

Bundesgesetzblatt³⁰⁷³

Teil I

G 5702

2003 **Ausgegeben zu Bonn am 31. Dezember 2003** **Nr. 68**

Tag	Inhalt	Seite
22.12.2003	Zweites Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes FNA: 754-15 GESTA: N005	3074
29.12.2003	Haushaltsbegleitgesetz 2004 (HBegIG 2004) FNA: neu: 2032-27; 200-5, 2161-6, 2212-4, 2330-9, 2330-30, 2330-32, 53-4, 611-1, 611-1-1-, 611-4-4, 611-5, 611-8-2-2, 611-10-14, 612-6-3, 612-14-20, 612-14-20-1, 612-30, 800-9, 85-3, 85-4, 860-6, 910-6, 9240-1, 9240-3, 930-1 GESTA: D035	3076
29.12.2003	Zwölftes Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes FNA: 96-1, 96-1-8 GESTA: J012	3093
18.12.2003	Verordnung zur Änderung der Verordnung über technische Kontrollen von Nutzfahrzeugen auf der Straße FNA: 9231-1-15	3095
22.12.2003	Verordnung über die Leistungsentgelte für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe sowie die pauschalierten Nettoentgelte für das Kurzarbeitergeld und das Winterausfallgeld für das Jahr 2004 (SGB III-Leistungsentgeltverordnung 2004) ... FNA: neu: 860-3-4-7	3100
22.12.2003	Verordnung über die Mindestnettoeträge nach dem Altersteilzeitgesetz für das Jahr 2004 (Mindestnettoetrags-Verordnung 2004) FNA: neu: 810-36-9	3114

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 37	3139
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	3140

Abschluss Hinweis für Bundesgesetzblatt Teil I und Teil II	3143
--	------

Zweites Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes

Vom 22. Dezember 2003

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 29. März 2000 (BGBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Artikel 134 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 wird am Ende der Nummer 2 das Komma durch einen Punkt ersetzt und das Wort „und“ gestrichen sowie die Nummer 3 aufgehoben.
2. § 8 wird wie folgt gefasst:

„§ 8

Vergütung für Strom aus solarer Strahlungsenergie

(1) Für Strom aus Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie beträgt die Vergütung mindestens 45,7 Cent pro Kilowattstunde.

(2) Wenn die Anlage ausschließlich an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand angebracht ist, erhöht sich die Vergütung

1. bis einschließlich einer Leistung von 30 Kilowatt um mindestens 11,7 Cent pro Kilowattstunde,
2. ab einer Leistung von 30 Kilowatt um mindestens 8,9 Cent pro Kilowattstunde und
3. ab einer Leistung von 100 Kilowatt um mindestens 8,3 Cent pro Kilowattstunde.

Die Mindestvergütungen nach Satz 1 erhöhen sich um jeweils weitere 5,0 Cent pro Kilowattstunde, wenn die Anlage nicht auf dem Dach oder als Dach des Gebäudes angebracht ist und einen wesentlichen Bestandteil des Gebäudes bildet. § 4 Satz 2 erster Halbsatz findet entsprechend Anwendung.

(3) Wenn die Anlage nicht an oder auf einer baulichen Anlage angebracht ist, die vorrangig zu anderen

Zwecken als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden ist, ist der Netzbetreiber nur zur Vergütung verpflichtet, wenn die Anlage vor dem 1. Januar 2015

1. im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches oder
2. auf einer Fläche, für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist,

in Betrieb genommen worden ist.

(4) Für Strom aus einer Anlage nach Absatz 3, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans errichtet wurde, der zumindest auch zu diesem Zweck nach dem 1. September 2003 aufgestellt oder geändert worden ist, ist der Netzbetreiber nur zur Vergütung verpflichtet, wenn sie sich

1. auf Flächen befindet, die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans bereits versiegelt waren,
2. auf Konversionsflächen aus wirtschaftlicher oder militärischer Nutzung oder
3. auf Grünflächen befindet, die zur Errichtung dieser Anlagen im Bebauungsplan ausgewiesen sind und zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans als Ackerland genutzt wurden.

(5) Die Mindestvergütungen werden beginnend mit dem 1. Januar 2005 jährlich für jeweils ab diesem Zeitpunkt neu in Betrieb genommene Anlagen um jeweils 5 vom Hundert gesenkt; der Betrag der Vergütung ist auf zwei Stellen hinter dem Komma zu runden.

(6) Mehrere Fotovoltaikanlagen, die sich entweder an oder auf demselben Gebäude befinden und innerhalb von sechs aufeinander folgenden Kalendermonaten in Betrieb genommen worden sind, gelten zum Zweck der Ermittlung der Vergütungshöhe nach Absatz 2 für die jeweils zuletzt in Betrieb genommene Anlage als eine Anlage.“

3. Nach § 12 wird folgender § 13 eingefügt:

„§ 13

Übergangsvorschriften

Für Strom aus Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie, die bis zum 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen worden sind, gelten die bisherigen Vorschriften mit der Maßgabe, dass ab dem 1. Januar 2004 § 8 Abs. 1, 2, 5 und 6 anzuwenden ist, sofern die Anlage nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen worden ist. § 8 Abs. 3

und 4 ist nur für Strom aus einer Anlage anzuwenden, die nach dem 30. Juni 2004 in Betrieb genommen worden ist.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 22. Dezember 2003

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Jürgen Trittin

Haushaltsbegleitgesetz 2004 (HBeglG 2004)

Vom 29. Dezember 2003

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates
das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung

Inhaltsübersicht

	Artikel	
Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung	1	Das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902), geändert durch Artikel 22 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785), wird wie folgt geändert:
Bundessonderzahlungsgesetz (BSZG)	2	
Änderung des Jugendschutzgesetzes	3	
Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	4	1. § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
Änderung des Wohnungsbau-Prämiengesetzes	5	a) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 eingefügt:
Änderung des Eigenheimzulagengesetzes	6	„4. des Bundes in Berlin,“.
Änderung des Wohnraumförderungsgesetzes	7	b) Die bisherige Nummer 4 wird Nummer 5.
Änderung des Soldatenversorgungsgesetzes	8	c) Die Wörter „im Falle der Nummer 4“ werden durch die Wörter „im Falle der Nummer 5“ ersetzt.
Änderung des Einkommensteuergesetzes	9	
Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 2000	10	
Änderung des Körperschaftsteuergesetzes	11	2. In § 3 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:
Änderung des Gewerbesteuergesetzes	12	„Für Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung untersteht es dessen Fachaufsicht.“
Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes	13	
Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1999	14	3. In § 4 werden die Absätze 2 und 3 wie folgt gefasst:
Änderung des Biersteuergesetzes 1993	15	„(2) Beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung wird im Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. September 2004 eine neue Personalvertretung nach den Bestimmungen des Bundespersonalvertretungsgesetzes gewählt. Bis zur Wahl nimmt der bisherige Personalrat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, erweitert um vier Mitglieder der bisherigen Bezirkspersonalvertretung und sieben Mitglieder der bisherigen örtlichen Personalvertretungen der Bauverwaltung des Bundes in Berlin, die Rechte und Pflichten nach den Bestimmungen des Bundespersonalvertretungsgesetzes wahr. § 14 Abs. 1 Nr. 1 des Bundespersonalvertretungsgesetzes ist auf die Hauptpersonalratswahlen nicht anzuwenden. Satz 1 gilt entsprechend für die Schwerbehindertenvertretung; bis zur Wahl nehmen die bisherigen Schwerbehindertenvertretungen des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung und der Bauverwaltung des Bundes in Berlin die Aufgaben gemeinsam wahr.“
Änderung des Mineralölsteuergesetzes	16	
Änderung der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung	17	
Änderung des Stromsteuergesetzes	18	
Änderung des Fünften Vermögensbildungsgesetzes	19	
Änderung des Bundeserziehungsgeldgesetzes	20	
Änderung des Bundeskindergeldgesetzes	21	
Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch	22	
Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes	23	
Änderung des Personenbeförderungsgesetzes	24	
Änderung des Regionalisierungsgesetzes	25	
Änderung des Allgemeinen Eisenbahngesetzes	26	
Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang	27	
Neufassung des Bundeserziehungsgeldgesetzes	28	
Inkrafttreten	29	

(3) Beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung werden im Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. September 2004 eine Gleichstellungsbeauftragte und eine Vertreterin nach den Bestimmungen des Bundesgleichstellungsgesetzes gewählt. Bis zur Wahl nehmen die bisherigen Gleichstellungsbeauftragten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung und der Bauverwaltung des Bundes in Berlin die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam wahr.“

Artikel 2

Bundessonderzahlungsgesetz (BSZG)

§ 1

Berechtigter Personenkreis

(1) Eine jährliche Sonderzahlung erhalten nach diesem Gesetz

1. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter des Bundes,
2. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit mit Anspruch auf Besoldung oder Ausbildungsgeld (§ 30 Abs. 2 des Soldatengesetzes),
3. Empfängerinnen und Empfänger von Amtsbezügen des Bundes,
4. Empfängerinnen und Empfänger, denen Versorgungsbezüge zustehen, die der Bund oder eine der Aufsicht des Bundes unterstehende Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder eine Einrichtung nach § 61 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1685) zu tragen haben.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamte, ehrenamtliche Richterinnen und ehrenamtliche Richter des Bundes.

§ 2

Dienst- und Amtsbezüge

(1) Wer am 1. Dezember zu dem Personenkreis nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 gehört, hat Anspruch auf eine Sonderzahlung in Höhe von 5 Prozent der für das Kalenderjahr zustehenden Bezüge. Eine Teilnahme der Sonderzahlung an allgemeinen Anpassungen nach § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes ist durch Gesetz zu regeln. Für Empfängerinnen und Empfänger mit Grundgehalt aus den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 erhöht sich die Sonderzahlung um den Festbetrag von 100 Euro.

(2) Bezüge im Sinne des Absatzes 1 sind

1. bei Dienstbezügen das Grundgehalt, der Familienzuschlag, Amts-, Stellen-, Ausgleichs- und Überleitungszulagen, Zuschüsse nach den §§ 4 und 6 sowie

die Zulage nach § 5 der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung, Zuschüsse zum Grundgehalt für Professorinnen und Professoren der Bundesbesoldungsordnung C (§ 77 des Bundesbesoldungsgesetzes), Zulagen nach Nummer 1 Abs. 3 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W, Leistungsbezüge nach § 33 des Bundesbesoldungsgesetzes, soweit diese nicht als Einmalzahlung gewährt werden,

2. bei Amtsbezügen das Amtsgehalt,
3. bei Anwärterbezügen der Anwärtergrundbetrag, der Familienzuschlag, der Anwärtersonderzuschlag, Stelvenzulagen und Ausgleichszulagen sowie der Zuschuss nach § 6 Abs. 2 Satz 2 der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung,
4. beim Ausbildungsgeld für Sanitätsoffizier-Anwärterinnen und -Anwärter der Grundbetrag und der Familienzuschlag.

(3) Die Sonderzahlung ist mit den laufenden Bezügen für den Monat Dezember zu zahlen.

§ 3

Sonderregelungen bei Dienst- und Amtsbezügen

(1) Abweichend von § 2 Abs. 1 hat Anspruch auf eine Sonderzahlung, wer vor dem 1. Dezember mit Versorgungsbezügen ausscheidet. In diesem Fall sind die bis zum Ausscheiden zustehenden Bezüge maßgebend. Die Sonderzahlung ist mit den Bezügen für den Monat vor Beginn des Ruhestandes zu zahlen.

(2) Entsteht während des Kalenderjahres erstmalig ein Anspruch nach § 2 und besteht für die Gewinnung des Empfängers oder der Empfängerin von Dienstbezügen ein dringendes dienstliches Bedürfnis, kann die Sonderzahlung in Höhe von bis zu 5 Prozent der Bezüge festgesetzt werden, die für das gesamte Kalenderjahr zugestanden hätten.

(3) Wenn vorübergehend Bezüge nach § 2 Abs. 2 wegen der Ableistung des Grundwehrdienstes oder des Zivildienstes oder der Inanspruchnahme von Elternzeit nur für einen Teil des Kalenderjahres zustehen, berechnet sich die Sonderzahlung nach den Bezügen, die für das ganze Kalenderjahr ohne diese Zeiten zugestanden hätten.

§ 4

Versorgungsbezüge

(1) Wer am 1. Dezember zu dem Personenkreis nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 gehört, hat nach Anwendung von Ruhens- und Anrechnungsvorschriften Anspruch auf eine Sonderzahlung in Höhe von 4,17 Prozent der Versorgungsbezüge für das Kalenderjahr. Zuschläge nach den §§ 50a bis 50e des Beamtenversorgungsgesetzes und den §§ 70 bis 74 des Soldatenversorgungsgesetzes bleiben unberücksichtigt. Die Sonderzahlung nimmt nicht an den allgemeinen Anpassungen nach § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes teil.

(2) Versorgungsbezüge sind

1. Ruhegehalt, Witwengeld, Witwergeld, Waisengeld, Unterhaltsbeitrag zuzüglich des Unterschiedsbetrages nach § 50 Abs. 1 Satz 2 bis 4 des Beamtenversorgungsgesetzes und § 47 Abs. 1 Satz 2 bis 4 des Soldatenversorgungsgesetzes,
2. Übergangsgeld für ausgeschiedene Empfängerinnen und Empfänger von Amtsbezügen,
3. Leistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 bis 7 des Gesetzes über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3642), das zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 10. September 2003 (BGBl. I S. 1798) geändert worden ist.

(3) Die Sonderzahlung ist mit den laufenden Versorgungsbezügen für den Monat Dezember zu zahlen.

§ 5

Ausschlusstatbestände

(1) Werden Bezüge im Rahmen eines Disziplinarverfahrens teilweise einbehalten oder gelten kraft Gesetzes in voller Höhe als einbehalten, besteht ein Anspruch auf Sonderzahlungen in dem Umfang, in dem die einbehaltenen Bezüge nachzuzahlen sind.

(2) Empfängerinnen und Empfänger von Versorgungsbezügen, die einen Unterhaltsbeitrag oder eine Unterhaltsleistung durch Gnadenerweis oder Disziplinentcheidung erhalten, haben keinen Anspruch auf Sonderzahlungen.

§ 6

Besoldungsdurchschnitt

Veränderungen der Besoldungsstruktur durch dieses Gesetz sind bei der Festsetzung des Besoldungsdurchschnitts nach § 34 des Bundesbesoldungsgesetzes zu berücksichtigen.

§ 7

Förderung der Leistungsbesoldung

Zur Förderung der Leistungsbesoldung wird jährlich ein Prozentsatz der Aufwendungen für die Sonderzahlungen des Vorjahres aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt. Die zur Durchführung erforderlichen allgemeinen Verwaltungsvorschriften erlässt das Bundesministerium des Innern.

§ 8

Schlussbestimmung

Das Gesetz ersetzt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 für den Bund die durch Artikel 18 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 2003/2004 vom 10. September 2003 (BGBl. I S. 1798) aufgehobenen Gesetze.

Artikel 3

Änderung des Jugendschutzgesetzes

§ 21 des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730, 2003 I S. 476), das durch Artikel 7 Abs. 2

des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3007) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 wird nach den Wörtern „sowie für den Antrag auf Streichung aus der Liste“ folgende Angabe eingefügt:

„und für den Antrag auf Feststellung, dass ein Medium nicht mit einem bereits in die Liste aufgenommenen Medium ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich ist,“.

2. Nach Absatz 9 wird folgender Absatz 10 angefügt:

„(10) Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien kann ab dem 1. Januar 2004 für Verfahren, die auf Antrag der in Absatz 7 genannten Personen eingeleitet werden und die auf die Entscheidung gerichtet sind, dass ein Medium

1. nicht mit einem bereits in die Liste für jugendgefährdende Medien aufgenommenen Medium ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich ist oder

2. aus der Liste für jugendgefährdende Medien zu streichen ist,

Kosten (Gebühren und Auslagen) erheben. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die gebührenpflichtigen Tatbestände und die Gebührensätze näher zu bestimmen. Das Verwaltungskostengesetz findet Anwendung.“

Artikel 4

Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 1 Satz 3 werden die Wörter „um 128 Euro“ durch die Wörter

„ab 1. März 2004 um 121 Euro,

ab 1. Januar 2005 um 118 Euro,

ab 1. Januar 2006 um 113 Euro“

ersetzt.

2. § 12 wird wie folgt geändert :

- a) In Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „in Höhe von 35 Prozent“ durch die Wörter

„ab 1. März 2004 in Höhe von 33,0 Prozent,

ab 1. Januar 2005 in Höhe von 32,0 Prozent,

ab 1. Januar 2006 in Höhe von 30,5 Prozent“

ersetzt.

- b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „zur Hälfte“ durch die Wörter

„ab 1. März 2004 in Höhe von 47 Prozent,
ab 1. Januar 2005 in Höhe von 46 Prozent,
ab 1. Januar 2006 in Höhe von 44 Prozent“
ersetzt.

3. In § 13 Abs. 6 Satz 1 wird die Angabe „75 Prozent“ durch die Wörter

„ab 1. März 2004 71 Prozent,
ab 1. Januar 2005 69 Prozent,
ab 1. Januar 2006 66 Prozent“
ersetzt.

Artikel 5

Änderung des Wohnungsbau-Prämiengesetzes

Das Wohnungsbau-Prämiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2678), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2715), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „10 vom Hundert“ durch die Angabe „8,8 vom Hundert“ ersetzt.
2. § 10 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Dieses Gesetz in der Fassung des Artikels 5 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für das Sparjahr 2004 anzuwenden.“

Artikel 6

Änderung des Eigenheimzulagengesetzes

Das Eigenheimzulagengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 1997 (BGBl. I S. 734), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1810), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.
 - b) Absatz 2 wird aufgehoben.
2. § 5 wird wie folgt gefasst:

„§ 5

Einkunftsgrenze

Der Anspruchsberechtigte kann die Eigenheimzulage ab dem Jahr in Anspruch nehmen (Erstjahr), in dem die Summe der positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes des Erstjahrs zuzüglich der Summe der positiven Einkünfte des vorangegangenen Jahrs (Vorjahr) 70 000 Euro nicht über-

steigt. Ehegatten, die im Erstjahr die Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes erfüllen, können die Eigenheimzulage ab dem Jahr in Anspruch nehmen, in dem die Summe der positiven Einkünfte der Eheleute nach § 2 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes des Erstjahrs zuzüglich der Summe der positiven Einkünfte der Eheleute des vorangegangenen Jahrs 140 000 Euro nicht übersteigt. Für jedes Kind, für das im Erstjahr die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Kinderzulage nach § 9 Abs. 5 Satz 1 und 2 vorliegen, erhöhen sich die Beträge nach den Sätzen 1 und 2 um 30 000 Euro, in den Fällen des § 9 Abs. 5 Satz 3 um 15 000 Euro für jeden Anspruchsberechtigten.“

3. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 wird Satz 3 wie folgt geändert:

aa) In Halbsatz 1 wird das abschließende Semikolon durch einen Punkt ersetzt.

- bb) Halbsatz 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

„Absatz 1 Satz 1 findet insoweit keine Anwendung. Satz 3 gilt entsprechend, wenn im Fall des Satzes 2 während des Förderzeitraums die Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes wegfallen und ein Ehegatte den Anteil des anderen Ehegatten an der Wohnung erwirbt.“

- b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) Das Wort „sowie“ wird durch ein Komma ersetzt.

bb) Nach der Angabe „(BGBl. I S. 730)“ werden die Wörter „sowie eine steuerliche Begünstigung von Aufwendungen für dasselbe selbstgenutzte Wohneigentum in einem anderen Staat“ eingefügt.

4. In § 7 Satz 3 Halbsatz 2 werden die Wörter „ , angeschafft, ausgebaut oder erweitert“ durch die Wörter „oder angeschafft“ ersetzt.

5. In § 8 werden die Sätze 1 und 2 wie folgt gefasst:

„Bemessungsgrundlage für den Fördergrundbetrag nach § 9 Abs. 2 sind die Herstellungskosten oder Anschaffungskosten der Wohnung zuzüglich der Anschaffungskosten für den dazugehörigen Grund und Boden sowie die Aufwendungen für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die innerhalb von zwei Jahren nach der Anschaffung an der Wohnung durchgeführt werden. Zu den Aufwendungen gehören nicht die Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten, die jährlich üblicherweise anfallen.“

6. § 9 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Angabe „5 vom Hundert“ durch die Angabe „1 vom Hundert“ und die Angabe „2 556 Euro“ durch die Angabe „1 250 Euro“ ersetzt.

bb) Satz 2 wird aufgehoben.

b) Absatz 5 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Angabe „767 Euro“ durch die Angabe „800 Euro“ ersetzt.

bb) In Satz 6 wird die Angabe „Satz 4“ durch die Angabe „Satz 3“ ersetzt.

c) In Absatz 6 wird Satz 3 aufgehoben.

7. In § 11 Abs. 4 werden die Wörter „der Gesamtbetrag der Einkünfte“ durch die Wörter „die Summe der positiven Einkünfte“ ersetzt.

8. § 17 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Anspruchsberechtigte kann die Eigenheimzulage einmal für die Anschaffung von Geschäftsanteilen in Höhe von mindestens 5 000 Euro an einer nach dem 1. Januar 1995 in das Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschaft (Genossenschaftsanteile) in Anspruch nehmen, wenn er spätestens im letzten Jahr des Förderzeitraums mit der Nutzung einer Genossenschaftswohnung zu eigenen Wohnzwecken beginnt.“

b) In Satz 4 wird die Angabe „1 227 Euro“ durch die Angabe „1 200 Euro“ ersetzt.

c) In Satz 5 wird die Angabe „256 Euro“ durch die Angabe „250 Euro“ ersetzt.

9. Dem § 19 wird folgender Absatz 8 angefügt:

„(8) Die §§ 2, 5 und 6 Abs. 3 sowie die §§ 7, 8, 9 und 11 in der Fassung des Artikels 6 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) sind erstmals anzuwenden, wenn der Anspruchsberechtigte im Fall der Herstellung nach dem 31. Dezember 2003 mit der Herstellung des Objekts begonnen oder im Fall der Anschaffung die Wohnung nach dem 31. Dezember 2003 auf Grund eines nach diesem Zeitpunkt rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags oder gleichstehenden Rechtsakts angeschafft hat. § 17 in der Fassung des Artikels 6 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals anzuwenden, wenn der Anspruchsberechtigte nach dem 31. Dezember 2003 einer Genossenschaft beigetreten ist.“

Artikel 7

Änderung des Wohnraumförderungsgesetzes

In § 38 Abs. 1 des Wohnraumförderungsgesetzes vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) geändert worden ist, wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Im Haushaltsjahr 2004 werden Finanzhilfen in Höhe von 110 Millionen Euro und ab dem Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 202,4 Millionen Euro jährlich gewährt.“

Artikel 8

Änderung des Soldatenversorgungsgesetzes

Das Soldatenversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2002 (BGBl. I S. 1258, 1909), zuletzt geändert durch Artikel 45 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 47 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Bei der Anwendung von Ruhens- und Anrechnungsvorschriften ist die jährliche Sonderzahlung nach Absatz 3 und eine entsprechende Leistung, die der Versorgungsberechtigte aus einer Erwerbstätigkeit oder zu seinen früheren Versorgungsbezügen erhält, entsprechend der gesetzlich bestimmten Zahlungsweise zu berücksichtigen. Die bei der Anwendung von Ruhensvorschriften maßgebenden Höchstgrenzen erhöhen sich um den Bemessungssatz der jährlichen Sonderzahlung und den Sonderbetrag nach § 50 Abs. 4 Satz 4 des Beamtenversorgungsgesetzes.“

2. § 53 Abs. 4 wird aufgehoben.

3. In § 94a Nr. 1 Satz 1 wird die Angabe „§§ 46, 47 Abs. 1, die §§“ durch die Angabe „§§ 46, 47,“ ersetzt.

4. In § 97 Abs. 1 wird die Angabe „49,“ durch die Angabe „46, 49, 55 Abs. 1 Satz 2, §“ ersetzt.

Artikel 9

Änderung des Einkommensteuergesetzes

Das Einkommensteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

a) Nach § 24a wird die Angabe „§ 24b Entlastungsbetrag für Alleinerziehende“ eingefügt.

b) Die Angabe zu § 32 wird wie folgt gefasst:

„§ 32 Kinder, Freibeträge für Kinder“.

2. § 1a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Im Einleitungssatz wird die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1, § 26 Abs. 1 Satz 1 und § 32 Abs. 7“ durch die Angabe „§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und § 26 Abs. 1 Satz 1“ ersetzt.

bb) Am Ende der Nummer 2 wird das Semikolon durch einen Punkt ersetzt. Nummer 3 wird aufgehoben.

- b) In Absatz 2 wird die Angabe „gelten die Regelungen des Absatzes 1 Nr. 2 und 3“ durch die Angabe „gilt die Regelung des Absatzes 1 Nr. 2“ ersetzt.
3. § 2 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
- „Die Summe der Einkünfte, vermindert um den Altersentlastungsbetrag, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und den Abzug nach § 13 Abs. 3, ist der Gesamtbetrag der Einkünfte.“
- b) Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
- „Das Einkommen, vermindert um die Freibeträge nach § 32 Abs. 6 und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge, ist das zu versteuernde Einkommen; dieses bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer.“
4. § 3 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 9 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 wird die Angabe „8 181 Euro“ durch die Angabe „7 200 Euro“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 wird die Angabe „10 226 Euro“ durch die Angabe „9 000 Euro“ und die Angabe „12 271 Euro“ durch die Angabe „11 000 Euro“ ersetzt.
- b) In Nummer 10 wird die Angabe „12 271 Euro“ durch die Angabe „10 800 Euro“ ersetzt.
- c) In Nummer 15 wird die Angabe „358 Euro“ durch die Angabe „315 Euro“ ersetzt.
- d) Nummer 34 wird aufgehoben.
- e) In Nummer 38 wird die Angabe „1 224 Euro“ durch die Angabe „1 080 Euro“ ersetzt.
5. § 4 Abs. 5 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 Satz 2 wird die Angabe „40 Euro“ durch die Angabe „35 Euro“ ersetzt.
- b) In Nummer 2 Satz 1 wird die Angabe „80 vom Hundert“ durch die Angabe „70 vom Hundert“ ersetzt.
6. § 5a Abs. 3 wird wie folgt gefasst:
- „(3) Der Antrag auf Anwendung der Gewinnermittlung nach Absatz 1 ist im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung des Handelsschiffs (Indienststellung) mit Wirkung ab Beginn dieses Wirtschaftsjahres zu stellen. Vor Indienststellung des Handelsschiffs durch den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr erwirtschaftete Gewinne sind in diesem Fall nicht zu besteuern; Verluste sind weder ausgleichsfähig noch verrechenbar. Bereits erlassene Steuerbescheide sind insoweit zu ändern. Das gilt auch dann, wenn der Steuerbescheid unanfechtbar geworden ist; die Festsetzungsfrist endet insoweit nicht, bevor die Festsetzungsfrist für den Veranlagungszeitraum abgelaufen ist, in dem der Gewinn erstmals nach Absatz 1 ermittelt wird. Wird der Antrag auf Anwendung der Gewinnermittlung nach Absatz 1 nicht nach Satz 1 im Wirtschaftsjahr der Anschaffung oder Herstellung des Handelsschiffs (Indienststellung) gestellt, kann er erstmals in dem Wirtschaftsjahr gestellt werden, das jeweils nach Ablauf eines Zeitraumes von zehn Jahren, vom Beginn des Jahres der Indienststellung gerechnet, endet. Die Sätze 2 bis 4 sind insoweit nicht anwendbar. Der Steuerpflichtige ist an die Gewinnermittlung nach Absatz 1 vom Beginn des Wirtschaftsjahres an, in dem er den Antrag stellt, zehn Jahre gebunden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes kann er den Antrag mit Wirkung für den Beginn jedes folgenden Wirtschaftsjahres bis zum Ende des Jahres unwiderruflich zurücknehmen. An die Gewinnermittlung nach allgemeinen Vorschriften ist der Steuerpflichtige ab dem Beginn des Wirtschaftsjahres, in dem er den Antrag zurücknimmt, zehn Jahre gebunden.“
7. § 7 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 1 wird nach Satz 3 folgender Satz eingefügt:
- „Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung des Wirtschaftsguts vermindert sich für dieses Jahr der Absetzungsbetrag nach Satz 1 um jeweils ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat der Anschaffung oder Herstellung vorangeht.“
- b) Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:
- „Absatz 1 Satz 4 und § 7a Abs. 8 gelten entsprechend.“
- c) In Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „Absatz 1 Satz 4“ nach dem Semikolon durch die Angabe „Absatz 1 Satz 5“ ersetzt.
- d) In Absatz 5 Satz 1 Nr. 3 wird Buchstabe b durch folgende Buchstaben b und c ersetzt:
- „b) auf Grund eines nach dem 31. Dezember 1995 und vor dem 1. Januar 2004 gestellten Bauantrags hergestellt oder auf Grund eines nach dem 31. Dezember 1995 und vor dem 1. Januar 2004 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags angeschafft worden sind,
- im Jahr der Fertigstellung und in den folgenden 7 Jahren jeweils 5 vom Hundert,
 - in den darauf folgenden 6 Jahren jeweils 2,5 vom Hundert,
 - in den darauf folgenden 36 Jahren jeweils 1,25 vom Hundert,
- c) auf Grund eines nach dem 31. Dezember 2003 gestellten Bauantrags hergestellt oder auf Grund eines nach dem 31. Dezember 2003 rechtswirksam abgeschlossenen obligatorischen Vertrags angeschafft worden sind,
- im Jahr der Fertigstellung und in den folgenden 9 Jahren jeweils 4 vom Hundert,
 - in den darauf folgenden 8 Jahren jeweils 2,5 vom Hundert,
 - in den darauf folgenden 32 Jahren jeweils 1,25 vom Hundert,“.

- e) Dem Absatz 5 wird folgender Satz angefügt:
„Absatz 1 Satz 4 gilt nicht.“
8. § 7h Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Bei einem im Inland belegenen Gebäude in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich kann der Steuerpflichtige abweichend von § 7 Abs. 4 und 5 im Jahr der Herstellung und in den folgenden sieben Jahren jeweils bis zu 9 vom Hundert und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu 7 vom Hundert der Herstellungskosten für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne des § 177 des Baugesetzbuchs absetzen.“
- b) In Satz 3 wird die Angabe „neun Jahren“ durch die Angabe „elf Jahren“ ersetzt.
9. § 7i Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Bei einem im Inland belegenen Gebäude, das nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften ein Baudenkmal ist, kann der Steuerpflichtige abweichend von § 7 Abs. 4 und 5 im Jahr der Herstellung und in den folgenden sieben Jahren jeweils bis zu 9 vom Hundert und in den folgenden vier Jahren jeweils bis zu 7 vom Hundert der Herstellungskosten für Baumaßnahmen, die nach Art und Umfang zur Erhaltung des Gebäudes als Baudenkmal oder zu seiner sinnvollen Nutzung erforderlich sind, absetzen.“
- b) In Satz 5 wird die Angabe „neun Jahren“ durch die Angabe „elf Jahren“ ersetzt.
10. § 8 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 2 Satz 9 wird die Angabe „50 Euro“ durch die Angabe „44 Euro“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „1 224 Euro“ durch die Angabe „1 080 Euro“ ersetzt.
11. § 9 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 4 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 2 werden die Wörter „von 0,36 Euro für die ersten 10 Kilometer und 0,40 Euro für jeden weiteren Kilometer“ durch die Angabe „von 0,30 Euro“ und die Angaben „5 112 Euro“ durch die Angaben „4 500 Euro“ ersetzt.
- bb) Satz 3 wird wie folgt gefasst:
„Die Entfernungspauschale gilt nicht für Flugstrecken und Strecken mit steuerfreier Sammelbeförderung nach § 3 Nr. 32.“
- cc) Satz 5 wird wie folgt gefasst:
„Nach § 8 Abs. 3 steuerfreie Sachbezüge für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mindern den nach Satz 2 abziehbaren Betrag; ist der Arbeitgeber selbst der Verkehrsträger, ist der Preis anzusetzen, den ein dritter Arbeitgeber an den Verkehrsträger zu entrichten hätte.“
- dd) Satz 6 wird aufgehoben.
- b) Nummer 5 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 4 wird die Angabe „0,40 Euro“ durch die Angabe „0,30 Euro“ ersetzt.
- bb) In Satz 5 wird die Angabe „Nummer 4 Satz 3 und 4“ durch die Angabe „Nummer 4 Satz 3 bis 5“ ersetzt.
12. In § 9a Satz 1 Nr. 1 wird die Angabe „1 044 Euro“ durch die Angabe „920 Euro“ ersetzt.
13. In § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:
„Beiträge zu Versicherungen im Sinne der Doppelbuchstaben cc und dd sind ab dem Kalenderjahr 2004 in Höhe von 88 vom Hundert als Vorsorgeaufwendungen zu berücksichtigen.“
14. In § 10f wird in Absatz 1 Satz 1 und in Absatz 2 Satz 1 die Angabe „10 vom Hundert“ jeweils durch die Angabe „9 vom Hundert“ ersetzt.
15. In § 10g Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „10 vom Hundert“ durch die Angabe „9 vom Hundert“ ersetzt.
16. § 16 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „51 200 Euro“ durch die Angabe „45 000 Euro“ ersetzt.
- b) In Satz 3 wird die Angabe „154 000 Euro“ durch die Angabe „136 000 Euro“ ersetzt.
17. § 17 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „10 300 Euro“ durch die Angabe „9 060 Euro“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „41 000 Euro“ durch die Angabe „36 100 Euro“ ersetzt.
18. In § 19a Abs. 1 wird die Angabe „154 Euro“ durch die Angabe „135 Euro“ ersetzt.
19. In § 20 wird Absatz 4 wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 und Satz 3 wird die Angabe „1 550 Euro“ durch die Angabe „1 370 Euro“ ersetzt.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „3 100 Euro“ durch die Angabe „2 740 Euro“ ersetzt.
20. In § 21 Abs. 2 wird die Angabe „50 vom Hundert“ durch die Angabe „56 vom Hundert“ ersetzt.
21. Nach § 24a wird folgender § 24b eingefügt:
„§ 24b
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
(1) Alleinstehende Steuerpflichtige können einen Entlastungsbetrag in Höhe von 1 308 Euro im Kalenderjahr von der Summe der Einkünfte abziehen, wenn

1. sie mit mindestens einem Kind im Sinne des § 32 Abs. 1 eine Haushaltsgemeinschaft in einer gemeinsamen Wohnung bilden,
 2. das Kind das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
 3. der Steuerpflichtige und sein Kind in der gemeinsamen Wohnung mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.
(2) Als alleinstehend im Sinne des Absatzes 1 gelten Steuerpflichtige, die
 1. nicht die Voraussetzungen für eine Ehegattenveranlagung nach § 26 Abs. 1 erfüllen und
 2. keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person bilden, es sei denn, für diese steht ihnen ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 oder Kindergeld zu. Eine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person ist in der Regel dann anzunehmen, wenn diese mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist.
(3) Für jeden vollen Kalendermonat, in dem die Voraussetzungen nicht vorgelegen haben, ermäßigt sich der Entlastungsbetrag um ein Zwölftel.“
22. In § 26c wird Absatz 3 aufgehoben.
23. § 32 wird wie folgt geändert:
- a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 32
Kinder, Freibeträge für Kinder“.
 - b) In Absatz 4 wird in Satz 2 die Zahl „7 188“ durch die Zahl „7 680“ ersetzt.
 - c) Absatz 7 wird aufgehoben.
24. § 32a Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
- „(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Euro für zu versteuernde Einkommen
1. bis 7 664 Euro (Grundfreibetrag):
0;
 2. von 7 665 Euro bis 12 739 Euro:
 $(793,10 \cdot y + 1\,600) \cdot y$;
 3. von 12 740 Euro bis 52 151 Euro:
 $(265,78 \cdot z + 2\,405) \cdot z + 1\,016$;
 4. von 52 152 Euro an:
 $0,45 \cdot x - 8\,845$.
- „y“ ist ein Zehntausendstel des 7 664 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 12 739 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das auf einen vollen Euro-Betrag abgerundete zu versteuernde Einkommen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.“
25. In § 33a Abs. 1 wird in den Sätzen 1 und 4 die Zahl „7 188“ jeweils durch die Zahl „7 680“ ersetzt.
26. In § 34 Abs. 3 Satz 2 werden die Wörter „die Hälfte“ durch die Angabe „56 vom Hundert“ und die Angabe „19,9 vom Hundert“ durch die Angabe „16 vom Hundert“ ersetzt.
27. In § 37a Abs. 1 Satz 3 wird die Angabe „2 vom Hundert“ durch die Angabe „2,25 vom Hundert“ ersetzt.
28. § 38b Satz 2 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:
- „2. in die Steuerklasse II gehören die unter Nummer 1 bezeichneten Arbeitnehmer, wenn bei ihnen der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b) zu berücksichtigen ist;“.
29. § 39 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- Nach dem Wort „abweicht“ werden die Wörter „oder in den Fällen, in denen die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende (§ 24b) im Laufe des Kalenderjahres entfallen“ eingefügt.
30. § 39b Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 6 Nr. 4 wird wie folgt gefasst:
„4. den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b) in der Steuerklasse II,“.
 - b) In Satz 7 wird die Angabe „§ 32a Abs. 1 bis 3“ durch die Angabe „§ 32a Abs. 1“ ersetzt.
 - c) In Satz 8 werden die Angaben wie folgt ersetzt:
„§ 32a Abs. 1 bis 3“ durch „§ 32a Abs. 1“,
„19,9 vom Hundert“ durch „16 vom Hundert“,
„8 946 Euro“ durch „9 228 Euro“,
„27 309 Euro“ durch „26 072 Euro“ und
„48,5 vom Hundert“ durch „45 vom Hundert“.
31. § 46 Abs. 2 Nr. 4a Buchstabe c wird aufgehoben.
32. § 50 Abs. 1 Satz 4 wird wie folgt gefasst:
- „Die übrigen Vorschriften des § 34 und die §§ 9a, 10, 10a, 10c, 16 Abs. 4, § 20 Abs. 4, §§ 24a, 24b, 32, 32a Abs. 6, §§ 33, 33a, 33b und 33c sind nicht anzuwenden.“
33. § 52 wird wie folgt geändert:
- a) In Absatz 12 werden folgende Sätze vorangestellt:
„§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 Satz 2 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für Wirtschaftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2003

beginnen. § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Satz 1 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für Wirtschaftsjahre anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2003 beginnen.“

b) Absatz 15 werden folgende Sätze angefügt:

„§ 5a Abs. 3 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für das Wirtschaftsjahr anzuwenden, das nach dem 31. Dezember 2005 endet. § 5a Abs. 3 Satz 1 in der am 31. Dezember 2003 geltenden Fassung ist weiterhin anzuwenden, wenn der Steuerpflichtige im Fall der Anschaffung des Handelsschiff auf Grund eines vor dem 1. Januar 2006 rechtswirksam abgeschlossenen schuldrechtlichen Vertrags oder gleichgestellten Rechtsaktes angeschafft oder im Fall der Herstellung mit der Herstellung des Handelsschiffs vor dem 1. Januar 2006 begonnen hat. In Fällen des Satzes 2 muss der Antrag auf Anwendung des § 5a Abs. 1 spätestens bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres gestellt werden, das vor dem 1. Januar 2008 endet.“

c) Dem Absatz 21 wird folgender Satz angefügt:

„§ 7 Abs. 1 Satz 4 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals bei Wirtschaftsgütern anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2003 angeschafft oder hergestellt worden sind.“

d) Nach Absatz 23 werden folgende neue Absätze 23a und 23b eingefügt:

„(23a) § 7h Abs. 1 Satz 1 und 3 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) sind erstmals für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen anzuwenden, mit denen nach dem 31. Dezember 2003 begonnen wird. Als Beginn gilt bei Baumaßnahmen, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird, bei baugenehmigungsfreien Bauvorhaben, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.

(23b) § 7i Abs. 1 Satz 1 und 5 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) sind erstmals für Baumaßnahmen anzuwenden, mit denen nach dem 31. Dezember 2003 begonnen wird. Als Beginn gilt bei Baumaßnahmen, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird, bei baugenehmigungsfreien Bauvorhaben, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.“

e) Die bisherigen Absätze 23a und 23b werden die neuen Absätze 23c und 23d.

f) Nach Absatz 26 werden folgende Absätze 27 und 27a eingefügt:

„(27) § 10f Abs. 1 Satz 1 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für Baumaßnahmen anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2003 begonnen wurden. Als Beginn gilt bei Baumaßnahmen, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird, bei baugenehmigungsfreien Bauvorhaben, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden. § 10f Abs. 2 Satz 1 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals auf Erhaltungsaufwand anzuwenden, der nach dem 31. Dezember 2003 entstanden ist.

(27a) § 10g in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals auf Aufwendungen anzuwenden, die auf nach dem 31. Dezember 2003 begonnene Herstellungs- und Erhaltungsmaßnahmen entfallen. Als Beginn gilt bei Baumaßnahmen, für die eine Baugenehmigung erforderlich ist, der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird, bei baugenehmigungsfreien Bauvorhaben, für die Bauunterlagen einzureichen sind, der Zeitpunkt, in dem die Bauunterlagen eingereicht werden.“

g) Absatz 41 wird wie folgt gefasst:

„(41) § 32a Abs. 1 ist ab dem Veranlagungszeitraum 2005 in der folgenden Fassung anzuwenden:

„(1) Die tarifliche Einkommensteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen. Sie beträgt vorbehaltlich der §§ 32b, 34, 34b und 34c jeweils in Euro für zu versteuerndes Einkommen

1. bis 7 664 Euro (Grundfreibetrag):
0;
2. von 7 665 Euro bis 12 739 Euro:
(883,74 • y + 1 500) • y;
3. von 12 740 Euro bis 52 151 Euro:
(228,74 • z + 2 397) • z + 989;
4. von 52 152 Euro an:
0,42 • x – 7 914.

„y“ ist ein Zehntausendstel des 7 664 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „z“ ist ein Zehntausendstel des 12 739 Euro übersteigenden Teils des auf einen vollen Euro-Betrag abgerundeten zu versteuernden Einkommens. „x“ ist das auf einen vollen Euro-Betrag abgerundete zu versteuernde Einkommen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.“

h) Absatz 47 Satz 6 wird wie folgt gefasst:

„§ 34 Abs. 3 Satz 2 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 2004 und ab dem Veranlagungszeitraum 2005 mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle der Angabe „16 vom Hundert“ die Angabe „15 vom Hundert“ tritt.“

i) Absatz 51 wird wie folgt gefasst:

„(51) § 38b Satz 2 Nr. 2 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) gilt erstmals für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2004. Für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2005 von Amts wegen ist § 38b Satz 2 Nr. 2 in der Fassung des Artikels 9 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Lohnsteuerklasse II nur in den Fällen bescheinigt wird, in denen der Arbeitnehmer gegenüber der Gemeinde schriftlich vor dem 20. September 2004 versichert, dass die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende (§ 24b) vorliegen und ihm seine Verpflichtung bekannt ist, die Eintragung der Steuerklasse umgehend ändern zu lassen (§ 39 Abs. 4 Satz 1), wenn diese Voraussetzungen wegfallen. Hat ein Arbeitnehmer, auf dessen Lohnsteuerkarte 2004 die Steuerklasse II bescheinigt worden ist, eine Versicherung nach Satz 2 gegenüber der Gemeinde nicht abgegeben, so hat die Gemeinde dies dem Finanzamt mitzuteilen.“

j) Absatz 52 wird wie folgt gefasst:

„(52) § 39b Abs. 2 Satz 8 ist ab dem Kalenderjahr 2005 mit der Maßgabe anzuwenden, dass an die Stelle der Angabe „16 vom Hundert“ die Angabe „15 vom Hundert“, an die Stelle der Angabe „9 228 Euro“ die Angabe „9 144 Euro“, an die Stelle der Angabe „26 072 Euro“ die Angabe „25 812 Euro“ und an die Stelle der Angabe „45 vom Hundert“ die Angabe „42 vom Hundert“ tritt.“

k) Absatz 40 Satz 4 sowie die Absätze 40a und 46 werden aufgehoben.

Artikel 10

Änderung der
Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 2000

Die Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 2000 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2000 (BGBl. I S. 717), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Angaben zu den §§ 82b bis 82e wie folgt gefasst:

„§ 82b Behandlung größeren Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden

§§ 82c bis 82e (weggefallen)“.

2. In § 56 Satz 1 wird in Nummer 1 Buchstabe a die Zahl „14 543“ durch die Zahl „15 329“ und in Nummer 2 Buchstabe a die Zahl „7 271“ durch die Zahl „7 664“ ersetzt.

3. Nach § 82a wird folgender § 82b eingefügt:

„§ 82b

Behandlung größeren
Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden

(1) Der Steuerpflichtige kann größere Aufwendungen für die Erhaltung von Gebäuden, die im Zeitpunkt der Leistung des Erhaltungsaufwands nicht zu einem Betriebsvermögen gehören und überwiegend Wohnzwecken dienen, abweichend von § 11 Abs. 2 des Gesetzes auf zwei bis fünf Jahre gleichmäßig verteilen. Ein Gebäude dient überwiegend Wohnzwecken, wenn die Grundfläche der Wohnzwecken dienenden Räume des Gebäudes mehr als die Hälfte der gesamten Nutzfläche beträgt. Zum Gebäude gehörende Garagen sind ohne Rücksicht auf ihre tatsächliche Nutzung als Wohnzwecken dienend zu behandeln, soweit in ihnen nicht mehr als ein Personenkraftwagen für jede in dem Gebäude befindliche Wohnung untergestellt werden kann. Räume für die Unterstellung weiterer Kraftwagen sind stets als nicht Wohnzwecken dienend zu behandeln.

(2) Wird das Gebäude während des Verteilungszeitraums veräußert, ist der noch nicht berücksichtigte Teil des Erhaltungsaufwands im Jahr der Veräußerung als Werbungskosten abzusetzen. Das Gleiche gilt, wenn ein Gebäude in ein Betriebsvermögen eingebracht oder nicht mehr zur Einkunftserzielung genutzt wird.

(3) Steht das Gebäude im Eigentum mehrerer Personen, so ist der in Absatz 1 bezeichnete Erhaltungsaufwand von allen Eigentümern auf den gleichen Zeitraum zu verteilen.“

4. § 84 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3b wird wie folgt gefasst:

„(3b) § 56 in der Fassung des Artikels 10 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 2004 anzuwenden.“

b) Dem Absatz 4a wird folgender Satz 2 angefügt

„§ 82b in der Fassung des Artikels 10 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals auf Erhaltungsaufwand anzuwenden, der nach dem 31. Dezember 2003 entstanden ist.“

Artikel 11

Änderung des Körperschaftsteuergesetzes

Das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144),

zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2840), wird wie folgt geändert:

1. In § 25 Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe „15 339 Euro“ durch die Angabe „13 498 Euro“ ersetzt.
2. In § 34 wird nach Absatz 11a folgender Absatz 11b eingefügt:

„(11b) § 25 Abs. 1 Satz 1 in der Fassung des Artikels 11 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für den Veranlagungszeitraum 2004 anzuwenden.“

Artikel 12

Änderung des Gewerbesteuergesetzes

Das Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 50 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Abs. 3 Satz 1 werden die Wörter „die Hälfte“ durch die Angabe „56 vom Hundert“ ersetzt.
2. In § 36 wird nach Absatz 7 folgender Absatz 7a eingefügt:

„(7a) § 11 Abs. 3 Satz 1 in der Fassung des Artikels 12 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für den Erhebungszeitraum 2004 anzuwenden.“

Artikel 13

Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes

Das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), wird wie folgt geändert:

1. § 13a wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird jeweils die Angabe „256 000 Euro“ durch die Angabe „225 000 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Angabe „60 vom Hundert“ durch die Angabe „65 vom Hundert“ ersetzt.
2. In § 19a Abs. 4 Satz 3 werden die Wörter „als Unterschiedsbetrag“ durch die Wörter „88 vom Hundert des Unterschiedsbetrags“ ersetzt.
3. § 37 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Dieses Gesetz in der Fassung des Artikels 13 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) findet auf Erwerbe Anwendung, für die die Steuer nach dem 31. Dezember 2003 entsteht.“

- b) Absatz 3 wird aufgehoben.

Artikel 14

Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1999

Das Umsatzsteuergesetz 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 9 Abs. 3 wird folgender Satz angefügt:

„Bei anderen Umsätzen im Sinne von § 4 Nr. 9 Buchstabe a kann der Verzicht auf Steuerbefreiung nach Absatz 1 nur in dem gemäß § 311b Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs notariell zu beurkundenden Vertrag erklärt werden.“
2. § 13b wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen;“.
 - bb) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Werklieferungen und sonstige Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen, mit Ausnahme von Planungs- und Überwachungsleistungen. Nummer 1 bleibt unberührt.“
 - b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) In den in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Fällen schuldet der Leistungsempfänger die Steuer, wenn er ein Unternehmer oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist. In den in Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Satz 1 genannten Fällen schuldet der Leistungsempfänger die Steuer, wenn er ein Unternehmer ist, der Leistungen im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 4 Satz 1 erbringt. Die Sätze 1 und 2 gelten auch, wenn die Leistung für den nichtunternehmerischen Bereich bezogen wird.“

Artikel 15

Änderung des Biersteuergesetzes 1993

In § 2 des Biersteuergesetzes 1993 vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158, 1993 I S. 169), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. August 2001 (BGBl. I S. 2081) geändert worden ist, wird Absatz 2 wie folgt geändert:

1. Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Abweichend von Absatz 1 ermäßigt sich der Steuersatz für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

ab 1. Januar 2004

- auf 84,0 vom Hundert bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 vom Hundert bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 vom Hundert bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl und
- auf 56,0 vom Hundert bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.“

2. In Satz 4 wird die Angabe „50 vom Hundert“ durch die Angabe „56 vom Hundert“ ersetzt.

Artikel 16

Änderung des Mineralölsteuergesetzes

Das Mineralölsteuergesetz vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2185, 1993 I S. 169, 2000 I S. 147, 2003 I S. 96), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2645), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird Absatz 1 wie folgt geändert:

- a) In Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „161 Euro“ durch die Angabe „180,32 Euro“ ersetzt.
- b) In Nummer 2 wird die Angabe „12,40 Euro“ durch die Angabe „13,90 Euro“ ersetzt.

2. In § 25 wird Absatz 3 wie folgt gefasst:

„(3) Der Erlass, die Erstattung oder die Vergütung nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4a beträgt

- 1. für 1 000 l Benzine nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 1 000 l Gasöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 ab 1. Januar 2004 54,02 EUR,
- 2. für 1 000 kg Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2009 13,37 EUR,
- 3. für 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2020 1,00 EUR.“

Artikel 17

Änderung der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung

§ 47a der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung vom 15. September 1993 (BGBl. I S. 1602), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 15. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2645) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Satz 3 wird das Wort „Ende“ durch die Angabe „30. September“ ersetzt.

2. Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„(7) Der Vergütungsanspruch nach § 25b Abs. 1 des Gesetzes entsteht mit Ablauf des Vergütungsabschnitts (Absatz 2 Satz 1).“

Artikel 18

Änderung des Stromsteuergesetzes

In § 9 Abs. 2 des Stromsteuergesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 378, 2000 I S. 147), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4602) geändert worden ist, werden die Wörter „von 10,20 Euro für eine Megawattstunde“ durch die Wörter „von 11,42 Euro für eine Megawattstunde“ ersetzt.

Artikel 19

Änderung des Fünften Vermögensbildungsgesetzes

Das Fünfte Vermögensbildungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 74 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848), wird wie folgt geändert:

1. § 13 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden die Angaben wie folgt ersetzt:
 „20 vom Hundert“ durch „18 vom Hundert“,
 „408 Euro“ durch „400 Euro“,
 „10 vom Hundert“ durch „9 vom Hundert“ und
 „480 Euro“ durch „470 Euro“.

- b) In Satz 2 wird die Angabe „20 vom Hundert“ durch die Angabe „18 vom Hundert“ und die Angabe „25 vom Hundert“ durch die Angabe „22 vom Hundert“ ersetzt.

2. In § 17 wird Absatz 7 wie folgt gefasst:

„(7) § 13 Abs. 2 in der Fassung des Artikels 19 des Gesetzes vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) ist erstmals für vermögenswirksame Leistungen anzuwenden, die im Jahr 2004 angelegt werden. § 13 Abs. 2 Satz 2 ist nicht mehr anzuwenden für vermögenswirksame Leistungen, die nach dem 31. Dezember 2004 angelegt werden.“

Artikel 20

Änderung des Bundeserziehungsgeldgesetzes

Das Bundeserziehungsgeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358), zuletzt geändert durch Artikel 61 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 8 wird die Angabe „§ 2 Abs. 2“ durch die Angabe „§ 6 Abs. 1 Satz 3“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Keine volle Erwerbstätigkeit

Der Antragsteller übt keine volle Erwerbstätigkeit aus, wenn die wöchentliche Arbeitszeit 30 Wochenstunden nicht übersteigt oder eine Beschäftigung zur Berufsbildung ausgeübt wird.“

3. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Erziehungsgeld wird unter Beachtung der Einkommensgrenzen des § 5 Abs. 3 vom Tag der Geburt bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats (Budget) oder bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats (Regelbetrag) gezahlt.“

- bb) In Satz 2 werden die Wörter „von der Inobhutnahme an“ durch die Wörter „ab Aufnahme bei der berechtigten Person“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 Satz 4 wird das Wort „voraussichtlichen“ gestrichen und nach dem Wort „Kalenderjahr“ das Wort „vor“ eingefügt sowie die Angabe „§ 5 Abs. 2 Satz 1 und 3“ durch die Angabe „§ 5 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4“ ersetzt.

- c) Absatz 3 Satz 2 wird aufgehoben.

4. § 5 wird wie folgt gefasst:

„§ 5

Höhe des Erziehungsgeldes;
Einkommensgrenzen

(1) Das monatliche Erziehungsgeld beträgt bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des

1. 12. Lebensmonats 450 Euro (Budget),
2. 24. Lebensmonats 300 Euro (Regelbetrag).

Die im Antrag getroffene Entscheidung für das Budget oder den Regelbetrag ist für die volle Bezugsdauer verbindlich. Ist im Antrag keine Entscheidung getroffen, wird der Regelbetrag gezahlt. Eine einmalige rückwirkende Änderung ist möglich in Fällen besonderer Härte, insbesondere bei schwerer Krankheit, Behinderung oder Tod eines Elternteils oder eines Kindes oder bei erheblich gefährdeter wirtschaftlicher Existenz oder bei der Geburt eines weiteren Kindes und nach Aufnahme einer Erwerbstätigkeit der berechtigten Person in den ersten sechs Lebensmonaten, die dazu führt, dass der Anspruch auf das Budget entfällt. Bei einer Änderung vom Budget zum Regelbetrag ist die bereits gezahlte Differenz zwischen Budget und Regelbetrag zu erstatten; § 22 Abs. 4 Satz 2 gilt nicht.

(2) Die Entscheidung nach Absatz 1 Satz 2 ist bei einem Berechtigtenwechsel auch für den neuen Berechtigten verbindlich. Im Fall einer Erstattungs-

pflcht nach Absatz 1 Satz 5 haften die nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten als Gesamtschuldner; das Gleiche gilt für Lebenspartner oder in eheähnlicher Gemeinschaft lebende Eltern.

(3) In den ersten sechs Lebensmonaten des Kindes entfällt der Anspruch auf den Regelbetrag, wenn das Einkommen nach § 6 bei Ehegatten, die nicht dauernd getrennt leben, 30 000 Euro und bei anderen Berechtigten 23 000 Euro übersteigt. Der Anspruch auf das Budget entfällt, wenn das Einkommen nach § 6 bei Ehegatten, die nicht dauernd getrennt leben, 22 086 Euro und bei anderen Berechtigten 19 086 Euro übersteigt. Vom Beginn des siebten Lebensmonats an verringert sich das Erziehungsgeld, wenn das Einkommen nach § 6 bei Ehegatten, die nicht dauernd getrennt leben, 16 500 Euro und bei anderen Berechtigten 13 500 Euro übersteigt. Die Beträge der Einkommensgrenzen nach Satz 1, 2 und 3 erhöhen sich um 3 140 Euro für jedes weitere Kind des Berechtigten oder seines nicht dauernd von ihm getrennt lebenden Ehegatten, für das ihm oder seinem Ehegatten Kindergeld gezahlt wird oder ohne die Anwendung des § 65 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder des § 4 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes gezahlt würde. Maßgeblich sind, abgesehen von ausdrücklich abweichenden Regelungen dieses Gesetzes, die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Antragstellung. Für Eltern in einer eheähnlichen Gemeinschaft gelten die Vorschriften zur Einkommensgrenze für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben. Für Lebenspartner gilt die Einkommensgrenze für Verheiratete entsprechend.

(4) Das Erziehungsgeld wird ab dem siebten Lebensmonat gemindert, wenn das Einkommen die in Absatz 3 Satz 3 und 4 geregelten Grenzen übersteigt. Der Regelbetrag verringert sich um 5,2 Prozent und das Budget verringert sich um 7,2 Prozent des Einkommens, das die in Absatz 3 Satz 3 und 4 geregelten Grenzen übersteigt.

(5) Das Erziehungsgeld wird im Laufe des Lebensmonats gezahlt, für den es bestimmt ist. Soweit Erziehungsgeld für Teile von Monaten zu leisten ist, beträgt es für einen Kalendertag ein Dreißigstel des jeweiligen Monatsbetrages. Ein Betrag von monatlich weniger als 10 Euro wird ab dem siebten Lebensmonat nicht gezahlt. Auszuzahlende Beträge, die nicht volle Euro ergeben, sind bis zu 0,49 Euro abzurunden und von 0,50 Euro an aufzurunden.“

5. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Als Einkommen gilt die nicht um Verluste in einzelnen Einkommensarten zu verminderte Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes abzüglich 24 vom Hundert, bei Personen im Sinne des § 10c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abzüglich 19 vom Hundert und der Entgeltersatzleistungen, gemindert um folgende Beträge:

1. Unterhaltsleistungen an andere Kinder, für die die Einkommensgrenze nicht nach § 5 Abs. 3 Satz 4 erhöht worden ist, bis zu dem durch Unterhaltstitel oder durch Vereinbarung festgelegten Betrag,

2. Unterhaltsleistungen an sonstige Personen, soweit sie nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 oder § 33a Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes berücksichtigt werden,
 3. Pauschbetrag nach § 33b Abs. 1 bis 3 des Einkommensteuergesetzes wegen der Behinderung eines Kindes, für das die Eltern Kindergeld erhalten oder ohne die Anwendung des § 65 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder des § 4 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes erhalten würden, oder wegen der Behinderung der berechtigten Person, ihres Ehegatten, ihres Lebenspartners oder des anderen Elternteils im Sinne von Absatz 3 Satz 2 erster Halbsatz.
- Als Einkommen gelten nicht Einkünfte, die gemäß §§ 40 bis 40b des Einkommensteuergesetzes pauschal versteuert werden können. Entgeltsatzleistungen im Sinne von Satz 1 sind Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Eingliederungshilfe für Spätaussiedler, Krankengeld, Verletztengeld oder eine vergleichbare Entgeltsatzleistung des Dritten, Fünften, Sechsten oder Siebten Buches Sozialgesetzbuch, des Bundesversorgungsgesetzes, des Soldatenversorgungsgesetzes oder einer aus dem Europäischen Sozialfonds finanzierten vergleichbaren Entgeltsatzleistung.“
- b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Für die Berechnung des Erziehungsgeldes im ersten Lebensjahr des Kindes ist das Einkommen im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes, beim angenommenen Kind im Kalenderjahr vor der Aufnahme des Kindes bei der berechtigten Person maßgebend. Für die Berechnung des Erziehungsgeldes im zweiten Lebensjahr des Kindes ist das Einkommen im Kalenderjahr der Geburt des Kindes, beim angenommenen Kind im Kalenderjahr seiner Aufnahme bei der berechtigten Person maßgebend.“
 - c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird das Wort „voraussichtlichen“ gestrichen.
 - bb) Satz 2 wird gestrichen.
 - d) In Absatz 5 wird die Zahl „1 023“ durch die Zahl „1 044“ ersetzt.
 - e) In Absatz 6 werden nach Satz 2 folgende Sätze eingefügt:

„Sonderzuwendungen bleiben unberücksichtigt. Entgeltsatzleistungen der berechtigten Person werden nur während des Erziehungsgeldbezugs berücksichtigt.“
 - f) Absatz 7 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Ist das Einkommen während des ersten oder zweiten Lebensjahres beziehungsweise während des ersten oder zweiten Jahres nach der Aufnahme des Kindes bei der berechtigten Person insgesamt um mindestens 20 Prozent geringer als das Einkommen im entsprechenden Kalenderjahr im Sinne von Absatz 2, wird es auf Antrag neu ermittelt.“
 6. In § 12 Abs. 3 wird die Angabe „Abs. 1“ gestrichen.
 7. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.
 - b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.“
 8. § 15 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe c wird wie folgt gefasst:

„c) , das sie in Vollzeitpflege (§ 33 des Achten Buches Sozialgesetzbuch) oder in Adoptionspflege (§ 1744 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) aufgenommen haben, oder“.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Der Anspruch auf Elternzeit besteht bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres eines Kindes. Die Zeit der Mutterschutzfrist nach § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes wird auf die Begrenzung nach Satz 1 angerechnet. Bei mehreren Kindern besteht der Anspruch auf Elternzeit für jedes Kind, auch wenn sich die Zeiträume im Sinne von Satz 1 überschneiden. Ein Anteil der Elternzeit von bis zu zwölf Monaten ist mit Zustimmung des Arbeitgebers auf die Zeit bis zur Vollendung des achten Lebensjahres übertragbar; dies gilt auch, wenn sich die Zeiträume im Sinne von Satz 1 bei mehreren Kindern überschneiden. Bei einem angenommenen Kind und bei einem Kind in Vollzeit- oder Adoptionspflege kann Elternzeit von insgesamt bis zu drei Jahren ab der Aufnahme bei der berechtigten Person, längstens bis zur Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes genommen werden; die Sätze 3 und 4 sind entsprechend anwendbar, soweit sie die zeitliche Aufteilung regeln. Der Anspruch kann nicht durch Vertrag ausgeschlossen oder beschränkt werden.“
 - c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „werden“ das Komma durch einen Punkt ersetzt und der anschließende Halbsatz gestrichen.
 - bb) Satz 2 wird aufgehoben.
 - cc) Der neue Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Satz 1 gilt entsprechend für Ehegatten, Lebenspartner und die Berechtigten gemäß Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe c.“
 - d) In Absatz 5 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Der Antrag kann mit der schriftlichen Mitteilung nach Absatz 7 Satz 1 Nr. 5 verbunden werden.“
 - e) Absatz 7 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 1 Nr. 5 wird wie folgt gefasst:

„5. der Anspruch wurde dem Arbeitgeber acht Wochen oder, wenn die Verringerung unmittelbar nach der Geburt des Kindes oder nach der Mutterschutzfrist beginnen soll, sechs Wochen vor Beginn der Tätigkeit schriftlich mitgeteilt.“

bb) Nach Satz 1 werden folgende Sätze eingefügt:

„Der Antrag muss den Beginn und den Umfang der verringerten Arbeitszeit enthalten. Die gewünschte Verteilung der verringerten Arbeitszeit soll im Antrag angegeben werden.“

9. § 16 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„(1) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen die Elternzeit, wenn sie unmittelbar nach Geburt des Kindes oder nach der Mutterschutzfrist (§ 15 Abs. 2 Satz 2) beginnen soll, spätestens sechs Wochen, sonst spätestens acht Wochen vor Beginn schriftlich vom Arbeitgeber verlangen und gleichzeitig erklären, für welche Zeiten innerhalb von zwei Jahren sie Elternzeit nehmen werden. Bei dringenden Gründen ist ausnahmsweise eine angemessene kürzere Frist möglich. Nimmt die Mutter die Elternzeit im Anschluss an die Mutterschutzfrist, wird die Zeit der Mutterschutzfrist nach § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes auf den Zweijahreszeitraum nach Satz 1 angerechnet. Nimmt die Mutter die Elternzeit im Anschluss an einen auf die Mutterschutzfrist folgenden Erholungsurlaub, werden die Zeit der Mutterschutzfrist nach § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes und die Zeit des Erholungsurlaubs auf den Zweijahreszeitraum nach Satz 1 angerechnet. Die Elternzeit kann auf zwei Zeitabschnitte verteilt werden; eine Verteilung auf weitere Zeitabschnitte ist nur mit der Zustimmung des Arbeitgebers möglich. Der Arbeitgeber soll die Elternzeit bescheinigen.“

10. In § 18 Abs. 2 Nr. 2 Satz 1 wird die Angabe „§ 5 Abs. 2“ durch die Angabe „§ 5 Abs. 3“ ersetzt.

11. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „zweiter Halbsatz“ werden gestrichen.

bb) Satz 3 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „§ 5 Abs. 1 Satz 2, 3“ wird durch die Angabe „§ 5 Abs. 1 Satz 5“ ersetzt.

b) Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

„(5) § 331 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch gilt entsprechend.“

12. § 23 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Statistik erfasst jährlich für das vorangegangene Kalenderjahr für jede Bewilligung von Erziehungsgeld, jeweils im ersten und zweiten Lebensjahr des Kindes, folgende Erhebungsmerkmale der Empfängerin oder des Empfängers:

1. Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr,
2. Staatsangehörigkeit,
3. Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt,
4. Familienstand,
5. Anzahl der Kinder,
6. Dauer des Erziehungsgeldbezugs,
7. Höhe des monatlichen Erziehungsgeldes vor und nach dem sechsten Lebensmonat,
8. Beteiligung am Erwerbsleben während des Erziehungsgeldbezugs,
9. Elternzeit, auch des Ehegatten oder Lebenspartners, Dauer der Elternzeit und gleichzeitige Erwerbstätigkeit.“

b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 wird die Angabe „30. Juni“ durch die Angabe „30. April“ ersetzt.

13. § 24 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Für Geburten vor dem 1. Januar 2004 und die vor diesem Zeitpunkt bei der berechtigten Person aufgenommenen Kinder richtet sich der Anspruch auf Erziehungsgeld für das erste Lebensjahr nach den Vorschriften dieses Gesetzes in der bis zum 31. Dezember 2003 geltenden Fassung; für Geburten vor dem 1. Mai 2003 und die vor diesem Zeitpunkt bei der berechtigten Person aufgenommenen Kinder richtet sich der Anspruch auf Erziehungsgeld für das zweite Lebensjahr nach den Vorschriften dieses Gesetzes in der bis zum 31. Dezember 2003 geltenden Fassung.“

b) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

Artikel 21

Änderung des Bundeskindergeldgesetzes

Das Bundeskindergeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 6), zuletzt geändert durch Artikel 46 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „7 188 Euro“ durch die Angabe „7 680 Euro“ ersetzt.
2. In § 20 wird Absatz 1 aufgehoben.

Artikel 22

Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch

Das Sechste Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 2002 (BGBl. I S. 754, 1404, 3384), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 213 Abs. 2 werden folgende Sätze angefügt:
„Der nach Satz 1 bis 3 ermittelte Bundeszuschuss verringert sich um zwei Milliarden Euro (Minderungsbetrag). Ausgangsbetrag für den nach Satz 1 bis 3 zu ändernden Bundeszuschuss ist jeweils der zuletzt festgesetzte Bundeszuschuss ohne den Minderungsbetrag.“
2. In § 287e Abs. 2 Satz 1 werden nach den Wörtern „Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet“ die Wörter „ohne den Minderungsbetrag nach § 213 Abs. 2 Satz 4“ eingefügt.

Artikel 23

Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes

In § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), das zuletzt durch Artikel 49 des Gesetzes vom 27. April 2002 (BGBl. I S. 1467) geändert worden ist, werden die Wörter „3 280 Millionen Deutsche Mark jährlich“ durch die Wörter „1 677 Millionen Euro jährlich, im Jahr 2004 und in den Folgejahren jeweils bis zu einem Betrag von 1 667 Millionen Euro“ ersetzt.

Artikel 24

Änderung des Personenbeförderungsgesetzes

Dem § 45a des Personenbeförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 49 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) geändert worden ist, wird Absatz 2 folgender Satz angefügt:

„Der sich in Anwendung des Satzes 1 ergebende Ausgleichsbetrag wird für das Jahr 2004 um 4 vom Hundert, für das Jahr 2005 um 8 vom Hundert und vom Jahr 2006 an jeweils um 12 vom Hundert verringert.“

Artikel 25

Änderung des Regionalisierungsgesetzes

Das Regionalisierungsgesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2395), geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2002 (BGBl. I S. 2264), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 wird Absatz 2 folgender Satz angefügt:
„Der sich in Anwendung des Satzes 1 für das Jahr 2004 ergebende Jahresbetrag ist für das Jahr 2004 um 2 vom Hundert zu verringern.“
2. In § 8 wird Absatz 3 wie folgt gefasst:
„(3) Die Beträge in Absatz 1 und die nach Absatz 2 bestimmten Beträge ändern sich nach Maßgabe des § 5 Abs. 2.“

Artikel 26

Änderung des Allgemeinen Eisenbahngesetzes

In § 6a des nach Artikel 8 § 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378) fortgeltenden Allgemeinen Eisenbahngesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 930-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 256 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, wird Absatz 2 folgender Satz angefügt:
„Der sich in Anwendung des Satzes 1 ergebende Ausgleichsbetrag wird für das Jahr 2004 um 4 vom Hundert, für das Jahr 2005 um 8 vom Hundert und vom Jahr 2006 an jeweils um 12 vom Hundert verringert.“

Artikel 27

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf den Artikeln 10 und 17 beruhenden Teile der dort geänderten Rechtsverordnungen können aufgrund der jeweils einschlägigen Ermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.

Artikel 28

Neufassung des Bundeserziehungsgeldgesetzes

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kann den Wortlaut des Bundeserziehungsgeldgesetzes in der vom 1. Januar 2004 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 29

Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 1. Januar 2004 in Kraft.
- (2) Die Vorschriften des Artikels 14 Nr. 1 treten mit Beginn des Kalendervierteljahres in Kraft, das dem Tag der Veröffentlichung der Ermächtigung durch den Rat der Europäischen Union im Amtsblatt EU Reihe L folgt. Der Tag der Veröffentlichung der Ermächtigung durch den Rat der Europäischen Union wird vom Bundesministerium der Finanzen im Bundesgesetzblatt Teil II bekannt gegeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es
ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 29. Dezember 2003

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel

Zwölftes Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes

Vom 29. Dezember 2003

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Luftverkehrsgesetzes

Das Luftverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 244 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 28 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:
„Die Befugnis der Länder, Enteignungen für Sonderflugplätze vorzusehen, bleibt unberührt.“
2. In § 31 Abs. 2 wird die Nummer 12 wie folgt gefasst:
„12. die Genehmigung von Luftfahrtveranstaltungen, die nicht über das Land, in dem die Veranstaltung stattfindet, hinausgehen oder für die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Einvernehmen mit den beteiligten Ländern einen Auftrag erteilt hat (§ 24);“.

Artikel 2

Änderung der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung

§ 73 der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 610), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Februar 2003 (BGBl. I S. 182) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„§ 73
Genehmigungsbehörde

Die Genehmigung von Luftfahrtveranstaltungen wird

1. für Luftfahrtveranstaltungen, die nicht über ein Land hinausgehen, von der Luftfahrtbehörde des Landes, in dem die Veranstaltung stattfinden soll,
2. für Luftfahrtveranstaltungen, die über ein Land hinausgehen, von der im Einvernehmen mit den beteiligten Ländern vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen beauftragten Landesluftfahrtbehörde,
3. in allen übrigen Fällen vom Luftfahrt-Bundesamt erteilt.“

Artikel 3

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Der auf Artikel 2 beruhende Teil der dort geänderten Rechtsverordnung kann auf Grund der jeweils einschlägigen Ermächtigung durch Rechtsverordnung geändert werden.

Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 29. Dezember 2003

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Manfred Stolpe

Der Bundesminister des Innern
Schily

Die Bundesministerin der Justiz
Brigitte Zypries

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Arbeit
Wolfgang Clement

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Jürgen Trittin

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über technische Kontrollen von Nutzfahrzeugen auf der Straße*)**

Vom 18. Dezember 2003

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 20 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919) und des § 17 des Güterkraftverkehrsgesetzes vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485), von denen § 17 durch Artikel 251 Nr. 1 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen:

Artikel 1

Die Verordnung über technische Kontrollen von Nutzfahrzeugen auf der Straße vom 21. Mai 2003 (BGBl. I S. 774) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
„Dabei erfolgt die Überprüfung der Bremsanlage, der Auspuffemissionen und der Geschwindigkeitsbegrenzer nach den Bestimmungen der Anlage 2.“
2. In § 7 wird im einleitenden Satzteil der dritte Halbsatz wie folgt gefasst:
„ , so können neben dem nach § 6 zu erstellenden Kontrollbericht insbesondere folgende Maßnahmen von der zuständigen Behörde veranlasst werden:“.
3. In § 8 werden in der Überschrift die Wörter „der Europäischen Union“ und im Text die Wörter „der Europäischen Gemeinschaften“ gestrichen.
4. In § 9 werden in der Überschrift und in Absatz 3 die Wörter „der Europäischen Union“ gestrichen.
5. In § 10 Abs. 1 Nr. 2 werden die Wörter „der Europäischen Gemeinschaften“ gestrichen.
6. In der Anlage 1 werden in Nummer 10 Buchstabe k im Klammerzusatz nach dem Wort „Einbau“ die Wörter „und/oder Funktion“ eingefügt.
7. Die Anlage 2 erhält die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
8. In Anlage 3 werden in der Tabelle lfd. Nr. 2.11 in dem Klammerzusatz nach dem Wort „Einbau“ die Wörter „oder Funktion“ eingefügt.

*) Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 2003/26/EG der Kommission vom 3. April 2003 zur Anpassung der Richtlinie 2000/30/EG des Europäischen Parlaments und des Rates an den technischen Fortschritt in Bezug auf Geschwindigkeitsbegrenzer und Abgasemissionen (ABl. EU Nr. L 90 S. 37) in deutsches Recht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 18. Dezember 2003

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Manfred Stolpe

Anhang zu Artikel 1 Nr. 7**„Anlage 2
(zu § 5 Abs. 3)****Vorschriften für die Prüfungen und Kontrollen
der Bremsanlage, der Auspuffemissionen und der Geschwindigkeitsbegrenzer****1. Besondere Vorschriften für Bremsanlagen**

Sämtliche Teile der Bremsanlage und ihre Betätigungseinrichtungen müssen in einwandfreiem Betriebszustand gehalten und richtig eingestellt sein.

Die Fahrzeugbremsen müssen die folgenden Bremsfunktionen ausführen:

- a) Bei Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeuganhängern und Sattelanhängern muss die Betriebsbremse das Fahrzeug unabhängig von den Beladungsbedingungen und der Steigung oder dem Gefälle der Straße, auf dem das Fahrzeug fährt, sicher, schnell und wirksam abbrem sen und zum Stillstand bringen können.
- b) Bei Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeuganhängern und Sattelanhängern muss die Feststellbremse das Fahrzeug unabhängig von den Beladungsbedingungen und der Steigung oder dem Gefälle der Straße im Stillstand halten können.

2. Besondere Vorschriften für Auspuffemissionen**2.1 Kraftfahrzeuge mit Fremdzündungsmotor (Benzinmotor)**

- a) Wenn die Emissionen nicht durch eine moderne Abgasreinigungsanlage wie einen Dreiwege-Katalysator mit Lambdasonde verringert werden:

1. Sichtprüfung der Auspuffanlage auf Vollständigkeit, ordnungsgemäßen Zustand und Dichtheit;
2. Sichtprüfung der vom Hersteller eingebauten Emissionsminderungseinrichtung auf Vollständigkeit, ordnungsgemäßen Zustand und Dichtheit.

Nach einer angemessenen (den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers entsprechenden) Warmlaufzeit des Motors, Messung des Kohlenmonoxid-Gehalts (CO) der Abgase im Leerlauf (ohne Last).

Der CO-Gehalt der Abgase darf höchstens dem vom Fahrzeughersteller angegebenen Wert entsprechen. Liegen hierzu keine Angaben vor oder entscheiden die Prüfstellen in den Mitgliedstaaten, diese nicht als Referenzwerte zu verwenden, so darf der CO-Gehalt der Abgase folgende Werte nicht überschreiten:

- 4,5 Vol.-% bei Fahrzeugen, die zwischen dem Zeitpunkt, ab dem die Mitgliedstaaten für diese Fahrzeuge die Übereinstimmung mit der jeweils geltenden Fassung der Richtlinie 70/220/EWG des Rates vom 20. März 1970 (ABl. EG Nr. L 76 S. 1) vorgeschrieben haben, und dem 1. Oktober 1986 erstmals zugelassen oder in Betrieb genommen wurden.
- 3,5 Vol.-% bei Fahrzeugen, die nach dem 1. Oktober 1986 erstmals zugelassen oder in Betrieb genommen wurden.

- b) Wenn die Emissionen durch eine moderne Abgasreinigungsanlage wie einen Dreiwege-Katalysator mit Lambdasonde verringert werden:

1. Sichtprüfung der Auspuffanlage auf Vollständigkeit, ordnungsgemäßen Zustand und Dichtheit;
2. Sichtprüfung der vom Hersteller eingebauten Emissionsminderungseinrichtung auf Vollständigkeit, ordnungsgemäßen Zustand und Dichtheit;
3. Ermittlung der Wirksamkeit der Abgasreinigungsanlage durch Messung des Lambdawerts und des CO-Gehalts der Abgase gemäß Nummer 4 oder gemäß den sonstigen vom Fahrzeughersteller angegebenen, bei der Erteilung der Typgenehmigung genehmigten Verfahren. Für jede Prüfung wird der Motor nach den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers konditioniert;
4. Emissionen am Auspuff – Grenzwerte

Der CO-Gehalt der Abgase darf höchstens dem vom Fahrzeughersteller angegebenen Wert entsprechen. Liegen hierzu keine Angaben vor, so darf der CO-Gehalt der Abgase folgende Werte nicht überschreiten:

- Messungen bei Leerlauf des Motors:

Der zulässige CO-Gehalt der Abgase darf 0,5 Vol.-% nicht überschreiten; bei Fahrzeugen, für die die Typgenehmigung gemäß den Grenzwerten in Zeile A der Tabelle in Anhang I Abschnitt 5.3.1.4 der Richtlinie 70/220/EWG, in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG (ABl. EG Nr. L 350 S. 1) oder in später geänderten Fassungen erteilt wurde, darf der CO-Gehalt 0,3 Vol.-% nicht überschreiten. Ist Übereinstimmung mit der Richtlinie 70/220/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG nicht gegeben, so gelten die vorstehend genannten Bestimmungen für Fahrzeuge, die nach dem 1. Juli 2002 zugelassen oder erstmals in Betrieb genommen wurden.

- Messungen bei erhöhter Leerlaufdrehzahl (ohne Last) von mindestens $2\,000\text{ min}^{-1}$:

Der CO-Gehalt darf höchstens 0,3 Vol.-% betragen; bei Fahrzeugen, für die die Typgenehmigung gemäß den Grenzwerten in Zeile A oder Zeile B der Tabelle in Anhang I Abschnitt 5.3.1.4 der Richtlinie 70/220/EWG, in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG oder in später geänderten Fassungen erteilt wurde, darf der CO-Gehalt 0,2 Vol.-% nicht überschreiten. Ist eine Übereinstimmung mit der Richtlinie 70/220/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG nicht gegeben, so gelten die vorstehend genannten Bestimmungen für Fahrzeuge, die nach dem 1. Juli 2002 erstmals zugelassen oder in Betrieb genommen wurden.

Lambda: $1 \pm 0,03$ oder gemäß Herstellerangaben.

- Bei gemäß der Richtlinie 70/220/EWG (in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG und späteren Fassungen) mit On-Board-Diagnosesystemen (OBD) ausgerüsteten Kraftfahrzeugen können die Mitgliedstaaten alternativ zu der im ersten Spiegelstrich genannten Prüfung das ordnungsgemäße Funktionieren des Abgassystems durch das angemessene Ablesen des OBD-Geräts bei gleichzeitiger Prüfung des ordnungsgemäßen Funktionierens des OBD-Systems feststellen.

2.2 Kraftfahrzeuge mit Selbstzündungsmotor (Dieselmotor)

- a) Messung der Abgastrübung bei Beschleunigung (ohne Last) von der Leerlauf- bis zur Abregeldrehzahl, wobei sich der Gangschalthebel in neutraler Stellung befindet und die Kupplung betätigt wird.

b) Vorkonditionierung des Fahrzeugs:

1. Die Fahrzeuge können ohne Konditionierung geprüft werden. Aus Sicherheitsgründen sollte der Motor aber betriebswarm und in ordnungsgemäßen mechanischem Zustand sein.
2. Außer gemäß Buchstabe d Nummer 5 darf die Prüfung für kein Fahrzeug als nicht bestanden gewertet werden, das nicht wie folgt konditioniert wurde:
 - Der Motor hat die volle Betriebstemperatur erreicht, z. B. hat er bei Messung der Motoröltemperatur mit einem Fühler im Messstabrohr mindestens 80 °C oder eine darunter liegende übliche Betriebstemperatur, oder die Motorblocktemperatur entspricht bei Messung der Infrarotstrahlung mindestens einer gleich hohen Temperatur. Ist diese Messung aufgrund der Fahrzeugkonfiguration nicht durchführbar, so kann die normale Betriebstemperatur des Motors auf andere Weise, z. B. durch die Inbetriebsetzung des Motorgebläses, erreicht werden.
 - Das Abgassystem wird mit mindestens drei Beschleunigungszyklen von der Leerlaufdrehzahl bis zur Abregeldrehzahl oder mit einem gleichwertigen Verfahren durchgespült.

c) Prüfverfahren:

1. Sichtprüfung der vom Hersteller eingebauten Emissionsminderungseinrichtung auf Vollständigkeit, ordnungsgemäßen Zustand und Dichtheit.
2. Der Motor und ein etwa vorhandener Lader müssen vor dem Beginn des Beschleunigungszyklus die Leerlaufdrehzahl erreicht haben. Bei schweren Dieselmotoren ist dazu mindestens zehn Sekunden nach Lösen des Fahrpedals zu warten.
3. Zur Einleitung des Beschleunigungszyklus muss das Fahrpedal schnell (in weniger als einer Sekunde) und anhaltend, jedoch nicht gewaltsam vollständig herabgedrückt werden, um eine maximale Förderarbeit der Injektionspumpe zu erzielen.
4. Bei jedem Beschleunigungszyklus muss der Motor die Abregeldrehzahl bzw. bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die vom Hersteller angegebene Drehzahl – und wenn diese Angaben nicht vorliegen – zwei Drittel der Abregeldrehzahl erreichen, bevor das Fahrpedal gelöst wird. Dies kann überprüft werden, indem z. B. die Motordrehzahl überwacht oder das Fahrpedal ab der anfänglichen Betätigung bis zum Lösen lange genug betätigt wird, was bei Fahrzeugen der Klassen 1 und 2 des Anhangs 1 der Richtlinie 96/96/EG mindestens zwei Sekunden betragen sollte.

d) Grenzwerte

1. Die Trübung darf den vom Fahrzeughersteller gemäß der jeweils geltenden Fassung der Richtlinie 72/306/EWG des Rates vom 2. August 1972 (ABl. EG Nr. L 190 S. 1) auf dem Kennzeichen angegebenen Wert nicht überschreiten.
2. Liegen hierzu keine Angaben vor oder entscheiden die Prüfstellen in den Mitgliedstaaten, diese nicht als Referenzwerte zu verwenden, so darf die Trübung den vom Fahrzeughersteller angegebenen Wert nicht überschreiten bzw. dürfen beim Absorptionsbeiwert folgende Werte nicht überschritten werden:

höchster Absorptionsbeiwert bei:

- Saugmotoren = $2,5\text{ m}^{-1}$;
- Turbomotoren = $3,0\text{ m}^{-1}$;

- ein Grenzwert von $1,5 \text{ m}^{-1}$ gilt für folgende Fahrzeuge, für die die Typgenehmigung erteilt wurde gemäß den Grenzwerten in:

- a) Zeile B der Tabelle in Anhang I Abschnitt 5.3.1.4 der Richtlinie 70/220/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG (Leichte Nutzfahrzeuge Diesel-Euro4);
- b) Zeile B1 der Tabelle in Anhang I Abschnitt 6.2.1 der Richtlinie 88/77/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 1999/96/EG (Schwere Nutzfahrzeuge Diesel-Euro4);
- c) Zeile B2 der Tabelle in Anhang I Abschnitt 6.2.1 der Richtlinie 88/77/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 1999/96/EG (Schwere Nutzfahrzeuge Diesel-Euro5);
- d) Zeile C der Tabelle in Anhang I Abschnitt 6.2.1 der Richtlinie 88/77/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 1999/96/EG (Schwere Nutzfahrzeuge – EEV),

oder den Grenzwerten in später geänderten Fassungen der Richtlinie 70/220/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG oder den Grenzwerten in später geänderten Fassungen der Richtlinie 88/77/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 1999/96/EG oder entsprechenden Werten bei der Verwendung eines Prüfgeräts einer anderen als der bei der Erteilung der EG-Typgenehmigung verwendeten Art.

Ist Übereinstimmung mit Anhang I Abschnitt 5.3.1.4 der Richtlinie 70/220/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 98/69/EG oder Anhang I Abschnitt 6.2.1 der Richtlinie 88/77/EWG in der geänderten Fassung der Richtlinie 1999/96/EG nicht gegeben, so gelten die vorstehend genannten Bestimmungen für Fahrzeuge, die nach dem 1. Juli 2008 erstmals zugelassen oder in Betrieb genommen wurden.

- 3. Diese Vorschriften gelten nicht für Fahrzeuge, die vor dem 1. Januar 1980 erstmals zugelassen oder in Betrieb genommen wurden.
- 4. Die Prüfung ist nur dann als nicht bestanden zu werten, wenn das arithmetische Mittel von mindestens drei Beschleunigungszyklen den Grenzwert überschreitet. Bei der Berechnung dieses Wertes werden Messungen, die erheblich vom gemittelten Messwert abweichen, oder das Ergebnis anderer statistischer Berechnungen, die die Streuung der Messungen berücksichtigten, außer Acht gelassen. Die Mitgliedstaaten können die Zahl der durchzuführenden Prüfzyklen begrenzen.
- 5. Um unnötige Prüfungen zu vermeiden, können die Mitgliedstaaten abweichend von den Bestimmungen in Nummer 4 die Prüfung eines Fahrzeugs als nicht bestanden werten, dessen Messwerte nach weniger als drei Beschleunigungszyklen oder nach den Spülzyklen (oder gleichwertigen Verfahren) gemäß Buchstabe b Nr. 2, 2. Spiegelstrich die Grenzwerte erheblich überschreiten. Desgleichen können die Mitgliedstaaten, um Prüfungen zu vermeiden, abweichend von den Bestimmungen in Nummer 4 die Prüfung eines Fahrzeugs als bestanden werten, dessen Messwerte nach weniger als drei Beschleunigungszyklen oder nach den Spülzyklen (oder gleichwertigen Verfahren) gemäß Buchstabe b Nr. 2, 2. Spiegelstrich die Grenzwerte erheblich unterschreiten.

2.3 Prüfgeräte

Mit den Prüfgeräten, die zur Überprüfung der Fahrzeugemissionen eingesetzt werden, muss sich genau feststellen lassen, ob bei einem Fahrzeug die vorgeschriebenen bzw. vom Hersteller angegebenen Grenzwerte eingehalten werden.

3. Besondere Vorschriften für Geschwindigkeitsbegrenzer

- Wenn möglich, ist zu überprüfen, ob der Geschwindigkeitsbegrenzer gemäß der Richtlinie 92/6/EWG des Rates vom 10. Februar 1992 (ABl. EG Nr. L 57 S. 27) in der jeweils geltenden Fassung eingebaut ist.
- Die Gültigkeit des Einbauschildes des Geschwindigkeitsbegrenzers ist zu überprüfen.
- Falls durchführbar, ist zu überprüfen, ob die Verplombung des Geschwindigkeitsbegrenzers und ggf. sonstige Sicherheitseinrichtungen der Anschlüsse gegen unbefugte Eingriffe unversehrt sind.
- Falls durchführbar, ist zu überprüfen, ob der Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert, dass die in den Artikeln 2 und 3 der Richtlinie 92/6/EWG genannten Fahrzeuge diese vorgegebenen Werte überschreiten.“

**Verordnung
über die Leistungsentgelte für das
Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld
und die Arbeitslosenhilfe sowie die pauschalierten Nettoentgelte
für das Kurzarbeitergeld und das Winterausfallgeld für das Jahr 2004
(SGB III-Leistungsentgeltverordnung 2004)**

Vom 22. Dezember 2003

Auf Grund

- des § 151 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 150 Abs. 2, § 157 Nr. 2 und § 198 Satz 2 Nr. 4 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), von denen § 151 Abs. 2 Nr. 2 durch Artikel 1 Nr. 47 Buchstabe a des Gesetzes vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3443) und § 157 durch Artikel 1 Nr. 23 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4607) geändert worden sind, und
- des § 182 Nr. 1 in Verbindung mit § 214 Abs. 2 Satz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), von denen § 214 Abs. 2 Satz 1 durch Artikel 1 Nr. 59 des Gesetzes vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3443) geändert worden ist,

jeweils in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4206) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit:

§ 1

Für das Jahr 2004 ergeben sich die Leistungsentgelte für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe aus der dieser Verordnung als Anlage 1 beigefügten Tabelle.

§ 2

Für das Jahr 2004 ergeben sich die pauschalierten Nettoentgelte für das Kurzarbeitergeld und das Winterausfallgeld aus der dieser Verordnung als Anlage 2 beigefügten Tabelle.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Berlin, den 22. Dezember 2003

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Arbeit
Wolfgang Clement

Anlage 1

Leistungsentgelt

Bemessungs- entgelt	Leistungsentgelt nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
	wöchentlich				
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
5,-	5,00	5,00	5,00	5,00	4,15
10,-	10,00	10,00	10,00	10,00	8,28
15,-	15,00	15,00	15,00	15,00	12,42
20,-	20,00	20,00	20,00	19,64	16,57
25,-	25,00	25,00	25,00	23,79	20,70
30,-	30,00	30,00	30,00	27,93	24,84
35,-	35,00	35,00	35,00	32,06	28,95
40,-	40,00	40,00	40,00	36,21	33,10
45,-	45,00	45,00	45,00	40,32	37,23
50,-	50,00	50,00	50,00	44,46	41,37
55,-	55,00	55,00	55,00	48,60	45,52
60,-	60,00	60,00	60,00	52,74	49,65
65,-	65,00	65,00	65,00	56,88	53,79
70,-	70,00	70,00	70,00	61,01	57,90
75,-	75,00	75,00	75,00	65,16	62,05
80,-	63,21	63,21	63,21	52,49	49,40
85,-	67,16	67,16	67,16	55,57	52,48
90,-	71,09	71,09	71,09	58,64	55,56
95,-	75,06	75,06	75,06	61,75	58,67
100,-	79,01	79,01	79,01	64,84	61,75
105,-	82,96	82,96	82,96	67,93	64,82
110,-	86,90	86,90	86,90	71,01	67,90
115,-	90,86	90,86	90,86	74,09	71,00
120,-	94,81	94,81	94,81	77,17	74,03
125,-	98,76	98,76	98,76	80,26	76,97
130,-	102,70	102,70	102,70	83,35	79,89
135,-	106,66	106,66	106,66	86,44	82,82
140,-	110,61	110,61	110,61	89,41	85,72
145,-	114,57	114,57	114,57	92,36	88,67
150,-	118,50	118,50	118,50	95,24	91,58
155,-	122,46	122,46	122,46	98,18	94,52
160,-	126,42	126,42	126,42	101,11	97,46
165,-	130,37	130,37	130,37	104,05	100,43
170,-	134,30	134,30	134,30	106,95	103,46
175,-	138,26	138,26	138,26	109,89	106,48
180,-	142,22	142,22	142,22	112,84	109,36
185,-	146,17	146,17	146,17	115,83	110,79
190,-	150,10	150,10	150,10	118,86	112,15
195,-	154,07	154,07	154,07	121,92	113,55
200,-	158,02	158,02	158,02	124,09	114,95

Bemessungs- entgelt	Leistungsentgelt nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
205,-	161,97	161,97	161,97	125,50	116,35
210,-	165,86	165,91	165,91	126,88	117,74
215,-	169,11	169,87	169,87	128,28	119,14
220,-	172,35	173,82	173,82	129,70	120,56
225,-	175,57	177,77	177,77	131,08	121,94
230,-	178,77	181,71	181,71	132,46	123,68
235,-	181,98	185,67	185,67	133,86	125,61
240,-	185,08	189,62	189,62	135,27	127,53
245,-	188,08	192,85	193,58	136,74	129,46
250,-	191,03	195,90	197,51	138,64	131,36
255,-	193,97	198,98	201,47	140,57	133,24
260,-	196,91	202,02	205,43	142,49	135,21
265,-	199,81	205,02	209,38	144,37	137,13
270,-	202,67	208,01	213,31	146,27	139,03
275,-	205,54	210,97	217,27	148,20	140,97
280,-	208,38	213,93	221,23	150,13	142,90
285,-	211,19	216,85	225,18	152,06	144,82
290,-	213,98	219,75	229,11	153,95	146,71
295,-	216,77	222,65	233,08	155,94	148,65
300,-	219,52	225,51	237,03	157,82	150,62
305,-	222,25	228,34	240,98	159,73	152,54
310,-	224,95	231,15	244,92	161,68	154,49
315,-	227,23	233,75	248,88	163,61	156,41
320,-	229,39	236,31	252,83	165,58	158,38
325,-	231,52	238,83	256,78	167,50	160,30
330,-	233,64	241,32	260,72	169,40	162,21
335,-	235,79	243,71	264,68	171,37	164,18
340,-	238,03	245,89	268,63	173,29	166,11
345,-	240,34	248,04	272,59	175,27	168,00
350,-	242,63	250,15	276,52	177,18	169,89
355,-	244,91	252,29	280,48	179,10	171,78
360,-	247,19	254,46	284,44	181,03	173,66
365,-	249,47	256,77	288,39	182,96	175,45
370,-	251,73	259,07	292,32	184,80	177,26
375,-	254,07	261,47	296,28	186,64	179,10
380,-	256,55	263,99	300,24	188,54	180,94
385,-	259,03	266,48	304,19	190,41	182,69
390,-	261,45	268,96	308,12	192,22	184,45
395,-	263,92	271,48	312,09	194,03	186,21
400,-	266,38	273,96	315,63	195,82	187,96
405,-	268,79	276,43	318,86	197,60	189,70
410,-	271,21	278,87	322,08	199,34	191,34

Bemessungs- entgelt	Leistungsentgelt nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
415,-	273,66	281,36	325,33	201,09	193,10
420,-	276,06	283,80	328,57	202,78	194,76
425,-	278,47	286,25	331,80	204,58	196,41
430,-	280,84	288,67	334,99	206,22	198,05
435,-	283,26	291,11	338,19	207,93	199,68
440,-	285,62	293,54	341,43	209,58	201,28
445,-	288,01	295,96	344,63	211,25	202,91
450,-	290,36	298,33	347,76	212,84	204,45
455,-	292,72	300,75	350,97	214,50	206,03
460,-	295,07	303,14	354,17	216,07	207,56
465,-	297,43	305,53	357,32	217,69	209,12
470,-	299,72	307,87	360,45	219,23	210,63
475,-	302,08	310,23	363,62	220,81	212,12
480,-	304,40	312,61	366,61	222,34	213,60
485,-	306,70	314,97	369,56	223,91	215,13
490,-	308,99	317,29	372,47	225,42	216,55
495,-	311,31	319,64	375,44	226,92	218,00
500,-	313,59	321,96	378,39	228,39	219,43
505,-	315,88	324,28	381,28	229,87	220,86
510,-	318,11	326,59	384,17	231,30	222,24
515,-	320,39	328,89	387,04	232,73	223,64
520,-	322,65	331,18	389,94	234,12	225,05
525,-	324,90	333,48	392,80	235,59	226,45
530,-	327,14	335,74	395,65	236,97	227,82
535,-	329,37	338,03	398,51	238,38	229,24
540,-	331,61	340,30	401,32	239,78	230,64
545,-	333,82	342,56	404,19	241,17	232,03
550,-	336,02	344,79	406,99	242,55	233,41
555,-	338,23	347,03	409,77	243,97	234,83
560,-	340,44	349,29	412,60	245,37	236,23
565,-	342,63	351,52	415,38	246,76	237,62
570,-	344,77	353,71	418,13	248,15	239,00
575,-	346,96	355,93	420,92	249,55	240,41
580,-	349,14	358,14	423,66	250,95	241,81
585,-	351,28	360,33	426,39	252,34	243,20
590,-	353,41	362,51	429,10	253,73	244,59
595,-	355,58	364,70	431,86	255,15	246,00
600,-	357,70	366,87	434,54	256,53	247,39
605,-	359,84	369,04	437,27	257,94	248,80
610,-	361,95	371,19	439,75	259,33	250,18
615,-	364,05	373,35	442,21	260,72	251,58
620,-	366,15	375,48	444,61	262,12	252,98

Bemessungs- entgelt	Leistungsentgelt nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
625,-	368,25	377,60	446,77	263,53	254,38
630,-	370,33	379,74	448,92	264,91	255,77
635,-	372,42	381,86	451,03	266,31	257,16
640,-	374,49	383,96	453,19	267,71	258,57
645,-	376,55	386,08	455,32	269,12	259,98
650,-	378,58	388,14	457,46	270,49	261,34
655,-	380,64	390,25	459,58	271,89	262,75
660,-	382,69	392,34	461,76	273,31	264,17
665,-	384,72	394,40	464,08	274,71	265,56
670,-	386,73	396,43	466,37	276,07	266,93
675,-	388,74	398,52	468,65	277,49	268,35
680,-	390,76	400,56	470,98	278,89	269,75
685,-	392,77	402,61	473,29	280,28	271,14
690,-	394,74	404,61	475,55	281,66	272,51
695,-	396,74	406,65	477,85	283,08	273,94
700,-	398,73	408,68	480,12	284,48	275,34
705,-	400,69	410,69	482,39	285,86	276,72
710,-	402,64	412,69	484,66	287,26	278,12
715,-	404,60	414,68	486,94	288,67	279,52
720,-	406,54	416,67	489,20	290,05	280,91
725,-	408,48	418,63	491,43	291,45	282,31
730,-	410,40	420,61	493,71	292,85	283,70
735,-	412,34	422,58	495,94	294,25	285,11
740,-	414,26	424,52	498,16	295,64	286,50
745,-	416,17	426,48	500,41	297,06	287,91
750,-	418,05	428,40	502,84	298,43	289,29
755,-	419,95	430,35	505,29	299,83	290,68
760,-	421,84	432,27	507,75	301,23	292,09
765,-	423,71	434,20	510,25	302,64	293,50
770,-	425,58	436,08	512,63	304,02	294,87
775,-	427,44	437,98	515,14	305,41	296,27
780,-	429,29	439,90	517,55	306,83	297,69
785,-	431,14	441,79	520,01	308,23	299,08
790,-	432,96	443,62	522,43	309,59	300,45
795,-	434,81	445,52	524,85	311,01	301,86
800,-	436,62	447,36	527,30	312,41	303,27
805,-	438,45	449,22	529,71	313,81	304,67
810,-	440,25	451,06	532,15	315,19	306,04
815,-	442,15	453,01	534,66	316,70	307,56
820,-	444,34	455,25	537,47	318,50	309,36
825,-	446,53	457,47	540,28	320,28	311,14
830,-	448,68	459,67	543,06	322,07	312,93

Bemessungs- entgelt	Leistungsentgelt nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
	wöchentlich				
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
835,-	450,86	461,90	545,89	323,89	314,75
840,-	453,01	464,07	548,64	325,68	316,54
845,-	455,19	466,29	551,44	327,47	318,33
850,-	457,31	468,46	554,25	329,27	320,12
855,-	459,47	470,65	557,01	331,07	321,93
860,-	461,59	472,80	559,82	332,86	323,72
865,-	463,71	474,97	562,58	334,65	325,51
870,-	465,81	477,10	565,33	336,45	327,31
875,-	467,93	479,26	568,11	338,26	329,11
880,-	470,03	481,39	570,87	340,04	330,90
885,-	472,11	483,55	573,62	341,85	332,71
890,-	474,17	485,65	576,37	343,64	334,49
895,-	476,26	487,76	579,15	345,43	336,29
900,-	478,34	489,86	581,91	347,23	338,09
905,-	480,40	491,95	584,62	349,04	339,89
910,-	482,43	494,04	587,37	350,82	341,68
915,-	484,48	496,13	590,15	352,62	343,47
920,-	486,51	498,21	592,86	354,42	345,28
925,-	488,55	500,28	595,58	356,22	347,08
930,-	490,55	502,33	598,28	358,00	348,85
935,-	492,58	504,40	601,02	359,80	350,66
940,-	494,57	506,44	603,73	361,61	352,47
945,-	496,59	508,45	606,45	363,41	354,26
950,-	498,56	510,48	609,15	365,18	356,04
955,-	500,54	512,53	611,88	367,00	357,86
960,-	502,52	514,54	614,60	368,79	359,65
965,-	504,47	516,52	617,27	370,58	361,44
970,-	506,43	518,53	619,97	372,37	363,22
975,-	508,39	520,52	622,66	374,18	365,04
980,-	510,33	522,52	625,33	375,98	366,84
985,-	512,27	524,48	628,05	377,76	368,62
990,-	514,20	526,44	630,71	379,56	370,42
995,-	516,13	528,41	633,39	381,37	372,22
1 000,-	518,02	530,36	636,07	383,15	374,01
1 005,-	519,92	532,30	638,70	384,95	375,81
1 010,-	521,81	534,21	641,35	386,75	377,60
1 015,-	523,72	536,15	644,04	388,55	379,41
1 020,-	525,60	538,07	646,72	390,34	381,20
1 025,-	527,48	539,99	649,35	392,15	383,00
1 030,-	529,32	541,88	652,01	393,93	384,79
1 035,-	531,19	543,79	654,65	395,73	386,58
1 040,-	533,03	545,67	657,28	397,52	388,38

Bemessungs- entgelt	Leistungsentgelt nach § 136 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für das Arbeitslosengeld, das Teilarbeitslosengeld, das Unterhaltsgeld und die Arbeitslosenhilfe Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
	wöchentlich				
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1 045,-	534,88	547,55	659,90	399,33	390,19
1 050,-	536,70	549,41	662,52	401,12	391,97
1 055,-	538,56	551,31	665,21	402,91	393,77
1 060,-	540,36	553,16	667,79	404,72	395,58
1 065,-	542,17	555,02	670,42	406,52	397,37
1 070,-	543,96	556,84	673,04	408,29	399,15
1 075,-	545,75	558,69	675,62	410,10	400,95
1 080,-	547,57	560,49	678,26	411,90	402,76
1 085,-	549,35	562,32	680,89	413,70	404,56
1 090,-	551,14	564,14	683,46	415,48	406,33
1 095,-	552,96	565,93	686,06	417,29	408,15
1 100,-	554,74	567,75	688,68	419,09	409,95
1 105,-	556,54	569,54	691,28	420,87	411,73
1 110,-	558,31	571,32	693,84	422,66	413,52
1 115,-	560,14	573,11	696,45	424,48	415,34
1 120,-	561,93	574,93	698,98	426,27	417,13
1 125,-	563,72	576,72	701,57	428,06	418,92
1 130,-	565,52	578,49	704,14	429,86	420,71
1 135,-	567,32	580,33	706,73	431,66	422,52
1 140,-	569,11	582,11	709,27	433,45	424,31
1 145,-	570,90	583,91	711,82	435,24	426,10
1 150,-	572,71	585,67	714,39	437,04	427,90
1 155,-	574,50	587,50	716,94	438,85	429,70
1 160,-	576,30	589,30	719,48	440,63	431,49
1 165,-	578,10	591,07	722,02	442,44	433,30
1 170,-	579,88	592,89	724,55	444,23	435,08
1 175,-	581,69	594,69	727,10	446,02	436,88
1 180,-	583,47	596,48	729,64	447,82	438,68
1 185,-	585,29	598,26	732,18	449,63	440,48
1 190,-	587,07	600,07	734,67	451,41	442,27
1 195,-	588,87	601,87	737,22	453,21	444,06
1 200,-	590,68	603,65	739,72	455,01	445,87

und mehr

Anlage 2

Pauschalisiertes Nettoentgelt

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschalisiertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes 1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener)					
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
monatlich						
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
20,-	1	15,80	15,80	15,80	15,80	12,39
20,-	2	20,00	20,00	20,00	20,00	16,59
40,-	1	31,60	31,60	31,60	31,60	24,76
40,-	2	40,00	40,00	40,00	40,00	33,16
60,-	1	47,41	47,41	47,41	47,41	37,06
60,-	2	60,00	60,00	60,00	60,00	49,65
80,-	1	63,21	63,21	63,21	62,67	49,44
80,-	2	80,00	80,00	80,00	79,46	66,23
100,-	1	79,01	79,01	79,01	75,06	61,73
100,-	2	100,00	100,00	100,00	96,05	82,72
120,-	1	94,81	94,81	94,81	87,35	74,12
120,-	2	120,00	120,00	120,00	112,54	99,31
140,-	1	110,61	110,61	110,61	99,72	86,49
140,-	2	140,00	140,00	140,00	129,11	115,88
160,-	1	126,42	126,42	126,42	112,02	98,79
160,-	2	160,00	160,00	160,00	145,60	132,37
180,-	1	142,22	142,22	142,22	124,40	111,17
180,-	2	180,00	180,00	180,00	162,18	148,95
200,-	1	158,02	158,02	158,02	136,79	123,46
200,-	2	200,00	200,00	200,00	178,77	165,44
220,-	1	173,82	173,82	173,82	149,08	135,85
220,-	2	220,00	220,00	220,00	195,26	182,03
240,-	1	189,62	189,62	189,62	161,45	148,22
240,-	2	240,00	240,00	240,00	211,83	198,60
260,-	1	205,43	205,43	205,43	173,75	160,52
260,-	2	260,00	260,00	260,00	228,32	215,09
280,-	1	221,23	221,23	221,23	186,13	172,90
280,-	2	280,00	280,00	280,00	244,90	231,67
300,-	1	237,03	237,03	237,03	198,52	185,19
300,-	2	300,00	300,00	300,00	261,49	248,16
320,-	1	252,83	252,83	252,83	210,81	197,58
320,-	2	320,00	320,00	320,00	277,98	264,75
340,-	1	268,63	268,63	268,63	223,18	209,95
360,-	1	284,44	284,44	284,44	235,48	222,25
380,-	1	300,24	300,24	300,24	247,86	234,63
400,-	1	316,04	316,04	316,04	260,25	246,92
420,-	1	331,84	331,84	331,84	272,54	259,31
440,-	1	347,64	347,64	347,64	284,91	271,68
460,-	1	363,45	363,45	363,45	297,21	283,98
480,-	1	379,25	379,25	379,25	309,59	296,36
500,-	1	395,05	395,05	395,05	321,98	308,65

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschalisiertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes 1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener) Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
	monatlich					
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
520,-	1	410,85	410,85	410,85	334,27	320,61
540,-	1	426,65	426,65	426,65	346,64	332,35
560,-	1	442,46	442,46	442,46	358,94	344,00
580,-	1	458,26	458,26	458,26	371,32	355,74
600,-	1	474,06	474,06	474,06	383,18	367,38
620,-	1	489,86	489,86	489,86	394,82	379,14
640,-	1	505,66	505,66	505,66	406,56	390,88
660,-	1	521,47	521,47	521,47	418,21	402,53
680,-	1	537,27	537,27	537,27	429,95	414,27
700,-	1	553,07	553,07	553,07	441,71	425,95
720,-	1	568,87	568,87	568,87	453,35	438,17
740,-	1	584,67	584,67	584,67	465,09	450,37
760,-	1	600,48	600,48	600,48	476,74	462,49
780,-	1	616,28	616,28	616,28	488,60	471,11
800,-	1	632,08	632,08	632,08	500,81	476,69
820,-	1	647,88	647,88	647,88	512,92	482,28
840,-	1	663,68	663,68	663,68	525,12	487,86
860,-	1	679,49	679,49	679,49	532,62	493,46
880,-	1	695,29	695,29	695,29	538,20	499,04
900,-	1	710,82	711,09	711,09	543,79	504,63
920,-	1	723,83	726,89	726,89	549,37	510,21
940,-	1	736,85	742,69	742,69	554,96	515,80
960,-	1	749,69	758,50	758,50	560,55	521,39
980,-	1	762,52	774,30	774,30	566,14	528,01
1 000,-	1	775,35	790,10	790,10	571,72	535,49
1 020,-	1	788,08	805,90	805,90	577,31	543,15
1 040,-	1	800,01	820,26	821,70	582,89	551,01
1 060,-	1	811,96	832,65	837,51	589,71	558,69
1 080,-	1	823,79	844,94	853,31	597,56	566,16
1 100,-	1	835,54	857,06	869,11	605,05	573,84
1 120,-	1	847,21	869,16	884,91	612,70	581,49
1 140,-	1	858,77	881,18	900,71	620,37	589,16
1 160,-	1	870,26	893,13	916,52	628,06	597,02
1 180,-	1	881,74	905,05	932,32	635,71	604,70
1 200,-	1	893,04	916,80	948,12	643,38	612,35
1 220,-	1	904,35	928,55	963,92	651,05	620,02
1 240,-	1	915,56	940,13	979,72	658,91	627,87
1 260,-	1	926,59	951,70	995,53	666,57	635,56
1 280,-	1	937,72	963,18	1 011,33	674,24	643,22
1 300,-	1	948,66	974,58	1 027,13	681,92	650,88
1 320,-	1	959,50	985,87	1 042,93	689,57	658,74
1 340,-	1	969,45	996,63	1 058,73	697,24	666,41
1 360,-	1	978,10	1 006,87	1 074,54	705,10	674,28

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschalisiertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes 1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener) Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
	monatlich					
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1 380,-	1	986,76	1 017,08	1 090,34	712,78	681,93
1 400,-	1	995,30	1 027,13	1 106,14	720,63	689,60
1 420,-	1	1 003,86	1 037,07	1 121,94	728,29	697,45
1 440,-	1	1 012,30	1 046,32	1 137,74	736,14	705,31
1 460,-	1	1 021,43	1 054,99	1 153,55	743,82	712,80
1 480,-	1	1 030,71	1 063,63	1 169,35	751,67	720,46
1 500,-	1	1 039,87	1 072,07	1 185,15	759,35	728,14
1 520,-	1	1 049,05	1 080,63	1 200,95	767,01	735,60
1 540,-	1	1 058,14	1 089,26	1 216,75	774,86	742,89
1 560,-	1	1 067,24	1 098,46	1 232,56	782,36	750,38
1 580,-	1	1 076,23	1 107,73	1 248,36	789,82	757,87
1 600,-	1	1 085,31	1 117,00	1 264,16	797,50	764,95
1 620,-	1	1 095,24	1 127,02	1 279,96	804,97	772,24
1 640,-	1	1 105,08	1 137,05	1 295,76	812,25	779,34
1 660,-	1	1 114,94	1 147,10	1 311,57	819,55	786,64
1 680,-	1	1 124,78	1 157,03	1 327,37	826,84	793,55
1 700,-	1	1 134,52	1 166,97	1 343,17	834,13	800,64
1 720,-	1	1 144,37	1 176,91	1 356,27	841,24	807,55
1 740,-	1	1 154,02	1 186,75	1 369,20	848,13	814,47
1 760,-	1	1 163,77	1 196,69	1 382,31	855,43	821,20
1 780,-	1	1 173,43	1 206,45	1 395,22	862,15	827,92
1 800,-	1	1 183,09	1 216,29	1 408,14	869,06	834,64
1 820,-	1	1 192,73	1 226,02	1 421,07	875,98	841,16
1 840,-	1	1 202,29	1 235,77	1 433,80	882,88	847,69
1 860,-	1	1 211,86	1 245,54	1 446,74	889,61	854,25
1 880,-	1	1 221,33	1 255,18	1 459,47	896,15	860,77
1 900,-	1	1 230,89	1 264,83	1 472,40	902,87	867,30
1 920,-	1	1 240,34	1 274,49	1 485,13	909,39	873,45
1 940,-	1	1 249,80	1 284,05	1 497,87	915,92	879,79
1 960,-	1	1 259,18	1 293,70	1 510,44	922,47	886,15
1 980,-	1	1 268,56	1 303,18	1 523,19	928,99	892,31
2 000,-	1	1 277,92	1 312,73	1 535,92	935,15	898,26
2 020,-	1	1 287,28	1 322,19	1 548,48	941,50	904,41
2 040,-	1	1 296,56	1 331,65	1 561,04	947,65	910,37
2 060,-	1	1 305,84	1 341,13	1 572,90	953,81	916,36
2 080,-	1	1 315,02	1 350,49	1 584,73	959,97	922,31
2 100,-	1	1 324,30	1 359,86	1 596,40	966,12	928,10
2 120,-	1	1 333,48	1 369,13	1 608,23	971,88	933,86
2 140,-	1	1 342,56	1 378,51	1 619,90	977,86	939,63
2 160,-	1	1 351,76	1 387,79	1 631,56	983,82	945,23
2 180,-	1	1 360,83	1 397,07	1 643,22	989,60	950,91
2 200,-	1	1 369,92	1 406,24	1 654,70	995,56	956,49
2 220,-	1	1 378,91	1 415,42	1 666,18	1 001,14	962,08

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschalisiertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes 1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener) Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
	monatlich					
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2 240,-	1	1 387,90	1 424,61	1 677,66	1 006,73	967,66
2 260,-	1	1 396,90	1 433,78	1 689,15	1 012,42	973,26
2 280,-	1	1 405,89	1 442,88	1 700,63	1 018,00	978,84
2 300,-	1	1 414,78	1 451,95	1 711,93	1 023,59	984,43
2 320,-	1	1 423,69	1 460,94	1 723,24	1 029,17	990,01
2 340,-	1	1 432,57	1 470,03	1 734,53	1 034,76	995,60
2 360,-	1	1 441,39	1 479,03	1 745,84	1 040,35	1 001,19
2 380,-	1	1 450,19	1 487,92	1 757,15	1 045,94	1 006,78
2 400,-	1	1 458,99	1 496,91	1 768,26	1 051,52	1 012,36
2 420,-	1	1 467,69	1 505,82	1 779,38	1 057,11	1 017,95
2 440,-	1	1 476,40	1 514,70	1 790,51	1 062,69	1 023,53
2 460,-	1	1 485,11	1 523,53	1 801,63	1 068,29	1 029,13
2 480,-	1	1 493,73	1 532,32	1 812,57	1 073,87	1 034,71
2 500,-	1	1 502,43	1 541,12	1 823,51	1 079,46	1 040,30
2 520,-	1	1 510,95	1 549,93	1 834,45	1 085,04	1 045,88
2 540,-	1	1 519,56	1 558,63	1 845,39	1 090,63	1 051,47
2 560,-	1	1 528,09	1 567,35	1 856,17	1 096,22	1 057,06
2 580,-	1	1 536,62	1 575,95	1 867,11	1 101,81	1 062,65
2 600,-	1	1 545,12	1 584,66	1 877,60	1 107,39	1 068,23
2 620,-	1	1 553,55	1 593,27	1 887,42	1 112,98	1 073,82
2 640,-	1	1 561,97	1 601,79	1 897,26	1 118,56	1 079,40
2 660,-	1	1 570,40	1 610,41	1 906,67	1 124,16	1 085,00
2 680,-	1	1 578,74	1 618,93	1 915,21	1 129,74	1 090,58
2 700,-	1	1 587,16	1 627,45	1 923,97	1 135,33	1 096,17
2 720,-	1	1 595,38	1 635,88	1 932,51	1 140,91	1 101,75
2 740,-	1	1 603,72	1 644,30	1 941,07	1 146,50	1 107,34
2 760,-	1	1 611,96	1 652,73	1 949,62	1 152,09	1 112,93
2 780,-	1	1 620,19	1 661,15	1 958,16	1 157,68	1 118,52
2 800,-	1	1 628,43	1 669,47	1 966,50	1 163,26	1 124,10
2 820,-	1	1 636,57	1 677,80	1 975,04	1 168,85	1 129,69
2 840,-	1	1 644,71	1 686,14	1 984,16	1 174,43	1 135,27
2 860,-	1	1 652,86	1 694,37	1 993,54	1 180,03	1 140,87
2 880,-	1	1 660,89	1 702,60	2 002,72	1 185,61	1 146,45
2 900,-	1	1 668,94	1 710,85	2 011,91	1 191,20	1 152,04
2 920,-	1	1 676,99	1 718,99	2 021,07	1 196,78	1 157,62
2 940,-	1	1 684,93	1 727,12	2 030,25	1 202,37	1 163,21
2 960,-	1	1 692,89	1 735,27	2 039,45	1 207,96	1 168,80
2 980,-	1	1 700,85	1 743,41	2 048,62	1 213,55	1 174,39
3 000,-	1	1 708,79	1 751,45	2 057,61	1 219,13	1 179,97
3 020,-	1	1 716,64	1 759,49	2 066,79	1 224,72	1 185,56
3 040,-	1	1 724,50	1 767,44	2 075,78	1 230,30	1 191,14
3 060,-	1	1 732,28	1 775,49	2 084,98	1 235,90	1 196,74
3 080,-	1	1 740,13	1 783,44	2 093,97	1 241,48	1 202,32

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschaliertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes 1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener)					
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
monatlich						
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
3 100,-	1	1 747,88	1 791,30	2 102,96	1 247,07	1 207,91
3 120,-	1	1 755,56	1 799,26	2 111,95	1 252,65	1 213,49
3 140,-	1	1 763,31	1 807,11	2 120,94	1 258,24	1 219,08
3 160,-	1	1 771,00	1 814,87	2 129,94	1 263,83	1 224,67
3 180,-	1	1 778,65	1 822,73	2 138,93	1 269,42	1 230,26
3 200,-	1	1 786,22	1 830,49	2 147,92	1 275,00	1 235,84
3 220,-	1	1 793,80	1 838,26	2 157,85	1 280,59	1 241,43
3 240,-	1	1 801,37	1 845,92	2 167,60	1 286,17	1 247,01
3 260,-	1	1 808,95	1 853,70	2 177,54	1 291,77	1 252,61
3 280,-	1	1 816,43	1 861,35	2 187,30	1 297,35	1 258,19
3 300,-	1	1 823,90	1 868,92	2 197,03	1 302,94	1 263,78
3 320,-	1	1 831,38	1 876,49	2 206,98	1 308,52	1 269,36
3 340,-	1	1 838,76	1 884,07	2 216,71	1 314,11	1 274,95
3 360,-	1	1 846,16	1 891,65	2 226,47	1 319,70	1 280,54
3 380,-	1	1 853,53	1 899,22	2 236,23	1 325,29	1 286,13
3 400,-	1	1 860,82	1 906,70	2 245,96	1 330,87	1 291,71
3 420,-	1	1 868,11	1 914,08	2 255,52	1 336,46	1 297,30
3 440,-	1	1 875,40	1 921,56	2 265,27	1 342,04	1 302,88
3 460,-	1	1 882,61	1 928,95	2 275,04	1 347,64	1 308,48
3 480,-	1	1 889,90	1 936,33	2 284,59	1 353,22	1 314,06
3 500,-	1	1 897,99	1 944,61	2 295,33	1 359,81	1 320,65
3 520,-	1	1 906,79	1 953,61	2 306,49	1 366,99	1 327,83
3 540,-	1	1 915,48	1 962,49	2 317,83	1 374,18	1 335,02
3 560,-	1	1 924,17	1 971,28	2 328,99	1 381,36	1 342,20
3 580,-	1	1 932,88	1 980,07	2 340,15	1 388,55	1 349,39
3 600,-	1	1 941,49	1 988,87	2 351,31	1 395,73	1 356,57
3 620,-	1	1 950,09	1 997,66	2 362,46	1 402,92	1 363,76
3 640,-	1	1 958,69	2 006,45	2 373,62	1 410,10	1 370,94
3 660,-	1	1 967,19	2 015,15	2 384,78	1 417,29	1 378,13
3 680,-	1	1 975,80	2 023,75	2 395,94	1 424,47	1 385,31
3 700,-	1	1 984,22	2 032,46	2 407,09	1 431,66	1 392,50
3 720,-	1	1 992,72	2 041,06	2 418,06	1 438,84	1 399,68
3 740,-	1	2 001,15	2 049,67	2 429,22	1 446,03	1 406,87
3 760,-	1	2 009,55	2 058,27	2 440,38	1 453,21	1 414,05
3 780,-	1	2 017,96	2 066,77	2 451,36	1 460,40	1 421,24
3 800,-	1	2 026,28	2 075,28	2 462,31	1 467,58	1 428,42
3 820,-	1	2 034,60	2 083,69	2 473,47	1 474,77	1 435,61
3 840,-	1	2 042,92	2 092,20	2 484,44	1 481,95	1 442,79
3 860,-	1	2 051,15	2 100,62	2 495,42	1 489,14	1 449,98
3 880,-	1	2 059,39	2 109,04	2 506,38	1 496,32	1 457,16
3 900,-	1	2 067,60	2 117,36	2 517,34	1 503,51	1 464,35
3 920,-	1	2 075,74	2 125,68	2 528,32	1 510,69	1 471,53
3 940,-	1	2 083,86	2 134,00	2 539,28	1 517,88	1 478,72

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschalisiertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes 1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener) Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
	monatlich					
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
3 960,-	1	2 091,99	2 142,22	2 550,07	1 525,06	1 485,90
3 980,-	1	2 100,13	2 150,54	2 561,03	1 532,25	1 493,09
4 000,-	1	2 108,17	2 158,68	2 572,00	1 539,43	1 500,27
4 020,-	1	2 116,21	2 166,89	2 582,78	1 546,62	1 507,46
4 040,-	1	2 124,14	2 175,03	2 593,74	1 553,80	1 514,64
4 060,-	1	2 132,17	2 183,16	2 604,52	1 560,99	1 521,83
4 080,-	1	2 140,12	2 191,29	2 615,31	1 568,17	1 529,01
4 100,-	1	2 147,96	2 199,32	2 626,08	1 575,36	1 536,20
4 120,-	1	2 155,91	2 207,36	2 637,06	1 582,54	1 543,38
4 140,-	1	2 163,75	2 215,39	2 647,83	1 589,73	1 550,57
4 160,-	1	2 171,61	2 223,43	2 658,61	1 596,91	1 557,75
4 180,-	1	2 179,36	2 231,37	2 669,20	1 604,10	1 564,94
4 200,-	1	2 187,11	2 239,32	2 679,99	1 611,28	1 572,12
4 220,-	1	2 194,87	2 247,16	2 690,76	1 618,47	1 579,31
4 240,-	1	2 202,62	2 255,01	2 701,54	1 625,65	1 586,49
4 260,-	1	2 210,27	2 262,87	2 712,13	1 632,84	1 593,68
4 280,-	1	2 217,93	2 270,70	2 722,92	1 640,02	1 600,86
4 300,-	1	2 225,49	2 278,46	2 733,51	1 647,21	1 608,05
4 320,-	1	2 233,15	2 286,21	2 744,27	1 654,39	1 615,23
4 340,-	1	2 240,71	2 293,96	2 754,86	1 661,58	1 622,42
4 360,-	1	2 248,18	2 301,63	2 765,45	1 668,76	1 629,60
4 380,-	1	2 255,75	2 309,28	2 776,04	1 675,95	1 636,79
4 400,-	1	2 263,22	2 316,93	2 786,63	1 683,13	1 643,97
4 420,-	1	2 270,69	2 324,50	2 797,22	1 690,32	1 651,16
4 440,-	1	2 278,05	2 332,16	2 807,81	1 697,50	1 658,34
4 460,-	1	2 285,43	2 339,62	2 818,40	1 704,69	1 665,53
4 480,-	1	2 292,81	2 347,19	2 828,99	1 711,87	1 672,71
4 500,-	1	2 300,18	2 354,66	2 839,41	1 719,06	1 679,90
4 520,-	1	2 307,47	2 362,12	2 850,00	1 726,24	1 687,08
4 540,-	1	2 314,74	2 369,59	2 860,59	1 733,43	1 694,27
4 560,-	1	2 322,01	2 376,97	2 870,98	1 740,61	1 701,45
4 580,-	1	2 329,20	2 384,35	2 881,38	1 747,80	1 708,64
4 600,-	1	2 336,38	2 391,72	2 891,97	1 754,98	1 715,82
4 620,-	1	2 343,57	2 399,01	2 902,38	1 762,17	1 723,01
4 640,-	1	2 350,75	2 406,28	2 912,77	1 769,35	1 730,19
4 660,-	1	2 357,94	2 413,55	2 923,17	1 776,54	1 737,38
4 680,-	1	2 365,12	2 420,84	2 933,58	1 783,72	1 744,56
4 700,-	1	2 372,31	2 428,03	2 943,97	1 790,91	1 751,75
4 720,-	1	2 379,49	2 435,21	2 954,37	1 798,09	1 758,93
4 740,-	1	2 386,68	2 442,40	2 964,78	1 805,28	1 766,12
4 760,-	1	2 393,86	2 449,58	2 974,98	1 812,46	1 773,30
4 780,-	1	2 401,05	2 456,77	2 985,40	1 819,65	1 780,49
4 800,-	1	2 408,23	2 463,95	2 995,60	1 826,83	1 787,67

Brutto- arbeitsentgelt	Pauschalisiertes Nettoentgelt nach § 179 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes und Winterausfallgeldes					
	1. Für Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben 2. Für Beschäftigte, die keine Beiträge zur Sozialversicherung zu tragen haben (Geringverdiener)					
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
monatlich						
Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
4 820,-	1	2 415,42	2 471,14	3 006,01	1 834,02	1 794,86
4 840,-	1	2 422,60	2 478,32	3 016,21	1 841,20	1 802,04
4 860,-	1	2 429,79	2 485,51	3 026,42	1 848,39	1 809,23
4 880,-	1	2 436,97	2 492,69	3 036,82	1 855,57	1 816,41
4 900,-	1	2 444,16	2 499,88	3 047,03	1 862,76	1 823,60
4 920,-	1	2 451,34	2 507,06	3 057,26	1 869,94	1 830,78
4 940,-	1	2 458,53	2 514,25	3 067,46	1 877,13	1 837,97
4 960,-	1	2 465,71	2 521,43	3 077,67	1 884,31	1 845,15
4 980,-	1	2 472,90	2 528,62	3 087,89	1 891,50	1 852,34
5 000,-	1	2 480,08	2 535,80	3 097,91	1 898,68	1 859,52
5 020,-	1	2 487,27	2 542,99	3 108,11	1 905,87	1 866,71
5 040,-	1	2 494,45	2 550,17	3 118,33	1 913,05	1 873,89
5 060,-	1	2 501,64	2 557,36	3 128,35	1 920,24	1 881,08
5 080,-	1	2 508,82	2 564,54	3 138,57	1 927,42	1 888,26
5 100,-	1	2 516,01	2 571,73	3 148,59	1 934,61	1 895,45
5 120,-	1	2 523,19	2 578,91	3 158,62	1 941,79	1 902,63
5 140,-	1	2 530,38	2 586,10	3 168,82	1 948,98	1 909,82
5 160,-	1	2 538,85	2 594,57	3 180,13	1 957,45	1 918,29
und mehr						

**Verordnung
über die Mindestnettoeträge
nach dem Altersteilzeitgesetz für das Jahr 2004
(Mindestnettoetrags-Verordnung 2004)**

Vom 22. Dezember 2003

Auf Grund des § 15 Satz 1 Nr. 1 des Altersteilzeitgesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078), der durch Artikel 1 Nr. 5 des Gesetzes vom 27. Juni 2000 (BGBl. I S. 910) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4206) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit:

§ 1

Für das Jahr 2004 ergeben sich die Mindestnettoeträge nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Altersteilzeitgesetzes aus der dieser Verordnung als Anlage beigefügten Tabelle.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Berlin, den 22. Dezember 2003

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Arbeit
Wolfgang Clement

Anlage

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
5,00	3,50	3,50	3,50	3,50	2,93
10,00	7,00	7,00	7,00	7,00	5,80
15,00	10,50	10,50	10,50	10,50	8,74
20,00	14,00	14,00	14,00	14,00	11,61
25,00	17,50	17,50	17,50	17,50	14,48
30,00	21,00	21,00	21,00	21,00	17,41
35,00	24,50	24,50	24,50	24,50	20,28
40,00	28,00	28,00	28,00	28,00	23,21
45,00	31,50	31,50	31,50	31,50	26,09
50,00	35,00	35,00	35,00	35,00	28,95
55,00	38,50	38,50	38,50	38,50	31,89
60,00	42,00	42,00	42,00	42,00	34,76
65,00	45,50	45,50	45,50	45,50	37,69
70,00	49,00	49,00	49,00	49,00	40,57
75,00	52,50	52,50	52,50	52,50	43,43
80,00	56,00	56,00	56,00	55,62	46,36
85,00	59,50	59,50	59,50	58,49	49,23
90,00	63,00	63,00	63,00	61,43	52,16
95,00	66,50	66,50	66,50	64,30	55,04
100,00	70,00	70,00	70,00	67,24	57,90
105,00	73,50	73,50	73,50	70,10	60,84
110,00	77,00	77,00	77,00	72,97	63,71
115,00	80,50	80,50	80,50	75,90	66,64
120,00	84,00	84,00	84,00	78,78	69,52
125,00	87,50	87,50	87,50	81,71	72,38
130,00	91,00	91,00	91,00	84,57	75,31
135,00	94,50	94,50	94,50	87,44	78,18
140,00	98,00	98,00	98,00	90,38	81,12
145,00	101,50	101,50	101,50	93,25	83,99
150,00	105,00	105,00	105,00	96,19	86,86
155,00	108,50	108,50	108,50	99,05	89,79
160,00	112,00	112,00	112,00	101,92	92,66
165,00	115,50	115,50	115,50	104,85	95,59
170,00	119,00	119,00	119,00	107,73	98,47
175,00	122,50	122,50	122,50	110,66	101,33
180,00	126,00	126,00	126,00	113,53	104,27
185,00	129,50	129,50	129,50	116,40	107,14
190,00	133,00	133,00	133,00	119,33	110,07
195,00	136,50	136,50	136,50	122,21	112,95
200,00	140,00	140,00	140,00	125,14	115,81
205,00	143,50	143,50	143,50	128,00	118,74
210,00	147,00	147,00	147,00	130,87	121,61

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
215,00	150,50	150,50	150,50	133,81	124,54
220,00	154,00	154,00	154,00	136,68	127,42
225,00	157,50	157,50	157,50	139,62	130,28
230,00	161,00	161,00	161,00	142,48	133,22
235,00	164,50	164,50	164,50	145,35	136,09
240,00	168,00	168,00	168,00	148,28	139,02
245,00	171,50	171,50	171,50	151,16	141,90
250,00	175,00	175,00	175,00	154,09	144,76
255,00	178,50	178,50	178,50	156,95	147,69
260,00	182,00	182,00	182,00	159,82	150,56
265,00	185,50	185,50	185,50	162,76	153,50
270,00	189,00	189,00	189,00	165,63	156,37
275,00	192,50	192,50	192,50	168,57	159,24
280,00	196,00	196,00	196,00	171,43	162,17
285,00	199,50	199,50	199,50	174,30	165,04
290,00	203,00	203,00	203,00	177,23	167,97
295,00	206,50	206,50	206,50	180,11	170,85
300,00	210,00	210,00	210,00	183,04	173,71
305,00	213,50	213,50	213,50	185,91	176,65
310,00	217,00	217,00	217,00	188,78	179,52
315,00	220,50	220,50	220,50	191,71	182,45
320,00	224,00	224,00	224,00	194,59	185,33
325,00	227,50	227,50	227,50	197,52	188,19
330,00	182,50	182,50	182,50	151,89	142,63
335,00	185,28	185,28	185,28	154,03	144,77
340,00	188,04	188,04	188,04	156,23	146,97
345,00	190,81	190,81	190,81	158,38	149,11
350,00	193,56	193,56	193,56	160,56	151,23
355,00	196,34	196,34	196,34	162,69	153,43
360,00	199,11	199,11	199,11	164,84	155,58
365,00	201,87	201,87	201,87	167,03	157,77
370,00	204,62	204,62	204,62	169,16	159,90
375,00	207,40	207,40	207,40	171,37	162,04
380,00	210,17	210,17	210,17	173,50	164,24
385,00	212,93	212,93	212,93	175,64	166,38
390,00	215,68	215,68	215,68	177,82	168,56
395,00	218,46	218,46	218,46	179,98	170,72
400,00	221,23	221,23	221,23	182,18	172,84
405,00	223,99	223,99	223,99	184,30	175,04
410,00	226,75	226,75	226,75	186,43	177,17
415,00	229,52	229,52	229,52	188,64	179,38
420,00	232,29	232,29	232,29	190,78	181,52
425,00	235,05	235,05	235,05	192,98	183,65
430,00	237,81	237,81	237,81	195,10	185,84

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
435,00	240,58	240,58	240,58	197,24	187,98
440,00	243,35	243,35	243,35	199,44	190,18
445,00	246,12	246,12	246,12	201,59	192,33
450,00	248,87	248,87	248,87	203,77	194,44
455,00	251,64	251,64	251,64	205,91	196,64
460,00	254,42	254,42	254,42	208,05	198,79
465,00	257,18	257,18	257,18	210,25	200,98
470,00	259,93	259,93	259,93	212,37	203,11
475,00	262,70	262,70	262,70	214,58	205,25
480,00	265,48	265,48	265,48	216,71	207,45
485,00	268,24	268,24	268,24	218,85	209,59
490,00	270,99	270,99	270,99	221,03	211,77
495,00	273,77	273,77	273,77	223,19	213,93
500,00	276,54	276,54	276,54	225,39	216,06
505,00	279,30	279,30	279,30	227,51	218,25
510,00	282,06	282,06	282,06	229,64	220,30
515,00	284,83	284,83	284,83	231,85	222,40
520,00	287,60	287,60	287,60	233,99	224,43
525,00	290,36	290,36	290,36	236,19	226,44
530,00	293,12	293,12	293,12	238,31	228,52
535,00	295,89	295,89	295,89	240,45	230,55
540,00	298,66	298,66	298,66	242,65	232,65
545,00	301,43	301,43	301,43	244,80	234,68
550,00	304,18	304,18	304,18	246,98	236,67
555,00	306,95	306,95	306,95	249,12	238,77
560,00	309,72	309,72	309,72	251,26	240,80
565,00	312,49	312,49	312,49	253,46	242,89
570,00	315,24	315,24	315,24	255,58	244,90
575,00	318,01	318,01	318,01	257,79	246,92
580,00	320,78	320,78	320,78	259,92	249,02
585,00	323,55	323,55	323,55	262,02	251,04
590,00	326,30	326,30	326,30	264,10	253,12
595,00	329,08	329,08	329,08	266,13	255,16
600,00	331,84	331,84	331,84	268,23	257,17
605,00	334,61	334,61	334,61	270,24	259,26
610,00	337,37	337,37	337,37	272,25	261,28
615,00	340,14	340,14	340,14	274,35	263,38
620,00	342,90	342,90	342,90	276,37	265,40
625,00	345,67	345,67	345,67	278,47	267,41
630,00	348,43	348,43	348,43	280,47	269,49
635,00	351,20	351,20	351,20	282,50	271,52
640,00	353,96	353,96	353,96	284,59	273,62
645,00	356,73	356,73	356,73	286,62	275,65
650,00	359,49	359,49	359,49	288,70	277,64

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
655,00	362,26	362,26	362,26	290,72	279,74
660,00	365,03	365,03	365,03	292,75	281,77
665,00	367,79	367,79	367,79	294,84	283,86
670,00	370,55	370,55	370,55	296,85	285,87
675,00	373,32	373,32	373,32	298,95	287,89
680,00	376,09	376,09	376,09	300,97	289,99
685,00	378,85	378,85	378,85	302,99	292,01
690,00	381,61	381,61	381,61	305,07	294,09
695,00	384,38	384,38	384,38	307,10	296,13
700,00	387,15	387,15	387,15	309,20	298,17
705,00	389,91	389,91	389,91	311,21	300,34
710,00	392,67	392,67	392,67	313,22	302,44
715,00	395,44	395,44	395,44	315,32	304,61
720,00	398,21	398,21	398,21	317,35	306,72
725,00	400,97	400,97	400,97	319,44	308,81
730,00	403,73	403,73	403,73	321,44	310,98
735,00	406,50	406,50	406,50	323,47	313,09
740,00	409,27	409,27	409,27	325,56	315,26
745,00	412,04	412,04	412,04	327,59	317,37
750,00	414,79	414,79	414,79	329,67	319,45
755,00	417,56	417,56	417,56	331,69	321,63
760,00	420,34	420,34	420,34	333,72	323,74
765,00	423,10	423,10	423,10	335,81	325,91
770,00	425,85	425,85	425,85	337,82	327,81
775,00	428,62	428,62	428,62	339,92	328,79
780,00	431,40	431,40	431,40	342,02	329,78
785,00	434,16	434,16	434,16	344,12	330,76
790,00	436,91	436,91	436,91	346,28	331,72
795,00	439,69	439,69	439,69	348,40	332,71
800,00	442,46	442,46	442,46	350,57	333,68
805,00	445,22	445,22	445,22	352,67	334,66
810,00	447,98	447,98	447,98	354,76	335,64
815,00	450,75	450,75	450,75	356,94	336,62
820,00	453,52	453,52	453,52	359,04	337,60
825,00	456,28	456,28	456,28	361,21	338,58
830,00	459,04	459,04	459,04	363,31	339,54
835,00	461,81	461,81	461,81	365,41	340,53
840,00	464,58	464,58	464,58	367,58	341,50
845,00	467,35	467,35	467,35	369,70	342,49
850,00	470,10	470,10	470,10	370,86	343,46
855,00	472,87	472,87	472,87	371,85	344,44
860,00	475,64	475,64	475,64	372,83	345,42
865,00	478,41	478,41	478,41	373,81	346,40
870,00	481,16	481,16	481,16	374,77	347,36

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
875,00	483,93	483,93	483,93	375,76	348,35
880,00	486,70	486,70	486,70	376,74	349,33
885,00	489,47	489,47	489,47	377,72	350,31
890,00	492,22	492,22	492,22	378,68	351,27
895,00	495,00	495,00	495,00	379,67	352,26
900,00	497,57	497,76	497,76	380,65	353,24
905,00	499,90	500,53	500,53	381,63	354,22
910,00	502,15	503,29	503,29	382,60	355,19
915,00	504,43	506,06	506,06	383,59	356,17
920,00	506,68	508,82	508,82	384,56	357,15
925,00	508,94	511,59	511,59	385,54	358,13
930,00	511,20	514,35	514,35	386,51	359,10
935,00	513,53	517,12	517,12	387,49	360,08
940,00	515,80	519,88	519,88	388,47	361,06
945,00	518,06	522,66	522,66	389,45	362,05
950,00	520,30	525,41	525,41	390,42	363,01
955,00	522,51	528,18	528,18	391,41	363,99
960,00	524,78	530,95	530,95	392,39	364,97
965,00	527,04	533,72	533,72	393,37	365,95
970,00	529,28	536,47	536,47	394,32	366,92
975,00	531,56	539,24	539,24	395,31	368,16
980,00	533,76	542,01	542,01	396,30	369,61
985,00	536,02	544,78	544,78	397,27	370,92
990,00	538,27	547,53	547,53	398,24	372,22
995,00	540,48	550,31	550,31	399,23	373,53
1 000,00	542,75	553,07	553,07	400,20	374,84
1 005,00	545,00	555,84	555,84	401,18	376,28
1 010,00	547,19	558,59	558,59	402,15	377,58
1 015,00	549,46	561,37	561,37	403,14	378,90
1 020,00	551,66	564,13	564,13	404,12	380,21
1 025,00	553,74	566,90	566,90	405,09	381,65
1 030,00	555,86	569,65	569,65	406,06	382,95
1 035,00	557,94	572,05	572,43	407,05	384,27
1 040,00	560,01	574,18	575,19	408,02	385,71
1 045,00	562,16	576,39	577,96	409,01	386,89
1 050,00	564,21	578,52	580,71	410,17	388,33
1 055,00	566,29	580,72	583,49	411,48	389,63
1 060,00	568,37	582,86	586,26	412,80	391,08
1 065,00	570,44	584,99	589,02	414,11	392,26
1 070,00	572,50	587,12	591,77	415,53	393,68
1 075,00	574,58	589,25	594,55	416,85	395,00
1 080,00	576,65	591,46	597,32	418,29	396,31
1 085,00	578,73	593,59	600,08	419,61	397,76
1 090,00	580,72	595,65	602,83	420,90	398,92

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 095,00	582,81	597,80	605,61	422,22	400,37
1 100,00	584,88	599,94	608,38	423,54	401,69
1 105,00	586,89	602,07	611,14	424,84	403,12
1 110,00	588,95	604,20	613,90	426,14	404,43
1 115,00	590,97	606,35	616,67	427,58	405,73
1 120,00	593,05	608,41	619,44	428,89	407,04
1 125,00	595,06	610,55	622,20	430,33	408,36
1 130,00	597,11	612,61	624,96	431,50	409,79
1 135,00	599,13	614,76	627,73	432,96	411,11
1 140,00	601,14	616,83	630,50	434,26	412,41
1 145,00	603,16	618,98	633,27	435,72	413,73
1 150,00	605,15	621,03	636,02	436,88	415,15
1 155,00	607,17	623,11	638,79	438,32	416,61
1 160,00	609,18	625,19	641,56	439,64	417,91
1 165,00	611,19	627,32	644,33	440,94	419,22
1 170,00	613,19	629,38	647,08	442,23	420,53
1 175,00	615,20	631,46	649,85	443,68	421,83
1 180,00	617,22	633,54	652,62	445,00	423,29
1 185,00	619,17	635,61	655,39	446,44	424,59
1 190,00	621,17	637,67	658,14	447,60	425,89
1 195,00	623,19	639,69	660,92	449,06	427,34
1 200,00	625,13	641,76	663,68	450,37	428,65
1 205,00	627,14	643,84	666,45	451,68	430,09
1 210,00	629,08	645,90	669,21	452,98	431,26
1 215,00	631,04	647,91	671,98	454,42	432,71
1 220,00	633,05	649,99	674,74	455,74	434,01
1 225,00	634,98	651,99	677,51	457,04	435,46
1 230,00	636,92	654,07	680,27	458,48	436,63
1 235,00	638,88	656,08	683,04	459,79	438,07
1 240,00	640,89	658,09	685,80	461,24	439,51
1 245,00	642,84	660,16	688,58	462,55	440,83
1 250,00	644,77	662,16	691,33	463,84	442,13
1 255,00	646,73	664,17	694,10	465,28	443,44
1 260,00	648,61	666,19	696,87	466,60	444,89
1 265,00	650,57	668,20	699,64	467,92	446,19
1 270,00	652,49	670,19	702,39	469,20	447,63
1 275,00	654,44	672,21	705,16	470,52	448,81
1 280,00	656,40	674,23	707,93	471,97	450,25
1 285,00	658,28	676,24	710,70	473,28	451,57
1 290,00	660,22	678,23	713,45	474,71	452,85
1 295,00	662,11	680,20	716,23	476,03	454,31
1 300,00	664,06	682,21	718,99	477,34	455,62
1 305,00	665,94	684,22	721,76	478,64	457,07
1 310,00	667,81	686,15	724,51	480,08	458,36

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 315,00	669,77	688,16	727,29	481,39	459,82
1 320,00	671,65	690,11	730,05	482,70	461,12
1 325,00	673,54	692,06	732,82	484,14	462,43
1 330,00	675,35	693,99	735,57	485,44	463,86
1 335,00	677,11	695,82	738,35	486,89	465,17
1 340,00	678,62	697,64	741,11	488,07	466,49
1 345,00	680,11	699,41	743,88	489,52	467,80
1 350,00	681,67	701,21	746,63	490,81	469,23
1 355,00	683,17	703,04	749,41	492,26	470,54
1 360,00	684,67	704,81	752,18	493,57	472,00
1 365,00	686,25	706,63	754,94	494,88	473,30
1 370,00	687,72	708,37	757,69	496,31	474,73
1 375,00	689,23	710,13	760,47	497,62	476,04
1 380,00	690,73	711,96	763,24	498,95	477,35
1 385,00	692,22	713,72	766,00	500,25	478,67
1 390,00	693,71	715,46	768,75	501,68	480,09
1 395,00	695,22	717,23	771,53	503,13	481,54
1 400,00	696,71	718,99	774,30	504,44	482,72
1 405,00	698,22	720,74	777,06	505,74	484,17
1 410,00	699,70	722,49	779,82	507,05	485,60
1 415,00	701,20	724,26	782,59	508,49	486,92
1 420,00	702,70	725,95	785,36	509,80	488,22
1 425,00	704,19	727,71	788,12	511,12	489,52
1 430,00	705,68	729,35	790,88	512,55	490,96
1 435,00	707,11	730,85	793,65	513,87	492,28
1 440,00	708,61	732,42	796,42	515,30	493,72
1 445,00	710,14	733,92	799,19	516,62	495,03
1 450,00	711,77	735,48	801,94	518,04	496,46
1 455,00	713,42	736,98	804,71	519,37	497,64
1 460,00	715,00	738,49	807,49	520,67	498,96
1 465,00	716,63	739,98	810,25	522,12	500,40
1 470,00	718,19	741,46	813,00	523,41	501,69
1 475,00	719,84	742,97	815,77	524,73	503,01
1 480,00	721,50	744,54	818,55	526,17	504,32
1 485,00	723,07	745,96	821,31	527,48	505,63
1 490,00	724,69	747,52	824,06	528,78	507,06
1 495,00	726,27	749,03	826,84	530,23	508,38
1 500,00	727,91	750,45	829,61	531,55	509,70
1 505,00	729,48	752,02	832,37	532,85	511,00
1 510,00	731,12	753,44	835,13	534,15	512,30
1 515,00	732,70	754,94	837,90	535,60	513,63
1 520,00	734,34	756,44	840,67	536,91	514,92
1 525,00	735,91	757,93	843,43	538,34	516,23
1 530,00	737,48	759,42	846,19	539,64	517,54

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 535,00	739,06	760,93	848,96	540,97	518,85
1 540,00	740,70	762,48	851,73	542,40	520,02
1 545,00	742,28	764,06	854,50	543,73	521,48
1 550,00	743,83	765,69	857,25	545,01	522,77
1 555,00	745,49	767,34	860,02	546,20	524,08
1 560,00	747,07	768,92	862,79	547,65	525,27
1 565,00	748,64	770,55	865,56	548,95	526,58
1 570,00	750,20	772,11	868,31	550,25	527,87
1 575,00	751,79	773,76	871,08	551,57	529,05
1 580,00	753,36	775,41	873,85	552,87	530,51
1 585,00	754,94	776,99	876,62	554,18	531,80
1 590,00	756,50	778,60	879,37	555,49	532,97
1 595,00	758,09	780,19	882,15	556,80	534,29
1 600,00	759,72	781,90	884,91	558,25	535,47
1 605,00	761,49	783,60	887,68	559,55	536,91
1 610,00	763,20	785,37	890,44	560,85	538,08
1 615,00	764,90	787,14	893,21	562,18	539,26
1 620,00	766,67	788,91	895,97	563,48	540,57
1 625,00	768,38	790,69	898,74	564,66	541,88
1 630,00	770,14	792,39	901,50	565,96	543,05
1 635,00	771,86	794,16	904,27	567,28	544,36
1 640,00	773,56	795,94	907,03	568,58	545,54
1 645,00	775,27	797,72	909,80	569,76	546,85
1 650,00	777,03	799,41	912,56	571,19	548,02
1 655,00	778,75	801,19	915,33	572,50	549,34
1 660,00	780,46	802,97	918,10	573,69	550,65
1 665,00	782,16	804,67	920,86	574,99	551,82
1 670,00	783,92	806,43	923,62	576,16	552,99
1 675,00	785,64	808,14	926,39	577,61	554,30
1 680,00	787,35	809,92	929,16	578,79	555,49
1 685,00	789,05	811,69	931,92	580,10	556,80
1 690,00	790,75	813,39	934,68	581,26	557,96
1 695,00	792,46	815,18	937,45	582,59	559,15
1 700,00	794,16	816,88	940,22	583,89	560,45
1 705,00	795,88	818,65	942,61	585,07	561,62
1 710,00	797,57	820,34	944,87	586,24	562,79
1 715,00	799,35	822,07	947,13	587,69	563,98
1 720,00	801,06	823,84	949,39	588,87	565,29
1 725,00	802,70	825,54	951,66	590,04	566,46
1 730,00	804,39	827,30	953,90	591,33	567,63
1 735,00	806,11	829,02	956,17	592,52	568,81
1 740,00	807,81	830,73	958,44	593,69	570,13
1 745,00	809,52	832,50	960,83	595,15	571,17
1 750,00	811,22	834,19	963,07	596,31	572,47

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 755,00	812,93	835,91	965,34	597,49	573,52
1 760,00	814,64	837,68	967,62	598,80	574,84
1 765,00	816,35	839,40	969,87	599,98	576,02
1 770,00	817,97	841,08	972,12	601,14	577,18
1 775,00	819,69	842,79	974,39	602,32	578,36
1 780,00	821,40	844,52	976,65	603,51	579,54
1 785,00	823,10	846,29	978,92	604,81	580,72
1 790,00	824,80	847,97	981,17	605,98	581,88
1 795,00	826,45	849,69	983,44	607,31	583,07
1 800,00	828,16	851,40	985,70	608,34	584,25
1 805,00	829,86	853,10	987,97	609,66	585,28
1 810,00	831,50	854,80	990,21	610,83	586,59
1 815,00	833,20	856,52	992,48	612,14	587,78
1 820,00	834,91	858,21	994,75	613,19	588,81
1 825,00	836,55	859,92	997,00	614,49	589,99
1 830,00	838,25	861,63	999,26	615,53	591,16
1 835,00	839,90	863,33	1 001,40	616,84	592,34
1 840,00	841,60	865,04	1 003,66	618,02	593,38
1 845,00	843,25	866,76	1 005,94	619,20	594,57
1 850,00	844,94	868,44	1 008,18	620,36	595,73
1 855,00	846,59	870,16	1 010,44	621,54	596,91
1 860,00	848,30	871,88	1 012,72	622,73	597,98
1 865,00	849,94	873,57	1 014,97	623,90	599,15
1 870,00	851,63	875,27	1 017,22	625,07	600,31
1 875,00	853,28	876,91	1 019,49	626,25	601,50
1 880,00	854,93	878,63	1 021,63	627,31	602,54
1 885,00	856,63	880,34	1 023,90	628,61	603,72
1 890,00	858,26	882,02	1 026,14	629,77	604,74
1 895,00	859,97	883,74	1 028,41	630,83	605,93
1 900,00	861,62	885,38	1 030,68	632,01	607,11
1 905,00	863,25	887,09	1 032,81	633,19	608,16
1 910,00	864,89	888,79	1 035,07	634,35	609,33
1 915,00	866,60	890,44	1 037,33	635,40	610,51
1 920,00	868,24	892,14	1 039,59	636,57	611,42
1 925,00	869,88	893,84	1 041,73	637,75	612,59
1 930,00	871,51	895,48	1 043,98	638,92	613,63
1 935,00	873,23	897,19	1 046,26	639,97	614,82
1 940,00	874,86	898,84	1 048,51	641,14	615,85
1 945,00	876,51	900,54	1 050,66	642,33	617,04
1 950,00	878,14	902,23	1 052,90	643,49	618,07
1 955,00	879,78	903,88	1 055,17	644,67	619,12
1 960,00	881,43	905,59	1 057,31	645,73	620,31
1 965,00	883,07	907,23	1 059,57	646,77	621,34
1 970,00	884,69	908,92	1 061,82	647,93	622,37

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
1 975,00	886,34	910,57	1 063,96	649,11	623,55
1 980,00	887,99	912,23	1 066,23	650,29	624,62
1 985,00	889,62	913,92	1 068,49	651,34	625,65
1 990,00	891,25	915,55	1 070,62	652,50	626,68
1 995,00	892,91	917,27	1 072,88	653,43	627,75
2 000,00	894,54	918,91	1 075,14	654,61	628,78
2 005,00	896,18	920,55	1 077,28	655,65	629,83
2 010,00	897,82	922,25	1 079,53	656,82	630,99
2 015,00	899,46	923,89	1 081,68	657,87	632,05
2 020,00	901,10	925,53	1 083,94	659,05	633,09
2 025,00	902,67	927,18	1 086,20	660,09	634,13
2 030,00	904,31	928,87	1 088,33	661,26	635,17
2 035,00	905,95	930,52	1 090,60	662,31	636,22
2 040,00	907,59	932,16	1 092,73	663,36	637,26
2 045,00	909,24	933,80	1 094,74	664,54	638,32
2 050,00	910,81	935,43	1 096,87	665,56	639,49
2 055,00	912,44	937,08	1 098,88	666,61	640,40
2 060,00	914,09	938,79	1 101,03	667,67	641,45
2 065,00	915,66	940,42	1 103,04	668,70	642,49
2 070,00	917,29	942,05	1 105,15	669,87	643,65
2 075,00	918,93	943,71	1 107,17	670,92	644,57
2 080,00	920,51	945,34	1 109,31	671,98	645,62
2 085,00	922,15	946,98	1 111,32	673,02	646,53
2 090,00	923,79	948,61	1 113,45	674,18	647,70
2 095,00	925,37	950,26	1 115,47	675,23	648,75
2 100,00	927,01	951,90	1 117,48	676,28	649,67
2 105,00	928,58	953,55	1 119,61	677,32	650,57
2 110,00	930,21	955,17	1 121,61	678,36	651,74
2 115,00	931,79	956,82	1 123,63	679,27	652,66
2 120,00	933,44	958,39	1 125,76	680,32	653,70
2 125,00	935,01	960,04	1 127,77	681,49	654,75
2 130,00	936,64	961,67	1 129,77	682,54	655,65
2 135,00	938,22	963,31	1 131,92	683,58	656,71
2 140,00	939,79	964,96	1 133,93	684,50	657,74
2 145,00	941,44	966,60	1 135,95	685,55	658,67
2 150,00	943,00	968,16	1 137,94	686,71	659,69
2 155,00	944,58	969,80	1 140,08	687,63	660,74
2 160,00	946,23	971,45	1 142,09	688,67	661,66
2 165,00	947,81	973,09	1 144,10	689,59	662,70
2 170,00	949,36	974,65	1 146,10	690,75	663,60
2 175,00	951,01	976,30	1 148,11	691,80	664,65
2 180,00	952,58	977,95	1 150,25	692,72	665,64
2 185,00	954,16	979,52	1 152,26	693,76	666,61
2 190,00	955,72	981,14	1 154,26	694,79	667,58

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
2 195,00	957,37	982,79	1 156,28	695,72	668,57
2 200,00	958,94	984,37	1 158,29	696,89	669,54
2 205,00	960,51	986,01	1 160,30	697,81	670,52
2 210,00	962,08	987,58	1 162,30	698,71	671,50
2 215,00	963,66	989,22	1 164,32	699,76	672,48
2 220,00	965,24	990,79	1 166,33	700,80	673,46
2 225,00	966,81	992,43	1 168,34	701,72	674,43
2 230,00	968,37	994,00	1 170,34	702,74	675,40
2 235,00	969,96	995,65	1 172,35	703,68	676,39
2 240,00	971,53	997,23	1 174,36	704,71	677,36
2 245,00	973,11	998,87	1 176,38	705,64	678,35
2 250,00	974,67	1 000,43	1 178,37	706,72	679,32
2 255,00	976,25	1 002,00	1 180,39	707,71	680,30
2 260,00	977,83	1 003,65	1 182,41	708,69	681,28
2 265,00	979,40	1 005,22	1 184,41	709,67	682,26
2 270,00	980,96	1 006,78	1 186,41	710,63	683,22
2 275,00	982,54	1 008,43	1 188,43	711,61	684,21
2 280,00	984,12	1 010,02	1 190,44	712,60	685,19
2 285,00	985,69	1 011,59	1 192,45	713,58	686,17
2 290,00	987,19	1 013,15	1 194,32	714,54	687,13
2 295,00	988,78	1 014,80	1 196,34	715,53	688,12
2 300,00	990,35	1 016,37	1 198,35	716,51	689,10
2 305,00	991,92	1 017,94	1 200,36	717,49	690,07
2 310,00	993,43	1 019,51	1 202,36	718,46	691,05
2 315,00	995,01	1 021,09	1 204,38	719,44	692,03
2 320,00	996,58	1 022,66	1 206,27	720,42	693,01
2 325,00	998,16	1 024,23	1 208,28	721,40	693,99
2 330,00	999,65	1 025,86	1 210,28	722,37	694,96
2 335,00	1 001,23	1 027,45	1 212,30	723,35	695,94
2 340,00	1 002,80	1 029,02	1 214,17	724,33	696,92
2 345,00	1 004,32	1 030,60	1 216,19	725,31	697,90
2 350,00	1 005,87	1 032,16	1 218,18	726,28	698,87
2 355,00	1 007,40	1 033,74	1 220,07	727,26	699,85
2 360,00	1 008,97	1 035,32	1 222,09	728,25	700,83
2 365,00	1 010,48	1 036,90	1 224,10	729,23	701,81
2 370,00	1 012,03	1 038,45	1 225,97	730,18	702,78
2 375,00	1 013,55	1 039,97	1 227,99	731,17	703,76
2 380,00	1 015,13	1 041,54	1 230,01	732,16	704,75
2 385,00	1 016,65	1 043,12	1 231,88	733,13	705,72
2 390,00	1 018,21	1 044,68	1 233,88	734,10	706,69
2 395,00	1 019,72	1 046,27	1 235,77	735,08	707,68
2 400,00	1 021,29	1 047,84	1 237,78	736,06	708,65
2 405,00	1 022,80	1 049,41	1 239,67	737,04	709,63
2 410,00	1 024,30	1 050,92	1 241,67	738,01	710,61

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
2 415,00	1 025,89	1 052,50	1 243,56	739,00	711,59
2 420,00	1 027,38	1 054,07	1 245,57	739,98	712,57
2 425,00	1 028,90	1 055,65	1 247,45	740,95	713,54
2 430,00	1 030,46	1 057,14	1 249,45	741,92	714,51
2 435,00	1 031,98	1 058,72	1 251,35	742,90	715,50
2 440,00	1 033,48	1 060,29	1 253,36	743,88	716,47
2 445,00	1 034,99	1 061,81	1 255,24	744,87	717,46
2 450,00	1 036,55	1 063,37	1 257,24	745,83	718,42
2 455,00	1 038,07	1 064,89	1 259,13	746,82	719,40
2 460,00	1 039,58	1 066,47	1 261,14	747,80	720,39
2 465,00	1 041,09	1 068,04	1 263,03	748,78	721,36
2 470,00	1 042,59	1 069,53	1 264,89	749,74	722,33
2 475,00	1 044,09	1 071,11	1 266,78	750,72	723,32
2 480,00	1 045,61	1 072,62	1 268,80	751,71	724,30
2 485,00	1 047,12	1 074,19	1 270,69	752,69	725,28
2 490,00	1 048,68	1 075,70	1 272,55	753,65	726,24
2 495,00	1 050,20	1 077,28	1 274,57	754,64	727,23
2 500,00	1 051,70	1 078,78	1 276,46	755,62	728,21
2 505,00	1 053,22	1 080,29	1 278,35	756,60	729,18
2 510,00	1 054,71	1 081,86	1 280,35	757,57	730,16
2 515,00	1 056,22	1 083,38	1 282,23	758,55	731,14
2 520,00	1 057,67	1 084,95	1 284,12	759,53	732,12
2 525,00	1 059,17	1 086,45	1 286,01	760,51	733,10
2 530,00	1 060,68	1 087,95	1 287,87	761,47	734,07
2 535,00	1 062,19	1 089,53	1 289,89	762,46	735,05
2 540,00	1 063,69	1 091,04	1 291,77	763,44	736,03
2 545,00	1 065,21	1 092,55	1 293,67	764,42	737,01
2 550,00	1 066,70	1 094,04	1 295,53	765,39	737,98
2 555,00	1 068,21	1 095,63	1 297,42	766,37	738,96
2 560,00	1 069,66	1 097,15	1 299,32	767,35	739,94
2 565,00	1 071,17	1 098,64	1 301,20	768,33	740,92
2 570,00	1 072,67	1 100,14	1 303,19	769,29	741,89
2 575,00	1 074,18	1 101,66	1 304,96	770,28	742,87
2 580,00	1 075,63	1 103,17	1 306,98	771,27	743,86
2 585,00	1 077,13	1 104,74	1 308,85	772,24	744,83
2 590,00	1 078,62	1 106,23	1 310,72	773,21	745,79
2 595,00	1 080,08	1 107,76	1 312,61	774,19	746,79
2 600,00	1 081,58	1 109,26	1 314,32	775,17	747,76
2 605,00	1 083,10	1 110,77	1 316,04	776,15	748,74
2 610,00	1 084,52	1 112,27	1 317,76	777,12	749,71
2 615,00	1 086,05	1 113,78	1 319,48	778,11	750,69
2 620,00	1 087,49	1 115,29	1 321,19	779,09	751,67
2 625,00	1 089,00	1 116,80	1 322,77	780,06	752,65
2 630,00	1 090,43	1 118,30	1 324,63	781,03	753,62

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
2 635,00	1 091,94	1 119,81	1 326,35	782,01	754,61
2 640,00	1 093,38	1 121,25	1 328,08	782,99	755,58
2 645,00	1 094,90	1 122,77	1 329,80	783,98	756,57
2 650,00	1 096,32	1 124,26	1 331,37	784,94	757,53
2 655,00	1 097,84	1 125,78	1 333,09	785,93	758,51
2 660,00	1 099,28	1 127,29	1 334,67	786,91	759,50
2 665,00	1 100,72	1 128,80	1 336,23	787,89	760,47
2 670,00	1 102,21	1 130,22	1 337,64	788,85	761,44
2 675,00	1 103,66	1 131,74	1 339,22	789,83	762,43
2 680,00	1 105,12	1 133,25	1 340,65	790,82	763,41
2 685,00	1 106,62	1 134,76	1 342,22	791,80	764,39
2 690,00	1 108,05	1 136,18	1 343,77	792,76	765,35
2 695,00	1 109,50	1 137,70	1 345,20	793,75	766,34
2 700,00	1 111,01	1 139,22	1 346,78	794,73	767,32
2 705,00	1 112,45	1 140,65	1 348,20	795,70	768,29
2 710,00	1 113,88	1 142,16	1 349,77	796,68	769,27
2 715,00	1 115,34	1 143,67	1 351,20	797,66	770,25
2 720,00	1 116,77	1 145,12	1 352,76	798,64	771,23
2 725,00	1 118,29	1 146,61	1 354,18	799,62	772,21
2 730,00	1 119,71	1 148,06	1 355,75	800,58	773,18
2 735,00	1 121,16	1 149,56	1 357,17	801,57	774,16
2 740,00	1 122,60	1 151,01	1 358,75	802,55	775,14
2 745,00	1 124,05	1 152,52	1 360,18	803,53	776,12
2 750,00	1 125,47	1 153,95	1 361,72	804,50	777,08
2 755,00	1 126,93	1 155,46	1 363,15	805,48	778,07
2 760,00	1 128,37	1 156,91	1 364,73	806,46	779,05
2 765,00	1 129,81	1 158,41	1 366,16	807,44	780,03
2 770,00	1 131,24	1 159,84	1 367,56	808,40	781,00
2 775,00	1 132,68	1 161,35	1 369,14	809,39	781,98
2 780,00	1 134,13	1 162,81	1 370,71	810,38	782,96
2 785,00	1 135,58	1 164,24	1 372,13	811,35	783,94
2 790,00	1 137,00	1 165,74	1 373,54	812,32	784,90
2 795,00	1 138,45	1 167,19	1 375,13	813,30	785,90
2 800,00	1 139,90	1 168,63	1 376,55	814,28	786,87
2 805,00	1 141,28	1 170,08	1 378,13	815,26	787,85
2 810,00	1 142,70	1 171,57	1 379,54	816,23	788,82
2 815,00	1 144,15	1 173,03	1 380,97	817,22	789,80
2 820,00	1 145,60	1 174,46	1 382,53	818,20	790,78
2 825,00	1 147,03	1 175,90	1 384,06	819,17	791,76
2 830,00	1 148,40	1 177,34	1 385,76	820,14	792,73
2 835,00	1 149,85	1 178,85	1 387,34	821,12	793,72
2 840,00	1 151,30	1 180,30	1 388,91	822,10	794,69
2 845,00	1 152,74	1 181,74	1 390,63	823,09	795,68
2 850,00	1 154,10	1 183,16	1 392,19	824,05	796,64

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
2 855,00	1 155,55	1 184,62	1 393,77	825,03	797,62
2 860,00	1 157,00	1 186,06	1 395,48	826,02	798,61
2 865,00	1 158,37	1 187,50	1 397,05	826,99	799,58
2 870,00	1 159,80	1 188,94	1 398,61	827,96	800,55
2 875,00	1 161,17	1 190,38	1 400,19	828,94	801,54
2 880,00	1 162,62	1 191,82	1 401,90	829,93	802,52
2 885,00	1 164,00	1 193,27	1 403,47	830,91	803,50
2 890,00	1 165,43	1 194,69	1 405,03	831,87	804,46
2 895,00	1 166,88	1 196,15	1 406,76	832,86	805,45
2 900,00	1 168,26	1 197,60	1 408,34	833,84	806,43
2 905,00	1 169,63	1 199,03	1 409,91	834,81	807,40
2 910,00	1 171,07	1 200,46	1 411,60	835,79	808,37
2 915,00	1 172,44	1 201,84	1 413,18	836,77	809,36
2 920,00	1 173,89	1 203,29	1 414,75	837,75	810,33
2 925,00	1 175,27	1 204,72	1 416,32	838,73	811,31
2 930,00	1 176,69	1 206,16	1 418,03	839,69	812,29
2 935,00	1 178,08	1 207,61	1 419,61	840,68	813,27
2 940,00	1 179,45	1 208,98	1 421,18	841,66	814,25
2 945,00	1 180,90	1 210,43	1 422,76	842,64	815,23
2 950,00	1 182,26	1 211,85	1 424,32	843,61	816,19
2 955,00	1 183,64	1 213,31	1 426,04	844,59	817,18
2 960,00	1 185,02	1 214,69	1 427,62	845,57	818,16
2 965,00	1 186,47	1 216,12	1 429,19	846,55	819,14
2 970,00	1 187,83	1 217,49	1 430,75	847,51	820,11
2 975,00	1 189,22	1 218,93	1 432,33	848,50	821,09
2 980,00	1 190,60	1 220,39	1 434,03	849,49	822,07
2 985,00	1 191,97	1 221,77	1 435,61	850,46	823,05
2 990,00	1 193,33	1 223,18	1 437,17	851,42	824,01
2 995,00	1 194,78	1 224,57	1 438,75	852,41	825,01
3 000,00	1 196,15	1 226,02	1 440,33	853,39	825,98
3 005,00	1 197,53	1 227,39	1 442,04	854,37	826,96
3 010,00	1 198,90	1 228,83	1 443,60	855,34	827,93
3 015,00	1 200,28	1 230,21	1 445,18	856,32	828,91
3 020,00	1 201,65	1 231,64	1 446,75	857,30	829,89
3 025,00	1 203,03	1 233,02	1 448,33	858,28	830,87
3 030,00	1 204,39	1 234,45	1 449,90	859,25	831,84
3 035,00	1 205,78	1 235,84	1 451,47	860,23	832,83
3 040,00	1 207,15	1 237,21	1 453,05	861,21	833,80
3 045,00	1 208,53	1 238,66	1 454,77	862,20	834,79
3 050,00	1 209,89	1 240,02	1 456,33	863,16	835,75
3 055,00	1 211,27	1 241,41	1 457,90	864,14	836,73
3 060,00	1 212,60	1 242,84	1 459,49	865,13	837,72
3 065,00	1 213,97	1 244,22	1 461,06	866,10	838,69
3 070,00	1 215,33	1 245,58	1 462,62	867,07	839,66

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 075,00	1 216,71	1 246,97	1 464,20	868,05	840,64
3 080,00	1 218,09	1 248,41	1 465,78	869,04	841,62
3 085,00	1 219,47	1 249,79	1 467,35	870,02	842,60
3 090,00	1 220,76	1 251,15	1 468,92	870,98	843,57
3 095,00	1 222,14	1 252,53	1 470,50	871,97	844,56
3 100,00	1 223,52	1 253,91	1 472,07	872,95	845,54
3 105,00	1 224,83	1 255,28	1 473,65	873,92	846,51
3 110,00	1 226,20	1 256,72	1 475,22	874,90	847,48
3 115,00	1 227,58	1 258,10	1 476,79	875,88	848,47
3 120,00	1 228,89	1 259,48	1 478,37	876,86	849,44
3 125,00	1 230,26	1 260,85	1 479,94	877,84	850,42
3 130,00	1 231,64	1 262,23	1 481,51	878,80	851,40
3 135,00	1 232,95	1 263,61	1 483,08	879,79	852,38
3 140,00	1 234,32	1 264,98	1 484,66	880,77	853,36
3 145,00	1 235,63	1 266,36	1 486,24	881,75	854,34
3 150,00	1 236,99	1 267,72	1 487,80	882,71	855,30
3 155,00	1 238,31	1 269,10	1 489,38	883,69	856,29
3 160,00	1 239,70	1 270,41	1 490,96	884,68	857,27
3 165,00	1 241,00	1 271,79	1 492,53	885,66	858,25
3 170,00	1 242,36	1 273,15	1 494,09	886,62	859,22
3 175,00	1 243,68	1 274,53	1 495,67	887,61	860,20
3 180,00	1 245,06	1 275,91	1 497,25	888,59	861,18
3 185,00	1 246,37	1 277,28	1 498,83	889,57	862,16
3 190,00	1 247,66	1 278,65	1 500,39	890,53	863,12
3 195,00	1 249,05	1 279,97	1 501,97	891,52	864,12
3 200,00	1 250,35	1 281,34	1 503,54	892,50	865,09
3 205,00	1 251,67	1 282,72	1 505,38	893,48	866,07
3 210,00	1 253,04	1 284,09	1 507,08	894,45	867,04
3 215,00	1 254,35	1 285,41	1 508,79	895,43	868,02
3 220,00	1 255,66	1 286,78	1 510,50	896,41	869,00
3 225,00	1 257,03	1 288,15	1 512,20	897,39	869,97
3 230,00	1 258,34	1 289,45	1 513,90	898,36	870,95
3 235,00	1 259,65	1 290,84	1 515,61	899,34	871,93
3 240,00	1 260,96	1 292,14	1 517,32	900,32	872,91
3 245,00	1 262,28	1 293,52	1 519,16	901,31	873,89
3 250,00	1 263,56	1 294,88	1 520,86	902,27	874,86
3 255,00	1 264,95	1 296,20	1 522,56	903,25	875,84
3 260,00	1 266,27	1 297,59	1 524,28	904,24	876,83
3 265,00	1 267,58	1 298,89	1 525,99	905,21	877,80
3 270,00	1 268,87	1 300,25	1 527,67	906,18	878,77
3 275,00	1 270,19	1 301,57	1 529,39	907,16	879,75
3 280,00	1 271,50	1 302,95	1 531,11	908,15	880,73
3 285,00	1 272,80	1 304,26	1 532,80	909,13	881,71
3 290,00	1 274,10	1 305,55	1 534,50	910,08	882,68

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 295,00	1 275,43	1 306,94	1 536,23	911,08	883,67
3 300,00	1 276,73	1 308,24	1 537,92	912,06	884,65
3 305,00	1 278,04	1 309,56	1 539,77	913,03	885,62
3 310,00	1 279,35	1 310,93	1 541,46	914,00	886,59
3 315,00	1 280,66	1 312,23	1 543,17	914,98	887,58
3 320,00	1 281,97	1 313,54	1 544,89	915,96	888,55
3 325,00	1 283,21	1 314,92	1 546,58	916,94	889,53
3 330,00	1 284,51	1 316,23	1 548,28	917,91	890,51
3 335,00	1 285,83	1 317,54	1 550,00	918,90	891,49
3 340,00	1 287,13	1 318,85	1 551,70	919,88	892,47
3 345,00	1 288,45	1 320,23	1 553,41	920,86	893,45
3 350,00	1 289,67	1 321,53	1 555,11	921,82	894,41
3 355,00	1 290,99	1 322,84	1 556,81	922,80	895,40
3 360,00	1 292,31	1 324,16	1 558,53	923,79	896,38
3 365,00	1 293,61	1 325,47	1 560,24	924,77	897,36
3 370,00	1 294,85	1 326,75	1 561,92	925,73	898,32
3 375,00	1 296,16	1 328,07	1 563,64	926,72	899,30
3 380,00	1 297,47	1 329,45	1 565,36	927,70	900,29
3 385,00	1 298,72	1 330,77	1 567,06	928,68	901,26
3 390,00	1 300,01	1 332,06	1 568,75	929,64	902,23
3 395,00	1 301,27	1 333,38	1 570,48	930,63	903,22
3 400,00	1 302,57	1 334,69	1 572,17	931,61	904,20
3 405,00	1 303,89	1 335,99	1 573,88	932,59	905,18
3 410,00	1 305,12	1 337,29	1 575,59	933,56	906,15
3 415,00	1 306,44	1 338,55	1 577,29	934,54	907,13
3 420,00	1 307,68	1 339,86	1 578,86	935,52	908,11
3 425,00	1 308,99	1 341,17	1 580,57	936,50	909,08
3 430,00	1 310,22	1 342,46	1 582,28	937,47	910,06
3 435,00	1 311,47	1 343,78	1 583,98	938,45	911,04
3 440,00	1 312,78	1 345,09	1 585,69	939,43	912,02
3 445,00	1 314,03	1 346,40	1 587,41	940,42	913,00
3 450,00	1 315,32	1 347,64	1 589,09	941,37	913,97
3 455,00	1 316,57	1 348,95	1 590,81	942,36	914,95
3 460,00	1 317,83	1 350,27	1 592,53	943,35	915,94
3 465,00	1 319,13	1 351,57	1 594,22	944,32	916,91
3 470,00	1 320,36	1 352,80	1 595,92	945,29	917,88
3 475,00	1 321,61	1 354,12	1 597,64	946,27	918,86
3 480,00	1 322,93	1 355,43	1 599,21	947,25	919,84
3 485,00	1 324,16	1 356,68	1 600,91	948,23	920,82
3 490,00	1 325,54	1 358,11	1 602,76	949,34	921,94
3 495,00	1 327,07	1 359,71	1 604,75	950,61	923,20
3 500,00	1 328,59	1 361,23	1 606,73	951,87	924,46
3 505,00	1 330,18	1 362,82	1 608,72	953,12	925,71
3 510,00	1 331,69	1 364,41	1 610,70	954,37	926,96

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 515,00	1 333,22	1 365,93	1 612,69	955,63	928,23
3 520,00	1 334,75	1 367,53	1 614,54	956,89	929,48
3 525,00	1 336,27	1 369,04	1 616,52	958,15	930,74
3 530,00	1 337,78	1 370,63	1 618,51	959,40	931,99
3 535,00	1 339,32	1 372,15	1 620,50	960,67	933,25
3 540,00	1 340,84	1 373,74	1 622,48	961,93	934,51
3 545,00	1 342,36	1 375,26	1 624,48	963,18	935,77
3 550,00	1 343,88	1 376,77	1 626,32	964,43	937,02
3 555,00	1 345,40	1 378,37	1 628,31	965,69	938,29
3 560,00	1 346,92	1 379,90	1 630,29	966,95	939,54
3 565,00	1 348,45	1 381,49	1 632,29	968,21	940,80
3 570,00	1 349,96	1 383,00	1 634,26	969,46	942,05
3 575,00	1 351,49	1 384,54	1 636,12	970,73	943,31
3 580,00	1 353,02	1 386,05	1 638,11	971,99	944,57
3 585,00	1 354,54	1 387,65	1 640,10	973,24	945,83
3 590,00	1 356,05	1 389,15	1 642,07	974,49	947,08
3 595,00	1 357,51	1 390,68	1 644,06	975,75	948,35
3 600,00	1 359,04	1 392,21	1 645,92	977,01	949,60
3 605,00	1 360,56	1 393,79	1 647,91	978,27	950,86
3 610,00	1 362,07	1 395,32	1 649,88	979,52	952,11
3 615,00	1 363,61	1 396,84	1 651,87	980,78	953,37
3 620,00	1 365,06	1 398,36	1 653,72	982,04	954,63
3 625,00	1 366,58	1 399,89	1 655,72	983,30	955,89
3 630,00	1 368,09	1 401,40	1 657,69	984,55	957,14
3 635,00	1 369,56	1 403,00	1 659,68	985,81	958,41
3 640,00	1 371,08	1 404,52	1 661,53	987,07	959,66
3 645,00	1 372,60	1 406,03	1 663,53	988,33	960,92
3 650,00	1 374,05	1 407,56	1 665,50	989,58	962,17
3 655,00	1 375,58	1 409,08	1 667,36	990,84	963,43
3 660,00	1 377,03	1 410,61	1 669,35	992,10	964,69
3 665,00	1 378,57	1 412,13	1 671,34	993,36	965,94
3 670,00	1 380,07	1 413,64	1 673,31	994,61	967,20
3 675,00	1 381,53	1 415,17	1 675,17	995,87	968,46
3 680,00	1 383,06	1 416,63	1 677,16	997,13	969,72
3 685,00	1 384,52	1 418,16	1 679,15	998,39	970,98
3 690,00	1 386,04	1 419,66	1 680,99	999,64	972,23
3 695,00	1 387,50	1 421,19	1 682,98	1 000,90	973,49
3 700,00	1 388,95	1 422,72	1 684,96	1 002,16	974,75
3 705,00	1 390,47	1 424,23	1 686,82	1 003,42	976,00
3 710,00	1 391,92	1 425,75	1 688,81	1 004,67	977,26
3 715,00	1 393,45	1 427,22	1 690,79	1 005,93	978,52
3 720,00	1 394,90	1 428,74	1 692,64	1 007,19	979,78
3 725,00	1 396,36	1 430,26	1 694,63	1 008,45	981,04
3 730,00	1 397,89	1 431,77	1 696,62	1 009,69	982,29

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 735,00	1 399,35	1 433,24	1 698,47	1 010,96	983,55
3 740,00	1 400,81	1 434,77	1 700,45	1 012,22	984,81
3 745,00	1 402,26	1 436,28	1 702,44	1 013,47	986,06
3 750,00	1 403,77	1 437,73	1 704,28	1 014,73	987,32
3 755,00	1 405,23	1 439,26	1 706,29	1 015,99	988,58
3 760,00	1 406,69	1 440,79	1 708,27	1 017,25	989,84
3 765,00	1 408,14	1 442,25	1 710,11	1 018,51	991,10
3 770,00	1 409,59	1 443,76	1 712,10	1 019,75	992,35
3 775,00	1 411,05	1 445,22	1 713,96	1 021,02	993,61
3 780,00	1 412,57	1 446,74	1 715,95	1 022,28	994,87
3 785,00	1 414,03	1 448,20	1 717,93	1 023,53	996,12
3 790,00	1 415,48	1 449,71	1 719,77	1 024,79	997,37
3 795,00	1 416,94	1 451,18	1 721,77	1 026,05	998,64
3 800,00	1 418,40	1 452,70	1 723,62	1 027,31	999,89
3 805,00	1 419,85	1 454,15	1 725,61	1 028,57	1 001,15
3 810,00	1 421,30	1 455,66	1 727,46	1 029,81	1 002,41
3 815,00	1 422,76	1 457,13	1 729,44	1 031,08	1 003,67
3 820,00	1 424,22	1 458,58	1 731,43	1 032,34	1 004,93
3 825,00	1 425,68	1 460,12	1 733,28	1 033,59	1 006,18
3 830,00	1 427,13	1 461,57	1 735,27	1 034,85	1 007,43
3 835,00	1 428,59	1 463,03	1 737,13	1 036,11	1 008,70
3 840,00	1 430,04	1 464,54	1 739,11	1 037,37	1 009,95
3 845,00	1 431,44	1 466,00	1 740,96	1 038,63	1 011,21
3 850,00	1 432,89	1 467,45	1 742,94	1 039,87	1 012,47
3 855,00	1 434,35	1 468,98	1 744,80	1 041,14	1 013,73
3 860,00	1 435,81	1 470,43	1 746,79	1 042,40	1 014,99
3 865,00	1 437,26	1 471,89	1 748,65	1 043,65	1 016,24
3 870,00	1 438,65	1 473,34	1 750,62	1 044,90	1 017,49
3 875,00	1 440,12	1 474,80	1 752,48	1 046,16	1 018,76
3 880,00	1 441,57	1 476,33	1 754,47	1 047,42	1 020,01
3 885,00	1 443,03	1 477,78	1 756,31	1 048,68	1 021,27
3 890,00	1 444,40	1 479,23	1 758,30	1 049,93	1 022,53
3 895,00	1 445,86	1 480,70	1 760,16	1 051,20	1 023,79
3 900,00	1 447,32	1 482,15	1 762,14	1 052,46	1 025,05
3 905,00	1 448,71	1 483,61	1 763,99	1 053,71	1 026,30
3 910,00	1 450,16	1 485,06	1 765,97	1 054,96	1 027,55
3 915,00	1 451,63	1 486,52	1 767,84	1 056,22	1 028,82
3 920,00	1 453,02	1 487,98	1 769,82	1 057,48	1 030,07
3 925,00	1 454,47	1 489,43	1 771,68	1 058,74	1 031,33
3 930,00	1 455,85	1 490,88	1 773,65	1 059,99	1 032,58
3 935,00	1 457,32	1 492,34	1 775,51	1 061,26	1 033,84
3 940,00	1 458,70	1 493,80	1 777,50	1 062,52	1 035,10
3 945,00	1 460,16	1 495,26	1 779,35	1 063,77	1 036,36
3 950,00	1 461,55	1 496,71	1 781,34	1 065,02	1 037,61

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
3 955,00	1 463,01	1 498,17	1 783,19	1 066,28	1 038,88
3 960,00	1 464,39	1 499,55	1 785,05	1 067,54	1 040,13
3 965,00	1 465,85	1 501,01	1 787,03	1 068,80	1 041,39
3 970,00	1 467,24	1 502,46	1 788,87	1 070,05	1 042,64
3 975,00	1 468,64	1 503,92	1 790,87	1 071,32	1 043,90
3 980,00	1 470,09	1 505,38	1 792,72	1 072,58	1 045,16
3 985,00	1 471,48	1 506,76	1 794,58	1 073,83	1 046,42
3 990,00	1 472,86	1 508,21	1 796,56	1 075,08	1 047,67
3 995,00	1 474,33	1 509,68	1 798,42	1 076,34	1 048,94
4 000,00	1 475,72	1 511,08	1 800,40	1 077,60	1 050,19
4 005,00	1 477,11	1 512,53	1 802,25	1 078,86	1 051,45
4 010,00	1 478,48	1 513,98	1 804,10	1 080,11	1 052,70
4 015,00	1 479,95	1 515,37	1 806,09	1 081,37	1 053,96
4 020,00	1 481,35	1 516,82	1 807,95	1 082,63	1 055,22
4 025,00	1 482,73	1 518,28	1 809,79	1 083,89	1 056,48
4 030,00	1 484,11	1 519,67	1 811,78	1 085,14	1 057,73
4 035,00	1 485,51	1 521,13	1 813,64	1 086,40	1 059,00
4 040,00	1 486,90	1 522,52	1 815,62	1 087,66	1 060,25
4 045,00	1 488,28	1 523,98	1 817,47	1 088,92	1 061,51
4 050,00	1 489,73	1 525,36	1 819,32	1 090,17	1 062,76
4 055,00	1 491,14	1 526,82	1 821,32	1 091,43	1 064,02
4 060,00	1 492,52	1 528,21	1 823,16	1 092,69	1 065,28
4 065,00	1 493,91	1 529,67	1 825,02	1 093,95	1 066,53
4 070,00	1 495,31	1 531,05	1 827,01	1 095,20	1 067,79
4 075,00	1 496,69	1 532,52	1 828,87	1 096,46	1 069,05
4 080,00	1 498,08	1 533,90	1 830,72	1 097,72	1 070,31
4 085,00	1 499,48	1 535,29	1 832,70	1 098,98	1 071,57
4 090,00	1 500,86	1 536,74	1 834,55	1 100,23	1 072,82
4 095,00	1 502,19	1 538,15	1 836,40	1 101,49	1 074,08
4 100,00	1 503,57	1 539,52	1 838,26	1 102,75	1 075,34
4 105,00	1 504,97	1 540,98	1 840,24	1 104,01	1 076,59
4 110,00	1 506,35	1 542,37	1 842,09	1 105,26	1 077,85
4 115,00	1 507,74	1 543,77	1 843,95	1 106,52	1 079,11
4 120,00	1 509,14	1 545,15	1 845,94	1 107,78	1 080,37
4 125,00	1 510,53	1 546,61	1 847,80	1 109,04	1 081,63
4 130,00	1 511,84	1 547,99	1 849,65	1 110,28	1 082,88
4 135,00	1 513,25	1 549,39	1 851,50	1 111,55	1 084,14
4 140,00	1 514,63	1 550,77	1 853,48	1 112,81	1 085,40
4 145,00	1 516,02	1 552,17	1 855,34	1 114,06	1 086,65
4 150,00	1 517,33	1 553,56	1 857,18	1 115,32	1 087,91
4 155,00	1 518,73	1 554,95	1 859,04	1 116,58	1 089,17
4 160,00	1 520,13	1 556,40	1 861,03	1 117,84	1 090,43
4 165,00	1 521,44	1 557,79	1 862,88	1 119,10	1 091,69
4 170,00	1 522,84	1 559,18	1 864,72	1 120,34	1 092,94

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
4 175,00	1 524,16	1 560,57	1 866,59	1 121,61	1 094,20
4 180,00	1 525,55	1 561,96	1 868,44	1 122,87	1 095,46
4 185,00	1 526,94	1 563,36	1 870,44	1 124,12	1 096,71
4 190,00	1 528,26	1 564,73	1 872,28	1 125,38	1 097,96
4 195,00	1 529,65	1 566,13	1 874,14	1 126,64	1 099,23
4 200,00	1 530,98	1 567,52	1 875,99	1 127,90	1 100,48
4 205,00	1 532,36	1 568,85	1 877,85	1 129,16	1 101,74
4 210,00	1 533,69	1 570,23	1 879,82	1 130,40	1 103,00
4 215,00	1 535,08	1 571,63	1 881,68	1 131,67	1 104,26
4 220,00	1 536,41	1 573,01	1 883,53	1 132,93	1 105,52
4 225,00	1 537,73	1 574,41	1 885,38	1 134,18	1 106,77
4 230,00	1 539,11	1 575,78	1 887,23	1 135,44	1 108,02
4 235,00	1 540,43	1 577,12	1 889,22	1 136,70	1 109,29
4 240,00	1 541,83	1 578,51	1 891,08	1 137,96	1 110,54
4 245,00	1 543,15	1 579,89	1 892,93	1 139,22	1 111,80
4 250,00	1 544,47	1 581,29	1 894,77	1 140,46	1 113,06
4 255,00	1 545,87	1 582,61	1 896,64	1 141,73	1 114,32
4 260,00	1 547,19	1 584,01	1 898,49	1 142,99	1 115,58
4 265,00	1 548,52	1 585,39	1 900,34	1 144,24	1 116,83
4 270,00	1 549,83	1 586,77	1 902,33	1 145,49	1 118,08
4 275,00	1 551,23	1 588,10	1 904,19	1 146,75	1 119,35
4 280,00	1 552,55	1 589,49	1 906,04	1 148,01	1 120,60
4 285,00	1 553,87	1 590,81	1 907,89	1 149,27	1 121,86
4 290,00	1 555,20	1 592,20	1 909,74	1 150,52	1 123,12
4 295,00	1 556,52	1 593,60	1 911,60	1 151,79	1 124,38
4 300,00	1 557,84	1 594,92	1 913,46	1 153,05	1 125,64
4 305,00	1 559,23	1 596,32	1 915,31	1 154,30	1 126,89
4 310,00	1 560,55	1 597,62	1 917,15	1 155,55	1 128,14
4 315,00	1 561,89	1 599,03	1 919,14	1 156,81	1 129,41
4 320,00	1 563,21	1 600,35	1 920,99	1 158,07	1 130,66
4 325,00	1 564,53	1 601,74	1 922,84	1 159,33	1 131,92
4 330,00	1 565,85	1 603,05	1 924,69	1 160,58	1 133,17
4 335,00	1 567,17	1 604,38	1 926,55	1 161,85	1 134,43
4 340,00	1 568,50	1 605,77	1 928,40	1 163,11	1 135,69
4 345,00	1 569,83	1 607,10	1 930,26	1 164,36	1 136,95
4 350,00	1 571,14	1 608,42	1 932,11	1 165,61	1 138,20
4 355,00	1 572,47	1 609,81	1 933,97	1 166,87	1 139,47
4 360,00	1 573,73	1 611,14	1 935,82	1 168,13	1 140,72
4 365,00	1 575,06	1 612,46	1 937,67	1 169,39	1 141,98
4 370,00	1 576,37	1 613,84	1 939,52	1 170,64	1 143,23
4 375,00	1 577,70	1 615,17	1 941,38	1 171,91	1 144,49
4 380,00	1 579,03	1 616,50	1 943,23	1 173,17	1 145,75
4 385,00	1 580,34	1 617,83	1 945,08	1 174,42	1 147,01
4 390,00	1 581,59	1 619,20	1 946,93	1 175,67	1 148,26

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
4 395,00	1 582,92	1 620,54	1 948,79	1 176,93	1 149,53
4 400,00	1 584,25	1 621,85	1 950,64	1 178,19	1 150,78
4 405,00	1 585,57	1 623,17	1 952,50	1 179,45	1 152,04
4 410,00	1 586,82	1 624,50	1 954,34	1 180,70	1 153,29
4 415,00	1 588,15	1 625,83	1 956,21	1 181,96	1 154,55
4 420,00	1 589,48	1 627,15	1 958,05	1 183,22	1 155,81
4 425,00	1 590,74	1 628,54	1 959,91	1 184,48	1 157,07
4 430,00	1 592,05	1 629,85	1 961,76	1 185,73	1 158,32
4 435,00	1 593,38	1 631,19	1 963,62	1 186,99	1 159,59
4 440,00	1 594,64	1 632,51	1 965,47	1 188,25	1 160,84
4 445,00	1 595,97	1 633,84	1 967,32	1 189,51	1 162,10
4 450,00	1 597,22	1 635,16	1 969,17	1 190,76	1 163,35
4 455,00	1 598,54	1 636,48	1 971,03	1 192,02	1 164,61
4 460,00	1 599,80	1 637,73	1 972,88	1 193,28	1 165,87
4 465,00	1 601,12	1 639,06	1 974,74	1 194,54	1 167,12
4 470,00	1 602,37	1 640,39	1 976,58	1 195,79	1 168,38
4 475,00	1 603,71	1 641,71	1 978,45	1 197,05	1 169,64
4 480,00	1 604,97	1 643,03	1 980,29	1 198,31	1 170,90
4 485,00	1 606,28	1 644,36	1 982,15	1 199,57	1 172,16
4 490,00	1 607,54	1 645,67	1 984,00	1 200,82	1 173,41
4 495,00	1 608,87	1 646,94	1 985,86	1 202,08	1 174,67
4 500,00	1 610,13	1 648,26	1 987,59	1 203,34	1 175,93
4 505,00	1 611,38	1 649,59	1 989,44	1 204,60	1 177,18
4 510,00	1 612,70	1 650,90	1 991,28	1 205,85	1 178,44
4 515,00	1 613,97	1 652,16	1 993,15	1 207,11	1 179,70
4 520,00	1 615,23	1 653,48	1 995,00	1 208,37	1 180,96
4 525,00	1 616,48	1 654,82	1 996,85	1 209,63	1 182,22
4 530,00	1 617,79	1 656,07	1 998,70	1 210,87	1 183,47
4 535,00	1 619,06	1 657,39	2 000,56	1 212,14	1 184,73
4 540,00	1 620,32	1 658,71	2 002,41	1 213,40	1 185,99
4 545,00	1 621,57	1 659,97	2 004,12	1 214,65	1 187,24
4 550,00	1 622,82	1 661,30	2 005,97	1 215,91	1 188,50
4 555,00	1 624,15	1 662,62	2 007,83	1 217,17	1 189,76
4 560,00	1 625,41	1 663,88	2 009,69	1 218,43	1 191,02
4 565,00	1 626,67	1 665,20	2 011,53	1 219,69	1 192,28
4 570,00	1 627,92	1 666,45	2 013,38	1 220,93	1 193,53
4 575,00	1 629,18	1 667,79	2 015,24	1 222,20	1 194,79
4 580,00	1 630,44	1 669,05	2 016,97	1 223,46	1 196,05
4 585,00	1 631,70	1 670,36	2 018,81	1 224,71	1 197,30
4 590,00	1 632,95	1 671,61	2 020,66	1 225,97	1 198,55
4 595,00	1 634,21	1 672,88	2 022,52	1 227,23	1 199,82
4 600,00	1 635,47	1 674,20	2 024,38	1 228,49	1 201,07
4 605,00	1 636,73	1 675,46	2 026,11	1 229,75	1 202,33
4 610,00	1 637,98	1 676,78	2 027,95	1 230,99	1 203,59

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
4 615,00	1 639,24	1 678,05	2 029,81	1 232,26	1 204,85
4 620,00	1 640,50	1 679,31	2 031,67	1 233,52	1 206,11
4 625,00	1 641,76	1 680,62	2 033,52	1 234,77	1 207,36
4 630,00	1 643,01	1 681,87	2 035,22	1 236,03	1 208,61
4 635,00	1 644,27	1 683,14	2 037,08	1 237,29	1 209,88
4 640,00	1 645,53	1 684,40	2 038,94	1 238,55	1 211,13
4 645,00	1 646,79	1 685,72	2 040,79	1 239,81	1 212,39
4 650,00	1 648,04	1 686,97	2 042,64	1 241,05	1 213,65
4 655,00	1 649,30	1 688,23	2 044,36	1 242,32	1 214,91
4 660,00	1 650,56	1 689,49	2 046,22	1 243,58	1 216,17
4 665,00	1 651,82	1 690,75	2 048,07	1 244,83	1 217,42
4 670,00	1 653,06	1 692,00	2 049,92	1 246,08	1 218,67
4 675,00	1 654,33	1 693,26	2 051,65	1 247,34	1 219,94
4 680,00	1 655,58	1 694,59	2 053,51	1 248,60	1 221,19
4 685,00	1 656,84	1 695,85	2 055,36	1 249,86	1 222,45
4 690,00	1 658,10	1 697,10	2 057,21	1 251,11	1 223,71
4 695,00	1 659,36	1 698,36	2 058,92	1 252,38	1 224,97
4 700,00	1 660,62	1 699,62	2 060,78	1 253,64	1 226,23
4 705,00	1 661,88	1 700,88	2 062,63	1 254,89	1 227,48
4 710,00	1 663,12	1 702,13	2 064,35	1 256,14	1 228,73
4 715,00	1 664,39	1 703,39	2 066,20	1 257,40	1 230,00
4 720,00	1 665,64	1 704,65	2 068,06	1 258,66	1 231,25
4 725,00	1 666,90	1 705,91	2 069,91	1 259,92	1 232,51
4 730,00	1 668,16	1 707,16	2 071,64	1 261,17	1 233,76
4 735,00	1 669,42	1 708,42	2 073,50	1 262,44	1 235,02
4 740,00	1 670,68	1 709,68	2 075,35	1 263,70	1 236,28
4 745,00	1 671,94	1 710,94	2 077,06	1 264,95	1 237,54
4 750,00	1 673,18	1 712,19	2 078,91	1 266,20	1 238,79
4 755,00	1 674,45	1 713,45	2 080,77	1 267,46	1 240,06
4 760,00	1 675,70	1 714,71	2 082,49	1 268,72	1 241,31
4 765,00	1 676,96	1 715,97	2 084,34	1 269,98	1 242,57
4 770,00	1 678,22	1 717,22	2 086,19	1 271,23	1 243,82
4 775,00	1 679,48	1 718,48	2 087,93	1 272,50	1 245,08
4 780,00	1 680,74	1 719,74	2 089,78	1 273,76	1 246,34
4 785,00	1 682,00	1 721,00	2 091,49	1 275,01	1 247,60
4 790,00	1 683,24	1 722,25	2 093,34	1 276,26	1 248,85
4 795,00	1 684,51	1 723,51	2 095,20	1 277,52	1 250,12
4 800,00	1 685,76	1 724,77	2 096,92	1 278,78	1 251,37
4 805,00	1 687,02	1 726,03	2 098,77	1 280,04	1 252,63
4 810,00	1 688,27	1 727,28	2 100,62	1 281,29	1 253,88
4 815,00	1 689,53	1 728,54	2 102,35	1 282,55	1 255,14
4 820,00	1 690,79	1 729,80	2 104,21	1 283,81	1 256,40
4 825,00	1 692,05	1 731,06	2 105,92	1 285,07	1 257,66
4 830,00	1 693,30	1 732,30	2 107,76	1 286,32	1 258,91

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
4 835,00	1 694,57	1 733,57	2 109,63	1 287,58	1 260,18
4 840,00	1 695,82	1 734,82	2 111,35	1 288,84	1 261,43
4 845,00	1 697,08	1 736,08	2 113,20	1 290,10	1 262,69
4 850,00	1 698,33	1 737,34	2 114,92	1 291,35	1 263,94
4 855,00	1 699,59	1 738,60	2 116,78	1 292,61	1 265,20
4 860,00	1 700,85	1 739,86	2 118,49	1 293,87	1 266,46
4 865,00	1 702,11	1 741,12	2 120,35	1 295,13	1 267,71
4 870,00	1 703,36	1 742,36	2 122,20	1 296,38	1 268,97
4 875,00	1 704,63	1 743,63	2 123,92	1 297,64	1 270,23
4 880,00	1 705,88	1 744,88	2 125,77	1 298,90	1 271,49
4 885,00	1 707,14	1 746,14	2 127,50	1 300,16	1 272,75
4 890,00	1 708,39	1 747,40	2 129,35	1 301,41	1 274,00
4 895,00	1 709,65	1 748,66	2 131,07	1 302,67	1 275,26
4 900,00	1 710,91	1 749,92	2 132,92	1 303,93	1 276,52
4 905,00	1 712,17	1 751,18	2 134,64	1 305,19	1 277,77
4 910,00	1 713,42	1 752,42	2 136,49	1 306,44	1 279,03
4 915,00	1 714,69	1 753,69	2 138,23	1 307,70	1 280,29
4 920,00	1 715,94	1 754,94	2 140,08	1 308,96	1 281,55
4 925,00	1 717,20	1 756,20	2 141,79	1 310,22	1 282,81
4 930,00	1 718,45	1 757,46	2 143,64	1 311,46	1 284,06
4 935,00	1 719,71	1 758,72	2 145,37	1 312,73	1 285,32
4 940,00	1 720,97	1 759,98	2 147,22	1 313,99	1 286,58
4 945,00	1 722,23	1 761,24	2 148,95	1 315,24	1 287,83
4 950,00	1 723,48	1 762,48	2 150,79	1 316,50	1 289,09
4 955,00	1 724,74	1 763,75	2 152,51	1 317,76	1 290,35
4 960,00	1 726,00	1 765,00	2 154,37	1 319,02	1 291,61
4 965,00	1 727,26	1 766,26	2 156,09	1 320,28	1 292,87
4 970,00	1 728,51	1 767,51	2 157,93	1 321,52	1 294,12
4 975,00	1 729,77	1 768,77	2 159,67	1 322,79	1 295,38
4 980,00	1 731,03	1 770,03	2 161,52	1 324,05	1 296,64
4 985,00	1 732,29	1 771,29	2 163,24	1 325,30	1 297,89
4 990,00	1 733,54	1 772,54	2 165,09	1 326,56	1 299,14
4 995,00	1 734,80	1 773,81	2 166,81	1 327,82	1 300,41
5 000,00	1 736,06	1 775,06	2 168,54	1 329,08	1 301,66
5 005,00	1 737,32	1 776,32	2 170,39	1 330,34	1 302,92
5 010,00	1 738,57	1 777,57	2 172,10	1 331,58	1 304,18
5 015,00	1 739,83	1 778,83	2 173,96	1 332,85	1 305,44
5 020,00	1 741,09	1 780,09	2 175,68	1 334,11	1 306,70
5 025,00	1 742,35	1 781,35	2 177,53	1 335,36	1 307,95
5 030,00	1 743,60	1 782,60	2 179,25	1 336,62	1 309,20
5 035,00	1 744,86	1 783,87	2 180,98	1 337,88	1 310,47
5 040,00	1 746,12	1 785,12	2 182,83	1 339,14	1 311,72
5 045,00	1 747,38	1 786,38	2 184,55	1 340,40	1 312,98
5 050,00	1 748,63	1 787,63	2 186,27	1 341,64	1 314,24

Bisheriges Arbeitsentgelt Monat bis Euro gerundet:	Mindestnettobetrag in Steuerklasse				
	I/IV	II	III	V	VI
5 055,00	1 749,89	1 788,89	2 188,13	1 342,91	1 315,50
5 060,00	1 751,15	1 790,15	2 189,85	1 344,17	1 316,76
5 065,00	1 752,41	1 791,41	2 191,70	1 345,42	1 318,01
5 070,00	1 753,65	1 792,66	2 193,41	1 346,67	1 319,26
5 075,00	1 754,92	1 793,93	2 195,14	1 347,93	1 320,53
5 080,00	1 756,17	1 795,18	2 197,00	1 349,19	1 321,78
5 085,00	1 757,43	1 796,44	2 198,71	1 350,45	1 323,04
5 090,00	1 758,69	1 797,69	2 200,43	1 351,70	1 324,30
5 095,00	1 759,95	1 798,95	2 202,28	1 352,97	1 325,56
5 100,00	1 761,21	1 800,21	2 204,01	1 354,23	1 326,82
5 105,00	1 762,47	1 801,47	2 205,73	1 355,48	1 328,07
5 110,00	1 763,71	1 802,72	2 207,58	1 356,73	1 329,32
5 115,00	1 764,98	1 803,98	2 209,31	1 357,99	1 330,59
5 120,00	1 766,23	1 805,24	2 211,03	1 359,25	1 331,84
5 125,00	1 767,49	1 806,50	2 212,88	1 360,51	1 333,10
5 130,00	1 768,75	1 807,75	2 214,59	1 361,76	1 334,35
5 135,00	1 770,01	1 809,01	2 216,32	1 363,03	1 335,61
5 140,00	1 771,27	1 810,27	2 218,17	1 364,29	1 336,87
5 145,00	1 772,53	1 811,53	2 219,90	1 365,54	1 338,13
5 150,00	1 773,77	1 812,78	2 221,60	1 366,79	1 339,38
und mehr					

Hinweis auf das Bundesgesetzblatt Teil II**Nr. 37, ausgegeben am 24. Dezember 2003**

Tag	Inhalt	Seite
19.12.2003	Gesetz zu dem Internationalen Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 9. Dezember 1999 zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus GESTA: XC003	1923
22.12.2003	Gesetz zu dem Vertrag vom 5. März 2002 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Verlauf der Staatsgrenze in den Grenzschnitten Barga/Blumberg, Barzheim/Hilzingen, Dörflingen/Büdingen, Hüntwangen/Hohentengen und Wasterkingen/Hohentengen GESTA: XA006	1941
22.12.2003	Gesetz zu dem Vertrag vom 2. Juli 2001 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze im Grenzabschnitt „Salzach“ und in den Sektionen I und II des Grenzabschnitts „Scheibenberg-Bodensee“ sowie in Teilen des Grenzabschnitts „Innwinkel“ GESTA: XA007	1962
15.12.2003	Elfte Verordnung zur Änderung der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) (11. RID-Änderungsverordnung) 1966	1966
17.12.2003	Verordnung zu dem Abkommen vom 31. Juli 2003 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tschechischen Republik über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte der Tschechischen Republik auf dem Gebiet des jeweils anderen Staats (Verordnung zum deutsch-tschechischen Streitkräfteaufenthaltsabkommen) 1975	1975
18.12.2003	Verordnung zu dem Übereinkommen zur Gründung des Europäischen Büros für Kommunikation (ECO) (Verordnung zum ECO-Übereinkommen) 1985	1985
21.10.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens vom 25. Februar 1991 über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen 1991	1991
4.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs 1995	1995
6.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Gemeinsamen Übereinkommens vom 5. September 1997 über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle 2001	2001
6.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über nukleare Sicherheit 2001	2001
7.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls II in der Fassung von 1996 und des Protokolls IV zu dem VN-Waffenübereinkommen 2002	2002
7.11.2003	Bekanntmachung zu dem Europäischen Übereinkommen über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Schusswaffen durch Einzelpersonen 2003	2003
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des architektonischen Erbes Europas 2003	2003
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen sowie des Zusatzprotokolls hierzu 2004	2004
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst 2006	2006
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte 2007	2007

Tag	Inhalt	Seite
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zusatzprotokolls und des Protokolls Nr. 2 zum Europäischen Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften	2008
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Fakultativprotokolls zu dem Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau	2009
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Internationale Seeschifffahrts-Organisation	2009
17.11.2003	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Rahmenübereinkommens über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften	2010
17.11.2003	Bekanntmachung zu dem Übereinkommen über den Straßenverkehr	2011
20.11.2003	Bekanntmachung des deutsch-aserbaidschanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	2012
19.12.2003	Bekanntmachung zur Berechnung und Festlegung der Gebührensätze und über die Erhebung von Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung von FS-Streckengebühren für den am 1. Januar 2004 beginnenden Erhebungszeitraum nach dem Internationalen Übereinkommen über die Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)	2013

Preis dieser Ausgabe: 9,45 € (8,40 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 10,05 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mBH. (Kto.-Nr. 399-509)
bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU	
		– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
27. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1895/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Kabeljau durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs	L 278/36	29. 10. 2003
27. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1896/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Kaisergranat durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs	L 278/37	29. 10. 2003
29. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1903/2003 der Kommission zur Festsetzung der Olivenerträge und der Olivenölerträge für das Wirtschaftsjahr 2002/03	L 280/6	30. 10. 2003
29. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1904/2003 der Kommission zur Festlegung von Übergangsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 hinsichtlich der Einfuhr bestimmter Milcherzeugnisse aus Slowenien	L 280/20	30. 10. 2003
11. 9. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1789/2003 der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolllarif	L 281/1	30. 10. 2003
27. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1905/2003 des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Furfurylalkohol mit Ursprung in der Volksrepublik China	L 283/1	31. 10. 2003
30. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1913/2003 der Kommission zur Eröffnung einer Ausschreibung für die Erteilung von Ausfuhrlicenzen für Obst und Gemüse nach dem Verfahren A3 (Tomaten, Orangen, Zitronen, Tafeltrauben, Äpfel)	L 283/25	31. 10. 2003

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom
30. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1914/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1488/2001 über Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates für die Überführung bestimmter Mengen bestimmter unter Anhang I des Vertrags fallender Grunderzeugnisse in das Verfahren der aktiven Veredelung ohne vorherige Prüfung der wirtschaftlichen Voraussetzungen	L 283/27 31. 10. 2003
30. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1915/2003 der Kommission zur Änderung der Anhänge VII, VIII und IX der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Handels und der Einfuhr von Schafen und Ziegen sowie der Maßnahmen, die nach Bestätigung einer transmissiblen spongiformen Enzephalopathie bei Rindern, Schafen und Ziegen getroffen werden ⁽¹⁾	L 283/29 31. 10. 2003
	⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.	
30. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1916/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1555/96 in Bezug auf die Auslösungsschwellen für die Zusatzzölle für Gurken, Artischocken, Clementinen, Mandarinen und Orangen	L 283/34 31. 10. 2003
29. 9. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Anpassung der Bestimmungen über die Ausschüsse zur Unterstützung der Kommission bei der Ausübung von deren Durchführungsbefugnissen, die in Rechtsakten vorgesehen sind, für die das Verfahren des Artikels 251 des EG-Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates	L 284/1 31. 10. 2003
31. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1935/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 571/97 mit Durchführungsbestimmungen zu der Einfuhrregelung für Schweinefleisch im Rahmen des Interimsabkommens über Handel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft, der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und der Republik Slowenien andererseits	L 285/20 1. 11. 2003
30. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1940/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Granatbarsch durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs	L 285/33 1. 11. 2003
3. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1943/2003 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates hinsichtlich der Beihilfen für vorläufig anerkannte Erzeugergruppierungen	L 286/5 4. 11. 2003
31. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1944/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Kabeljau durch Schiffe unter der Flagge Frankreichs	L 286/10 4. 11. 2003
15. 7. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1946/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über grenzüberschreitende Verbringungen genetisch veränderter Organismen ⁽¹⁾	L 287/1 5. 11. 2003
	⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.	
4. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1948/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 174/1999 im Hinblick auf die Lizenzen und die Erstattungen für die Ausfuhr von Käse nach Kroatien und Russland sowie zur Abweichung von dieser Verordnung	L 287/13 5. 11. 2003
3. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1949/2003 der Kommission zur Änderung von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif	L 287/15 5. 11. 2003
4. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1953/2003 der Kommission zur Festsetzung von Durchschnittswerten je Einheit für die Ermittlung des Zollwerts bestimmter verderblicher Waren	L 288/3 6. 11. 2003
–	Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1709/2003 der Kommission vom 26. September 2003 über die Ernte- und Bestandsmeldungen für Reis (ABI. Nr. L 243 vom 27. 9. 2003)	L 288/7 6. 11. 2003
4. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1954/2003 des Rates zur Steuerung des Fischereiaufwands für bestimmte Fanggebiete und Fischereiressourcen der Gemeinschaft, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 685/95 und (EG) Nr. 2027/95	L 289/1 7. 11. 2003

		ABI. EU	
Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		– Ausgabe in deutscher Sprache –	
		Nr./Seite	vom
6. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1956/2003 der Kommission zur Festlegung der den Einführern zugewiesenen Mengen im Rahmen der ersten Tranche der mengenmäßigen Kontingente der Gemeinschaft für bestimmte Waren mit Ursprung in der Volksrepublik China im Jahr 2004	L 289/10	7. 11. 2003
6. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1957/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 851/2002 über die Anerkennung der Kontrollen zur Einhaltung der Vermarktungsnormen für frisches Obst und Gemüse in Zypern bei der Einfuhr in die Europäische Gemeinschaft	L 289/13	7. 11. 2003
7. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1964/2003 der Kommission zur Einführung vorläufiger Schutzmaßnahmen gegenüber den Einfuhren bestimmter zubereiteter und haltbar gemachter Zitrusfrüchte (Mandarinen usw.)	L 290/3	8. 11. 2003
7. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1966/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 834/95 über die Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 290/35	8. 11. 2003
10. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1972/2003 der Kommission über die aufgrund des Beitritts der Tschechischen Republik, Estlands, Zyperns, Lettlands, Litauens, Ungarns, Maltas, Polens, Sloweniens und der Slowakei zu treffenden Übergangsmaßnahmen für den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen	L 293/3	11. 11. 2003
11. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1979/2003 der Kommission zur Ergänzung des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2400/96 (Westlandse druif, Alcachofa de Benicarló oder Carxofa de Benicarló und Marrone di San Zeno)	L 294/5	12. 11. 2003
8. 4. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1984/2003 des Rates über eine Regelung zur statistischen Erfassung von Rotem Thun, Schwertfisch und Großaugenthun in der Gemeinschaft	L 295/1	13. 11. 2003
10. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1985/2003 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 427/2003 über einen befristeten warenspezifischen Schutzmechanismus für die Einfuhren mit Ursprung in der Volksrepublik China	L 295/43	13. 11. 2003
12. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1987/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 98/2003 hinsichtlich der Bedarfsvorausschätzung für die Versorgung der Azoren mit Getreide und Ölsaaten, der Bedarfsvorausschätzung für die Versorgung Madeiras mit Pflanzenöl, Zucker und Fleisch sowie der Bedarfsvorausschätzung für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit Getreide, Ölsaaten, Hopfen, Futtermitteln, Milch und Milcherzeugnissen sowie Fleisch	L 295/47	13. 11. 2003
12. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1988/2003 der Kommission über die Zuteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Käse nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2004 im Rahmen bestimmter Quoten der GATT-Über-einkünfte	L 295/54	13. 11. 2003
6. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1989/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2568/91 über die Merkmale von Olivenölen und Oliven-tresterölen sowie die Verfahren zu ihrer Bestimmung	L 295/57	13. 11. 2003
12. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1991/2003 der Kommission zur vierundzwanzigsten Änderung der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 des Rates über die Anwendung bestimmter spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen, die mit Osama bin Laden, dem Al-Qaida-Netzwerk und den Taliban in Verbindung stehen, und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 467/2001 des Rates	L 295/81	13. 11. 2003
27. 10. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1992/2003 des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 40/94 über die Gemeinschaftsmarke, um den Beitritt der Europäischen Gemeinschaft zu dem am 27. Juni 1989 in Madrid angenommenen Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken wirksam werden zu lassen	L 296/1	14. 11. 2003
13. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1997/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Wittling durch Schiffe unter der Flagge Schwedens	L 296/13	14. 11. 2003
13. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1998/2003 der Kommission zur Einstellung der Fischerei auf Kabeljau durch Schiffe unter der Flagge Schwedens	L 296/14	14. 11. 2003

		ABI. EU	
Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
13. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 1999/2003 der Kommission zur Festsetzung bestimmter Richtmengen und individueller Obergrenzen für die Erteilung von Lizenzen für die Einfuhr von Bananen in die Gemeinschaft im ersten Quartal 2004 im Rahmen der Zollkontingente	L 296/15	14. 11. 2003
13. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 2000/2003 der Kommission zur Festsetzung der Verringerungskoeffizienten, die für das Jahr 2004 auf die Zuteilungsanträge der nicht traditionellen Marktteilnehmer im Rahmen der Zollkontingente für die Einfuhr von Bananen anzuwenden sind	L 296/17	14. 11. 2003
4. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 2004/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Regelungen für die politischen Parteien auf europäischer Ebene und ihre Finanzierung	L 297/1	15. 11. 2003
14. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 2010/2003 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen	L 297/13	15. 11. 2003
14. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 2011/2003 der Kommission zur Änderung der Anhänge I und III der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs ⁽¹⁾	L 297/15	15. 11. 2003
	⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.		
14. 11. 2003	Verordnung (EG) Nr. 2012/2003 der Kommission zur Berichtigung der und zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente	L 297/19	15. 11. 2003

Abschlusshinweis für Bundesgesetzblatt Teil I und Teil II

Der **Jahrgang 2003 des Bundesgesetzblatts Teil I** umfasst die Ausgaben Nr. 1 bis Nr. 68 und endet mit der Seite 3144.

Als Anlageband*) zum Bundesgesetzblatt Teil I wurden ausgegeben:

- zur Ausgabe Nr. 8 vom 27. Februar 2003
Anlagen I bis IV zur Ersten Verordnung zur Änderung der Forstsaat-Herkunftsgebietsverordnung vom 15. Januar 2003 (BGBl. I S. 238),
- zur Ausgabe Nr. 29 vom 2. Juli 2003
Anlage zu Artikel 1 Nr. 8 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Wertpapierhandel-Meldeverordnung vom 26. Juni 2003 (BGBl. I S. 1042).

Der **Jahrgang 2003 des Bundesgesetzblatts Teil II** umfasst die Ausgaben Nr. 1 bis Nr. 38 und endet mit der Seite 2176.

Als Anlagebände*) zum Bundesgesetzblatt Teil II wurden ausgegeben:

- zur Ausgabe Nr. 1 vom 17. Januar 2003
Anlage zur Bekanntmachung von Fehlerverzeichnissen und der Berichtigung der Anlage zur 9. RID-Änderungsverordnung vom 23. Dezember 2002 (BGBl. 2003 II S. 32),

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0, Telefax: (02 21) 9 76 68-3 36

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2003 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.-Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 8,05 € (7,00 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 8,65 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

- zur Ausgabe Nr. 3 vom 3. Februar 2003
Anlage zur 10. RID-Änderungsverordnung vom 7. Januar 2003 (BGBl. 2003 II S. 50),
- zur Ausgabe Nr. 13 vom 22. Mai 2003
Anhang zur Verordnung zur Revision 2 der ECE-Regelung Nr. 36 vom 7. Mai 2003 (BGBl. 2003 II S. 487),
- zur Ausgabe Nr. 17 vom 25. Juli 2003
Anlagen zur Verordnung zur Neufassung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein (ADNR) und zur Neufassung der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Mosel vom 12. Juli 2003 (BGBl. 2003 II S. 648),
- zur Ausgabe Nr. 26 vom 24. September 2003
Anlage zum Torremolinos-Protokoll von 1993 zum Internationalen Übereinkommen von Torremolinos von 1977 über die Sicherheit von Fischereifahrzeugen (Verordnung vom 9. September 2003, BGBl. 2003 II S. 1330),
- zur Ausgabe Nr. 27 vom 30. September 2003
Anhänge I bis XVIII der Beitrittsakte (EU-Beitrittsvertragsgesetz vom 18. September 2003, BGBl. 2003 II S. 1408),
- zur Ausgabe Nr. 34 vom 15. Dezember 2003
Anlage zur Bekanntmachung der Neufassung der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) (BGBl. II S. 1743).

*) Innerhalb des Abonnements werden die Anlagebände auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt. Außerhalb des Abonnements erfolgt die Lieferung gegen Kostenerstattung.

Ab 2004 entfällt der **halbjährliche Nachtrag** zum Fundstellennachweis A.